

KÖNIGL.
MUSEEN

EGYPTISCHE
ABTEILUNG

8000

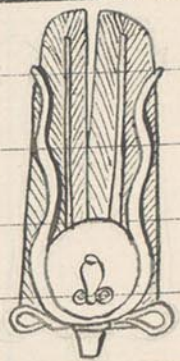


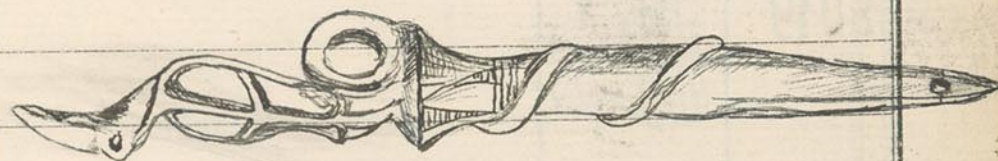
IV_AEM-B_SLG_NC_08000-08999_LZ_1859-1926

Inv.-Nr. ÄM 8000-8999





NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8008	IX. 5. A. Lind. Fasil. WB Kiste 233	Federschmuck einer Götterfigur  Lakkara Bronze. H. 18,7 cm.
8009	Bal. 2. BII. 5.	Bronzefigur des Apis Zwischen den Hörnern Sonnenscheibe mit Uraus, auf dem Rücken fliegende Geir, Decke und fliegender Skarabäus. Blässe nicht erkennbar. - Reduziert. Apigräber Bronze. H. 7,8 cm.
8010	Bal. 2. BII. 5.	Bronzefigur des Apis Zwischen den Hörnern Sonnenscheibe mit Uraus. Auf dem Körper eingraviert: breites Halsband, fliegender Skarabäus, Decke und fliegende Geir, auf der Stirn Blässe. Basis vorn rechts beschädigt. - Reste einer Bronze. H. 9,8 cm.
8011	Bonn X	Elefantenkopf aus Bronze, wohl von einer Statue wie N° 8006. H. 5 Br 45 cm. Bronze.
8012	Bal. 2. BIII. 5.	Uraus auf einem Papyrusstengel, die Brust war mit Einlagen verziert, an zwei Stellen beschädigt, das untere Ende des Papyrusstengels läuft in einen vierkantigen Nagel o.ä. aus, im unteren Ende ein Loch. Sagt ist von Bubastis Bronze L. 14,9 cm
8013	Kiel X	Beschlag aus Bronze
8014	IX 781 Kiste 302	Beschlag in Gestalt einer "Lilie", in Bronze gegossen und nachgezinkt. Auf der Rückseite ein Zapfen (Spitze abgebrochen).  Lakkara Bronze. H. 4,2 cm.

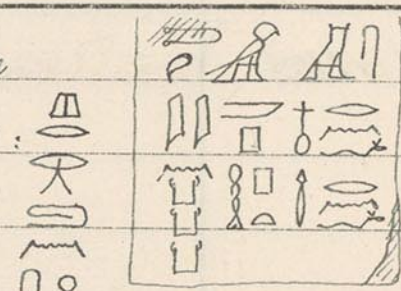
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8008
Im Juni 1881 von Braguchi erworben	Inv III. 1094.	Brädel, Bronzen 3 293 a
desgl.	Inv III. 1095.	
desgl.	Inv III 1096.	Weihinschrift.
desgl.	Inv III 1097	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 279/96.
desgl.	Inv III 1098	
desgl.	Inv III 1099.	An die archäologische Universitätsammlung zu Kiel leihweise abgegeben 258/96.
desgl.	Inv III 1099.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8015	Bol. 2 CI. 2.	Beschlag in Form von Eingrindlöcher Sakkara
8016	Bol. 2 CI. 2.	Beschlag in Gestalt einer "Lilie" in Bronze gegossen und nachgearbeitet. Auf der Rückseite ein Zapfen zur Befestigung.  IX Kise 302 H. 4,6 cm. Sakkara. Bronze.
8017	Bol. 2 CI. 2.	Beschlag, wie vorige Nummer. Der Zapfen ist bis auf einen 1 cm langen Stumpf abgebrochen. IX Kise 302 H. 4,4 cm. Sakkara. Bronze.
8018	Bol. 2 CI. 2.	wie No. 8015. Sakkara
8019	Bol. 2 CI. 2.	 Sakkara.
8020	Bol. 2 CI. 2.	Beschlag aus Bronze Sakkara.
8021	Lith. 2 Strassen BT. 5	Bronzelöffel für alltägliche Zwecke L = 13,5 Theben Sakkara.

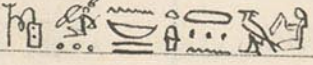
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8015
Im Juni 1881 durch Brugsch erworben.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	
desgl.	Inv III. 1099	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf leihweise abgegeben 3673/96. 1. VII. 29 zinnm. H.
desgl.	Inv III. 1100	

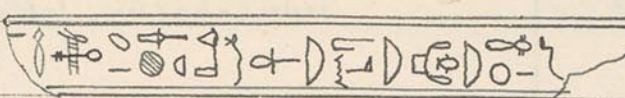
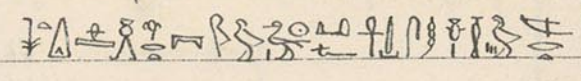
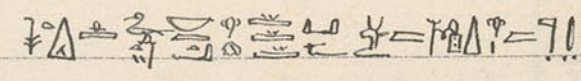
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8022	Bodenfundung links 2.	Schleuderblei Nikopolis bei Alexandria
8023	III A WB Rus 242	Schleuderblei Nikopolis bei Alexandria Br 2,4 cm, L 4,5 cm
8024	B III 2	Schleuderblei mit Aufschrift AIMA. Nikopolis bei Alexandria L 5 Br 3 cm. Blei.
8025	B III 1	Pfeilspitze. L = 3 cm Nikopolis
8026	B III 3	Pfeilspitze. L = 3,1 cm Nikopolis.
8027	B III 1	Pfeilspitze. L = 3 cm Nikopolis.
8028	B III 2	Fragmente einer Schnellwage. Alexandria

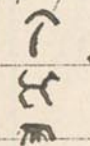
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8022
In Juni 1881 von Brugsch erworben.	Inv III. 1101	
desgl.	Inv III. 1101	
desgl.	Inv III. 1101	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf leihweise abgegeben den 30.5.96. A. VII. 29 gmn. H.
desgl.	Inv III. 1102	
desgl.	Inv III. 1102	
desgl.	Inv III. 1102	
desgl.	Inv III. 1103	geliefert dem Antiquarium in Leipzig II 189/20

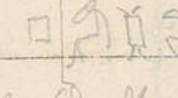
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8029	Bot. 2 O. 1.	eine Serie von 32 Bleigewichten. Alexandria.
8030	Bot. 2. CI. 2.	Knote. Gewicht in Ringform B = 4,2 cm Alexandria
8031	VII A Mag. 1	Kopf eines Mannes mit langer Perücke; auf dem Kopfe ein Käfer. Das Gesicht ist abgerieben. Der Kopf muss früher auf der Gruppe 2293, in der er aber keinerlei Beziehung hat. Memphis. H. Schwarzer Stein.
8032	II. R 3 WB	Gewichtstein, dem angabe:  H. 4,75 cm. Br. 2,6 cm. Alabaster
8033	Thron Regal II b Keller 3 Hara 130	ein polierter Block mit dem Kalksteinkopf auf der Vorderseite. H. 13 cm Br. 14 cm Granit.
8034	Thron Regal II b	Bruchstück von 6 Keilen eines Festhaltendes. Theben. H. 15 cm
8035	X K 4. Mag. 1	Antiker Stuckabguss eines menschlichen Gesichts (von der Mitte des Stirn an) und Hals. Nase, Lippen und Kinn be- stehen. Theben 305 H. 8,1 cm. Sakkara. Stuck

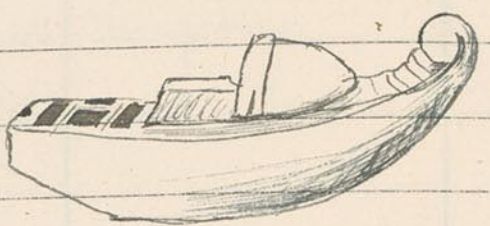
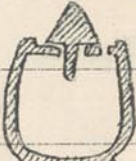
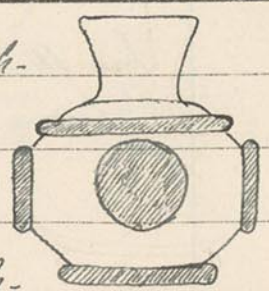
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8029
Am Juni 1881 von Brugsch erworben.	Inv III 1104.	31 Stücke b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
desgl.	Inv III 1105	
aus der Flg. Palin erworben, d. 22. Juni 1859.	Inv III 1106. H. 2.85.3.	
desgl. (wie 8029)	Inv III 1107	Auf. Ver. 71
desgl.	Inv III 1108	Aeg. Inschr. Band 1 S. 72 b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
desgl.	Inv III 1109	
desgl.	Inv III 1110	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8036	Bod. 2 Q 69. WB	Figur des Neferetem, es fehlen die Federn, das l. Bein, der r. Fuß. Die Arme hängen herab, in den Händen „Schattenstäbe“, Rückenpfiler mit Inschrift. H. 13,1 cm. Teil Basta Blaugrüne Fayence
8037	Bod. 2. H. 1. WB	Relief mit Darstellung des Bes. H. 9,2 cm Br. 6,5 cm Gast.
8038	XII 4 H. 4 WB	Aphrodite, stehend, unbekleidet, mit beiden Armen nach dem Diadem fassend, rechts neben ihr Eros (?), links eine Amphora. H. 19,55 cm. gebrannter Ton
8039	XII 5 Abteil II WB	Aphrodite, stehend, unbekleidet, auf dem Kopfe zwei Kränze und die Mondsichel, an den Armen Armbänder. links neben ihren Füßen eine Muschel. H. 17,3 cm. gebrannter Ton.
8040	XII 6 Abteil II WB	Kopf einer weiblichen Figur mit hohem Kopfsputz, Löcher für Ohrringe. H. 6,85 cm. Sakkara gebrannter Ton.
8041	VII 2 oben Nische 14	Holzfigur einer Frau mit langer Perrücke. Die l. Hand unterhalb der Brust, sie hielt wohl eine Blume, die r. Hand fehlt, der Arm hängt herab. Die Füße sind abgetrennt. H. 21,3 cm. Haben. Holz.
8042	VIII 8 aa	Schreiberpalette des  Am oberen Ende zwei Vertiefungen, als Q gebildet, die obere mit schwarzer Farbe gefüllt, die untere mit Resten roter Farbe. Rückseite beschädigt. L. 34,6 Br. 5,3 cm. Sakkara.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8036
Im Juni 1881 von Brugsch erworben.	Inv III. 1111	
desgl.	Inv III. 1112	
desgl.	Inv III. 1113	
desgl.	Inv III. 1114	
desgl.	Inv III. 1115	
desgl.	Inv III. 1116	1958 vorhanden
desgl.	Inv III. 1117	Inschriften:  

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8043	IX 144 L. mag Fac 2 Karte 285	Schreiberpalette mit zwei Farbblöcken der Form  (mit roter und schwarzer Farbe gefüllt) und Rohrfedern. Der Schreibdeckel über dem Federbehälter fehlt. L. 32,5 cm. Takkara. Holz.
8044	X 17/16	Schminkgriffel (?), das obere Ende abgebrochen  L. 12 cm Thelen Knochen
8045	IX 2 Mag 52	Palasche. Breiter Halskragen. Auf dem Kopfe Skarabäus. In den Händen 1. Rückenspieler hinter dem Halse durchbohrt; er trägt sinnlose Zeichen:  Haar schwarz. Takkara Grüne Fayence.
8046	IX 73 Mag 23 MB	Palasche. Breiter Halskragen. In den Händen 1. Der Skarabäus (auf dem Kopfe) misraten. Auf dem Rückenspieler die Zeichen  H. 68 cm. Takkara Grüne Fayence.
8047	IX 12/23 Mag Fac 2 Karte 310	Statuettenbasis mit Inschrift.  Unterägypten L. 8,3 Br. 3,7 cm.
8048	Bod 2 R 80	Figürchen eines Sperbers mit Widderkopf. Beine, Füße und Basis fehlen. Auf dem Kopfe Sonnen-scheibe. H. 3,7 cm. Unterägypten Dunkel-grüne Fayence
8049	Bod 2 R 60 MB	Gegengewicht aus hellgrüner Fayence, mit Inschrift. Auf der zerbrochen. Auf der  L. 5,9 cm. Unterägypten. Hellgrüne Fayence

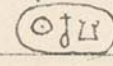
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8043
Im Juni 1881 von Brugsch gekauft.	Inv III. 1118.	
desgl.	Inv III. 1119.	An die Abteilung ^{christl.} Bildwerke überwiesen mit Best. unter No. F. 9765 inventarisiert am 18. IV. 34 Inv Direktor V. Anthes.
desgl.	Inv III. 1120.	
desgl.	Inv III. 1121.	
desgl.	Inv III. 1122.	de Meulenard, BIFAO 62, 1964, 155 f. 1966 vorhanden
desgl.	Inv III. 1123.	
desgl.	Inv III. 1124.	Der letzte Name ist  der Pithon auf der Rückseite (Dr. Kennard) de Meulenard, BIFAO 62, 1964, 153-54

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8050	XI 6 2.6	Schiff, Heck abgebrochen  L. 20 cm. <i>Sakkara</i> gebrannter Ton
8051	Boo. 2. g III. 5.	Achtkantiger Gegenstand. <i>Theben</i>
8052	Boh. A II. 2 2. 100 g Rinta 113	Kleiner Henkelkrug <i>Sakkara</i> H. 11,9 cm Br. 8,4 cm
8053	IX A 4 Mag Farh	Tintefass aus blauer Fayence. Der dabei befindliche Deckel hell glasiert.  <i>Sakkara</i> Blau Fayence H. (ohne Deckel) 5,6 cm
8054	IX A 4 Mag Farh	Kleine Vase aus ehemals klarem, durch- sichtigem Glas; über die Schulter läuft ein ring- förmiger Wulst aus dunkelgrünem Glas, an den Scheiben, die Fußplatte gleich- falls aus dgr. Glas.  H. 4,7 cm. <i>Sakkara</i> Glas.
8055	Kildschin 3. 4	Leinwandstück aus Marmor, Füllsel fehlt <i>Sakkara</i> Marmor H. 3,6 mm
8056	Boo. 2. KT. 2. WB 1 Stck.	Ein Paar Sandalen aus Byblus <i>Theben</i> 29-30 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8050
Im Juni 1881 von Brugsch gekauft.	Ino III. 1125.	
desgl.	Ino III. 1126.	
desgl.	Ino III. 1127.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
desgl.	Ino III. 1128.	
desgl.	Ino III. 1129.	Am Rande ist ein Stück ausgesprungen. An die Islamische Abteilung überwiesen und dort unter N ^o F. 6099 eingetragen 23. V. 35 Der Direktor F. V. (Pashas)
desgl.	Ino III. 1130.	An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12. 10. 1921. Schäfer
desgl.	Ino III. 1131.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8057	IX A4	Mummienhüllen vom Körper des Königs Pepi I., gefunden in Stücke von den Mummienhüllen seiner Pyramide zu Sakkara.
zu	Box 2. F. A.	1 Stk befindet sich im Keller d. Reg. rechts Sakkara
8058	Box 2. F. A.	Mummienhülle des o. m. Sakkara
8059	V Mumien- Kammer Fach 2 Kiste 316	Körkewirbel Sakkara
8060	IX K 3 Kiste 308	Figur eines stehenden Widlers, Kopf abgebrochen; Beine viel zu kurz, auf dem Rücken eine Ise, auf der unteren Fläche der Basis die Namen Schoschenks I., der vordere Teil der Basis beschädigt. Tell Basta. H. 4 cm. Blaue Glaspaste
8061	Box 2. G. T. 6.	glaziertes Thonschüssel mit dem Namen (Susemnes I.) Tanis.
8062	Stempel Modellierung Farb 7 Kiste 310	Stempelabdruck in Ton, gebrannt. Tanis. Gebrannter Thon. L. 6,5 cm.
8063	VII H H Fach 16.	Totenfigur des Königs (Susemnes I.). Körper mummienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt, halten Fladen. Kurzer Kömbart. Uräus an der Stirn. Haar, Augen, Bart, Halskragen, Fladen und Inschrift (vorn/links vertikal) schwarz. Angeblich Nigade. Blau Fayence. H. 13,9 cm.

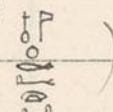
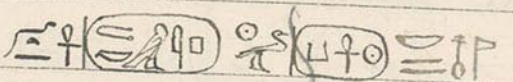
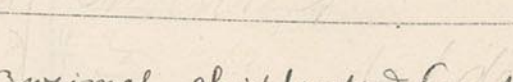
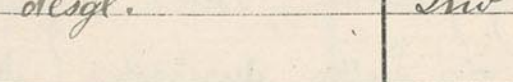
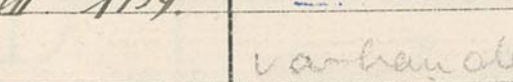
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8057
Im Juni 1881 von Bragat gekauft	Inv III 1132	
desgl.	Inv III 1133	
desgl.	Inv III 1134	
desgl.	Inv III 1135	1954 vorhanden
desgl.	Inv III 1136	
desgl.	Inv III 1137	Reg. Inscr. II, 522
desgl.	Inv III 1138	1983 vorhanden Reg. Inscr. I, 573

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8064	Skarab. May I	Siegelzylinder aus schwarzem Stein  L. 4,2 Br. 2,1 cm. Sakkara Schwarzer Stein
8065	IX. K2 all 3	Schmuckstück in Gestalt eines Königsringes. Hinten zweimal durchbohrter Steg.  L. 2,3 Br. 0,9 cm. Sakkara. Blaugrüne Fayence
8066	IX. A3 all 3	Große Perle aus verblasster, ehemals grüner Fayence, darauf in Relief, abwechselnd zweimal je ein Ujatauge (nach links) und Namensring Schabakos  . Das eine Auge etwas abgeschliffen. L. 3,1. D. 3 cm. Fayence.
8067	III. 14. K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Auf der Unterseite Name Chephren.  L. 1,3 Br. 0,85 cm. Blau Pastell
8068	Skarab. May XIII WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 1,3 Br. 0,9 cm. Grüne Fayence.
8069	Skarab. May XIII WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Der Rücken etwas abgerieben. Glasur verblasst. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Glasierter Stein
8070	Skarab. May XIII WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken nicht getrennt. Glasur verblasst. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Glasierter Stein

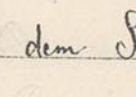
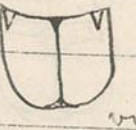
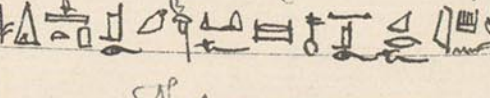
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8064
Im Juni 1881 von Brugsche gekauft.	Inr III. 1139.	
desgl.	Inr III. 1140.	
desgl.	Inr III. 1141.	
desgl.	Inr III. 1142.	1958 vorhanden ✓
desgl.	Inr III. 1143.	
desgl.	Inr III. 1144.	
desgl.	Inr III. 1145.	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8071	Sharab-Mag. K 1, XII	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Flügedecken nicht gekermt. Kopfbeschädigt. Glasur verblasst. Unterseite: 
WB		L. 1,15 Br. 0,85 cm. Glasierter Stein
8072	Sharab-Mag. K 2, XII	Ovales Kettenglied, der L. nach durchbohrt. unterseite: 
WB		L. 0,9 Br. 0,6 cm. Blauer Stein
8073	Sharab-Mag. K 2, XII	Sharabäus, sehr roh. Der L. nach durchbohrt. Oberseite abgerieben. Unterseite: 
WB		L. 1,15 Br. 0,75 cm. Grüne Paste
8074	III 14 K 2 Kiste 36	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Flügedecken gekermt, Beine ausgearbeitet. Auf der Unterseite Name Ramses IV (2). Glasur abgerieben. 
		L. 1,6 Br. 1,2 cm. Stein
8075	Sharab-Mag. K 2, XII	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Flügedecken gekermt, Beine ausgearbeitet. Glasur verblasst. Unterseite: 
WB		L. 1,6 cm. Glasierter Stein
8076	Sharab-Mag. K 2, XII	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Flügedecken gekermt, Beine ausgearbeitet und abgerieben. Unterseite: 
WB		L. 2,1 cm. Stein
8077	Sharab-Mag. K 2, XII	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügedecken gekermt. Glasur verfärbt. Unterseite: 
		L. 1,7 Br. 1,2 cm. Glasierter Stein

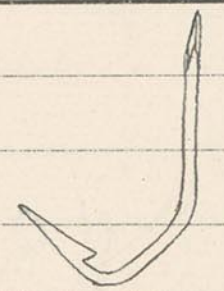
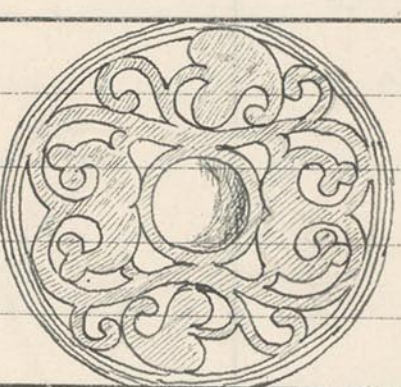
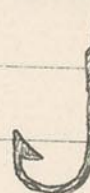
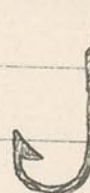
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8071
In Juni 1881 von Brugs. gekauft.	Inw III. 1146	
desgl.	Inw III. 1147	
desgl.	Inw III. N. 1148	
desgl.	Inw III. 1149	1958 vorhanden
desgl.	Inw III. 1150	
desgl.	Inw III. 1151	
desgl.	Inw III. 1152	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8078	Skarab. Mag. K2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Unterseite: 
		L. 12 Br. 0,8 cm. Hellgrüne Fayence
8079	III 14 K2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Glasur war grün; verblasst. Unterseite: 
	Kiste 36	L. 1,1 Br. 0,8 cm. Glasierter Stein
8080	Skarab. Mag. K2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Glasur wo nicht abgerieben, verblasst. Unterseite:  (= )
		L. 1,5 Br. 1 cm. Stein
8081	Bord. 2 K. 13	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Auf der ff. Darstellung: Oben König, kniend zwischen Amon und Mut und zwischen Ptah und Schemet. Unten der König im Kampfe. Zwischen beiden Darstellungen Horizontalzeile, enth. Königstitel. Auf der andern Seite
		L. 2 Br. 1,4 cm. Glasierter Stein
8082	Skarab. Mag. XIII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite: 
		L. 1,8 Br. 1,2 cm. Glasierter Stein
8083	Bord. 2 K. 13	Großes Skarabäus ohne Inschrift
		L. 5 Br. 3,5 cm. Thien Grünstein.
8084	IX A 4 mg. 1.	Griff eines Sistrums Inschriften:       zweimal gleichlautend (vertical) Kiste 308
		L. 8,6 cm. Sakhara Blau Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8078
Im Juni 1881 von Brugsch gekauft.	Inv III 1153.	
desgl.	Inv III 1154.	1958 vorhanden
desgl.	Inv III 1155.	
desgl.	Inv III 1156.	abgeriebene Hieroglyphen. Glasur verblasst
desgl.	Inv III 1157.	
desgl.	Inv III 1158.	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf leihweise abgegeben 36 32/96. 1. VII. 29 zurück.
desgl.	Inv III 1159.	1966 vorhanden vorhanden 1962

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8085	IX 0 Panku Kiste 248	Oberteil einer Tonfigur des  Königsheute mit Uraus, diese bestanden. In den Händen Haken, auf des l. Schulter Kornasche. Von der Inschrift ein Teil gang, ein weitere teilweise erhalten. H. 8,8 cm. Blaugrün Fayence.
8086	Bod. 2 B II. 5	Halbte vom Kopfputz einer großen, bronzenen Isisfigur. Erhalten sind die geschwungene Feder mit zwei Zäpfen für die andere Hälfte, das Horn, dessen Ende fehlt, und eine Urausnähle auf dem Horn. In ihre Sonnencheibe und ihr Brustschilde waren bunte Steine eingelegt. Unten eine Öse zur Befestigung des Kopfputzes auf dem Kopfe. H. 19,3 cm. Bronze.
8087	XI B II mag. Kiste 223	Becher, rot-schwarz.  Kerma. Ton. H. 10,7 cm. 8,6 cm.
8088	XI C 4 Kiste 238	Kleiner rot-schwarzer Becher. Kerma Ton. H. 7,2 cm. 8,8 cm.
8089	Bod. 2. B II. 5.	Pavian, sitzend, mit Mond  auf dem Scheitel. Die Figur ist ein- gezäpft in einen würfelförmigen, mit einer Hohlkehle gekrönten Untersatz. An vielen Stellen, besonders an der Schnauze, dem Rücken und der l. Seite, liegt der Gipskern bloß. Saggara. Bronze. H. 7,5 cm.
8090	Bod. I. F II. 3.	Chokörper einer Kaskette aus Ebonholz. H. 5,6 cm.
8091	Handl. Weg XIII Kiste 248	Großer Ikarabäus. Flügeldarben  genannt, Beine bezeichnet. Die Fußplatte ist an vier Stellen durchbohrt (Nähtlöcher). Auf der Unterseite zwei Vertikalzeichen:  H. 5,6 cm. Grüne Fayence. Blaue Glasmasse.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8085
Im Juni 1881 von Brugsch gekauft.	Inv III. 1160.	
Geschenk des Herrn Dr. L. Adams Berlin W 50, Ausbacherstr. 6.		Rosch, § 200m S. 160 1958 vorhanden
Erwerbung 9 von 1925.		
Aus den Grabungen S. A. Reinners bei Kerma, Nubien. Geschenk von Prof. Wreszinski.		bez. S 14-i-117
Erwerbung 5 von 1926. wie vorige Nr.		bez. 14-2-947 $\frac{333}{3}$
Im Juni 1881 von Brugsch gekauft	Inv III. 1164.	
desgl.	Inv III. 1165	
desgl.	Inv III. 1166	
		Reg. Inschr. II, 519

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8092	X 17 oben	Bügelrocken aus Palmwippen, mit schwarzem Faden & feinen ungeführten roten Streifen von Palmbältern umflochten. Zur Befestigung des Spinnrotes diente eineöse, unmittelbar unterhalb des obe- ren Endes, das obere Ende ist mit 2 Bügeln besetzt / Savara L. 24 cm. Palmwippen, Palmblatt, Faden.
8093	IX. 2. 2 mag. Fohl 3.	Griechisch-ägyptische Lampe mit Henkelansatz. Die Umgebung des Brenn- loches geschwärtzt, auf der Wf. als Marke ein ☺
	Km. 2951	L. 7,7 cm. Br. 6,2 cm. Gebrannter Ton.
8094	Bod. 2. D. 4.	Eine große Anzahl Angelhaken  H. ungefähr 4-5 cm. Bronze
8095	Bod. 2. D. 2.	Bronzebeschlag in durchbrochener Arbeit, auf der Rf. ein Ring  Dm. 6,3 cm. Bronze.
8096	Bod. 2. D. 4.	Ring aus gebranntem Ton.  Dm. 5,1 cm. Gebrannter Ton.
8097	Bod. 2. D. 4.	Kleiner eiserner Angelhaken, die Verbreiterung am Ende leicht beschädigt.  H. 2,4 cm. Eisen
8098	X 17 oben	Rocken aus ei- nem halbroten Rohrstab.  H. Rohr.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8092
Durch Prof. Borchardt für 1959 von Nikola Tano in Kairo gekauft. 1912.		die kleine Hörnchen aus zusammengelegenen Stei- fen von Federspulen tragen. An die Abteilung Bildwerke überwiesen mit dort unter Nr. 9817 inventarisiert von 18. IV. 34. Der Direktor Laufzettel 459. i. V. Puschke.
Aus einer der Grabungen der Papyruskommission.		
Aus Rubensohns Grabung in Batn-harüt. Frühjahr 1902		Diese Angelhaken sind zusammen mit den von Inv. Nr. 15922 & den Nr. 8095. 8096 gefunden.
Desgl.		nicht mehr ganz 1958 vorhanden vollständig, teile angebrochen
Desgl.		
Aus der Grabung der Papy- ruskommission auf Elefan- tine 1905/06.		Tgl. 17493, ebendort, derselbe Typus in Bronze.
Erwerbung 17 von 1906.		
Aus der Grabung der Papyrus- kommission in Esmunien 1904/05		War ursprünglich unter Nr. 17519 inventarisiert Tgl. das moderne Spinngerät S. 445. An die Abteilung Bildwerke überwiesen mit dort unter Nr. 9766 inventarisiert von 18. IV. 34. Der Direktor Erwerbung 1 von 1906. i. V. Puschke

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8106	God 2. D. 3.	Flachnadel, die Spitze fehlt, das Öhrende ist vor dem Bohren etwas flach gehämmert.
	Kiste 68	L. 10,1 cm. Bronze
8107	XI 7	Opfertafel, in der Mitte ein kleiner Teich, zu dem 2 Treppen hinunterführen, um den Teich sind Lotusblüten & 4
	Kiste 87	Om. 37 cm. H. 8,5 cm. Sandstein.
8108	Mumien- Kammer Fond 2	Schädel des Kahrtep, bis auf den Unterkiefer gut erhalten.
	Kiste 316	H. 14,5 cm. Grab des Kahrtep bei Abnir. Knochen.
8109	IX. N. 4	Großer Tontopf, jetzt ohne Deckel.
	Kiste 275	H. etwa 44 cm. Bei den großen Pyramiden gekauft. gebrannter Ton.
8110	IX. N. 3.	Thismumie, ganz in Binden gewickelt, auf den Binden aus Leinwand eine Götterfigur aufgenäht. Die Mumie stak in dem Topf 8109.
	Kiste 315	H. 42 cm.
8111	IX. 9.	Seffigelter Skarabäus, zum Aufnähen.
		Gehört mit 8112-8115 zusammen.
		In Achmim gekauft. Helle blaugrüne Fayence.
8112	IX. 2.	Osirissohn mit Schakelskopf, nach rechts gewandt, zum Aufnähen.
		Gehört mit 8113-15 & 8111 zusammen.
		In Achmim gekauft. Helle blaugrüne Fayence.

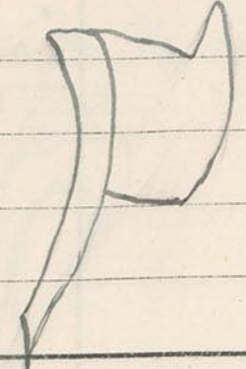
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8106
1899 von Moharib Todous gekauft.	1828/99.	Wie früher mit den Nr. 8100-8105 & 14352 unter 14352 inventarisiert.
Erwerbung 3 von 1900.		
Durch Hrn. Prof. Schäfer in Assuan im Januar 1909 für 146 Pt. erworben.	II 834/09.	
Erwerb. 4 von 1909.		
Aus den Grabungen der Deutsche Orientgesellschaft bei Abnir. 1903.	I 2196/03	1. Bouchard, Neuserre S. 131. (vgl. Inv. 16436 ff.)
Erwerbung 16 von 1903.		
Durch Dr. Stern 1881 in Kairo erworben, zusammen mit 8114 für 15 fks.	Inv. VII 1219.	Teig mit 8110 zusammen früher Nr. 8113. geändert 1914.
Desgl.	Inv. VII 1219.	S. vor. Nr.
Durch Dr. C. Schmitt erworben.	2185/96	Nr. 8111-8115 trugen früher Nr. 13581, geändert 1914.
Erwerbung 15 von 1897.		
Desgl.	2185/96.	Siehe Bemerkung zu voriger Nr.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8113	IX. L.	Osirissohn mit Menschenkopf, nach rechts gewandt, zum Aufnähen. Gehört mit 8111/12 & 8114/15 zusammen. In Achmim gekauft. H. 3,9 cm Helle blaugüne Fayence
8114	IX. L.	Osirissohn mit Affenkopf, nach links gewandt, zum Aufnähen. Gehört mit 8111-8113 & 8115 zusammen. In Achmim gek. H. 3,9 cm. Helle blaugüne Fayence
8115	IX. L.	Osirissohn mit Falkenkopf, nach links gewandt, zum Aufnähen. Gehört mit 8111/14 zusammen. In Achmim gekauft. H. 4,2 cm. Helle blaugüne Fayence
8116	IX 15 Q	Würfelförmiges Glasstückchen in Millefioritechnik  weiß rot blau. Angeblich aus dem Faiyum Glas. Br. 1,65 cm.
8117	IX 15 Q	Halbte eines würfelförmigen Glasstückchens in Millefioritechnik  Angeblich aus dem Faiyum Glas H. 1,1 cm.
8118	IX 15 Q Kiste 308	Bruchstück eines Glasplättchens in Millefioritechnik  hellblau rot. hellgrün Angeblich aus dem Faiyum Glas. Br. 2,25 cm.
8119	IX a 111 Mag. I 113 Kiste 310	Plättchen in Millefioritechnik, beim Ziehen verunglückt, eine Ecke fehlt.  dunkelblau hellblau rot Angeblich aus dem Faiyum Glas. Br. 2,4 cm.

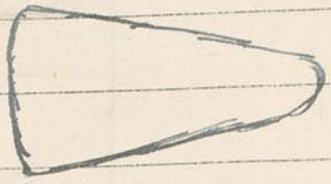
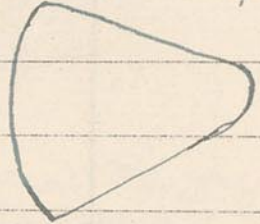
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8113
Durch Dr. C. Schmitt erwor- ben.	2185/96	Siehe die Bemerkung zu 8111.
Erwerbung 15 von 1899.		
Desgl.	2185/96	Desgl.
Desgl.	2185/96.	Desgl.
Von dem Händler Nahmân (Kairo) im Juli 1914 gekauft; durch das Antiquarium.	Kurzer Stand vom An- tiquarium überwie- sen.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	
Desgl.	Desgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8120	IXa Am.3 Mag. Fac. 4 Kiste 310	Bruchstück einer glasierten Fayencekachel.  Vermutlich aus Tell el Amarna. Glasierte Fayence. L. 5,6 cm.
8121	XI B.2 MB	3 Knochenpfriemen. Kenna. L. 13,5 - 11,5 - 10,7 cm. Knochen.
8122	XI B.2	Fayencebruchstücke, innen und aussen glasiert. Inhalt der Zeichnung nicht erkennbar. Von Rand eines Schale. Kenna. Fayence. K. 3,2 cm. 3 cm.
8123	XI B.2 mag. 1 MB	Kleiner Möbelfuss in Form eines Stierbeines aus jetzt sehr zerfressenem Holz. Kenna. Holz. L. 33 cm.
8124	XI B.2 Kiste 219	Möbelfuss in Form eines Stierbeines. Kenna. Holz. L. 38,3 cm.
8125	XI B.2 MB	Eine grosse Kugelperle aus Quarz (?) Kenna. Quarz (?) Dm. 2 cm.
8126	XI B. linke MB	5 grosse Kugelperlen aus Quarz (?) [wohl Bergkristall]. Kenna. Bergkristall Dm. etwa 1,8 cm.

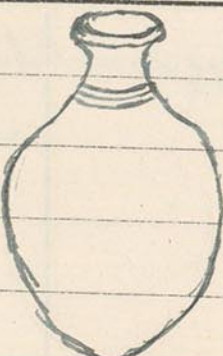
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8120
Von dem Händler Mahmûn im Juli 1914 durch das Antiquarium erworben. Von diesem kurzer Hand überwiesen		* mit einer Glassammlung zusammen.
Aus den Ausgrabungen S.H. Reisners bei Kenna in Nubien. Geschenk von Prof. Wesszinski. Erwerbung 5 von 1926.		bez. DH4 Reg. No. 14-3-583: KX B409.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. No. 14-3-594: KX B410.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. No. 14-3-911: K455.
wie vorige Nr.		zu 8123/4 vgl. Reisner, Kenna Typ. 51, 2. bez. DH4 Reg. No. 14-3-1052: K 1077.
wie vorige Nr.		bez. DH5 Reg. No. 13-12-77: K IV B.
wie vorige Nr.		bez. DH5 Reg. No. 14-1-702: K XIII.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8127	XI B 2	Rasiermesser.
WB		
	Kiste 219	L. 17,4 cm.
		Kerma. Bronze.
8128	XI B 2 Mag. 1	Rasiermesser, ein wenig kleiner als vorige Nr.
WB		
	Kiste 221	L. 16,8 cm.
		Kerma. Bronze.
8129		Salbzgefäß mit Deckel, NR-Form, am Boden leicht bestochen.
WB		
	Kiste 221	H. 5,6 cm.
		Kerma. Alabaster.
8130	XI B 2 Mag. 1	Ein Haufen kleiner Kugelperlen aus Fayence, dabei einige Röhrenperlen, 1 große Kugelperle aus glasiertem Stein und 1 Fayencebuchstabe (Löwentatze?)
WB		
	Kiste 221	L. d. d. Kugelperl. 1,4 cm, L. d. Fay. buchst. : 2,7 cm.
		Kerma. Fayence, Stein.
8131		Kleines Salbzgefäß mit Deckel aus leicht gefärbtem Alabaster. NR-Form.
WB		
	Kiste 221	H. 3,7 cm.
		Kerma. Alabaster.
8132	XI B links	Pflzförmiger Ornament aus Elfenbein.
WB		
		L. 1,4 cm.
		Kerma. Elfenbein.
8133		Scheibenperlen aus Fayence und 1 sehr dicke Kugelperle; modern aufgereiht, dazu ganz kleine Fayenceperlen los.
WB		
		L. d. Kette 37 cm, d. d. dicken Kugelperle: 3 cm.
		Kerma. Fayence.

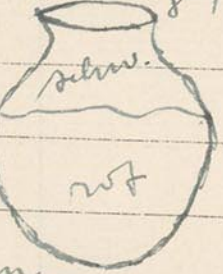
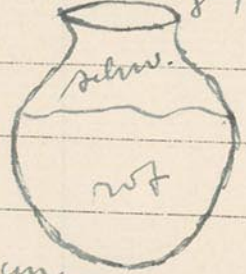
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8127
Aus den Ausgrabungen G.A. Reisser in Kerma, Nubien Geschenk von Prof. Wozniński		bez. DHS Reg. No. 14-2-574: K III 4-1.
Erwerbung vom 1924.		(Reisser, vgl. Kerma IV pl. 49, 2. zu 8127/8)
wie vorige Nr.		bez. DHS Reg. No. 14-2-575: K III 4-1.
wie vorige Nr.		bez. DHS Reg. No. 14-2-701: K 339, 41.
wie vorige Nr.		(Reisser, vgl. Kerma IV 39, 4. bez. DHS Reg. No. 14-3-405/6: K XB 238)
wie vorige Nr.		bez. DHS Reg. No. 14-3-453: K XB 280
wie vorige Nr.		vgl. Reisser, Kerma V pl. 39, 4. bez. DHS Reg. No. 14-3-552: K XB 373.
wie vorige Nr.		vgl. Reisser, Kerma IV pl. 42, 1 m. 5. bez. DHS Reg. No. 14-3-1357: K B-21.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8134		Steinbeil.  Kenna. Kirk 220 L. 8,3 cm. granitartiges Stein.
8135	XI B 2	Steinbeil, ähnlich dem vorigen, nicht geglättet. Kenna. Kirk 220 L. 7,6 cm. grauer Stein.
8136		Steinbeil aus ungeglättetem Stein, mit längerer Schneide.  Kenna. Kirk 220 L. 7,3, L. d. Schneide 6,2 cm. grauer Stein.
8137		1 Kugelperle aus Karneol. Kenna. Dm. 0,9 cm. Karneol.
8138		4 kleine Perlen: 1 aus Bergkristall Kugelig, 1 aus Karneol Kugelig, 1 aus Karneol Tonnenförmig, 1 ebenso aus Fayence. Kenna. Dm. d. Bergkristallperle: 0,6 cm. Bergkristall, Karneol, Fayence.
8139		Stück vom Rand eines Fayencegefäßes; Glasur leuchtend blau, nicht nach Spätzeit aus. Kenna. L. 8,3 cm. Fayence.
8140	XI B 2 May. 1	Bruchstück vom Hals eines Fayencegefäßes; Glasur blau, innen bläulich grün blau. Kenna. Kirk 221 L. 6,5 cm. Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8134
Aus der Ausgrabung S. A. Reisners bei Kenna in Nubien. Geschenk von Prof. Wreszinski.		ohne Bez.
Erwerbung 5 von 1926.		
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		bez. 14-1-1172, nicht in der Liste.
wie vorige Nr.		bez. 14-2-1109, 1200 x, nicht in der Liste.
wie vorige Nr.		bez. 14-3-1469, nicht in der Liste.
wie vorige Nr.		bez. 14-3-1469, nicht in der Liste.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8141	XI B 2 Mag. 1	Stück roter Farbe. Kerma. Farbe. Höhe 220 g. L. etwa 8, 8 cm.
8142	XI B 2 Mag. 1	Kleineres Stück roter Farbe. gelb Kerma. Farbe. Höhe 220 g. L. etwa 6, 8 cm.
8143	XI B 2 Mag. 1	Stein, auf dem Farbe oder Schlammstücke zerrieben wurde. Kerma. gelblicher Stein. Höhe 221 L. 15, 4 cm.
8144	XI B 2 Mag. 1	Stein, auf dem Farbe oder Schlammstücke zerrieben wurde. Kerma. Sandstein. Höhe 220 L. 13 cm.
8145	XI B 2 Mag. 1	Vom Reiben sehr stark angehöhlter Stein mit pulverigen Resten. Kerma. druckter Stein. Höhe 221 L. 6, 4 cm.
8146	XI B 5	Tongefäß, auf der Kleebe 1 Stück vom Rande fehlt. abschluss (Dm. 7, 2 cm).  H. 21 cm. gearbeitet. Gelblicher Ton, geglättet. Ein flacher Deckel dient als Ver-
8147	XI B 2 Mag. 2	Tongefäß, gedrungener als vorige Nr. Gelblicher Ton, geglättet.  H. 20 cm. Kerma. Ton.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8141
Aus den Ausgrabungen St. Reinners bei Kerma in Nubien. Erwerbungs Geschenk von Prof. Wreszinski. Erwerbung 5 von 1926.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		ohne Bez.
wie vorige Nr.		bez. 5 14-1-121.
wie vorige Nr.		bez. 14-2-883 $\frac{333}{9}$

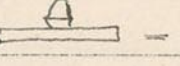
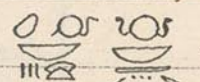
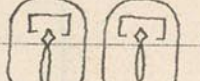
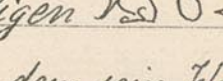
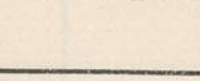
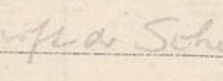
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8148		Tongefäß, auf der Scheibe geglättet.  gemacht, gelblicher Ton, Kerma. H. 19 cm. Ton.
8149	XI	Längliche Hälfte eines Tongefäßes mit kleiner Standfläche, auf der Scheibe gearbeitet und außen rot poliert (nur Oberseite poliert). Kerma, H. 15,8 cm. Ton.
8150	C 5	Rotpoliertes Töpfchen mit flachem Deckel.  Kerma, H. 9 cm. Ton.
8151		Rotes Tontöpfchen, am Hals Rest eines gelblichen Überzugs.  Kerma, H. 8 cm. Ton.
8152	WB XI	Tongefäß, rot poliert, innen und außen am Rand genutzt. Mit 3 Rillen auf der Schulter und seitlichem, jetzt abgebrochenem Ausguss.  Kerma, H. 17,8 cm, Dm. d. Öffng. 12 cm. Ton.
8153	C 3	Tongefäß, rot-schwarz wie das vorige, Rand beschädigt.  Kerma, H. 16 cm, Dm. d. Öffng. 11,8 cm. Ton.
8154	WB XI C 4	Becher, rot-schwarz, kleine Standfläche.  Kerma, H. 12 cm Dm. 14,2 cm. Ton.

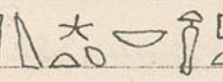
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8148
Aus den Ausgrabungen S. A. Reisner bei Kerma, Nubien. Geschenke von Prof. Wessingh.		bez. 14-2-884 $\frac{338}{18}$
Erwerbung 5 von 1926. wie vorige Nr.		bez. 14-2-909 $\frac{338}{X}$
wie vorige Nr.		bez. 14-2-955 $\frac{333}{11}$
wie vorige Nr.		bez. 514-1-109.
wie vorige Nr.		bez. 14-2-963 $\frac{333}{19}$
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma II pl. 75 n. 4. bez. 14-1-104.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma II pl. 75 n. 3. bez. 514-1-112.

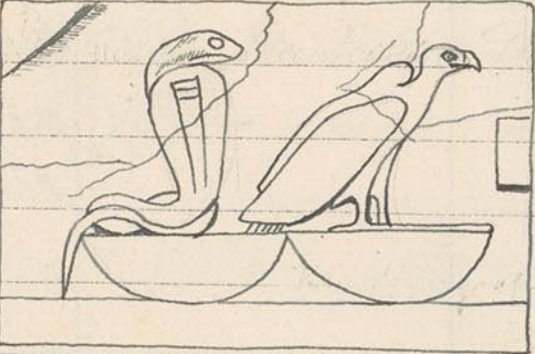
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8155	XI G 4	Becher, wie vorige Nr.
WB		
	Kiste 196	H. 12 Dm. 14,4 cm.
		Kerma. Ton.
8156	XI G 4	Becher, wie vorige Nr.
		Kerma. Ton.
	Kiste 238	H. 12 Dm. 14,3 cm.
8157		Becher, wie vorige Nr.
WB		Kerma Ton.
	Kiste 238	H. 11 Dm. 14,5 cm.
8158		Becher wie vorige Nr.
WB	XI	Kerma. Ton.
	Kiste 196	H. 11 Dm. 14,5 cm.
8159	G 3	Becher wie vorige Nr.
WB		Kerma Ton.
	Kiste 238	H. 10,8 Dm. 13,7 cm.
8160		Becher wie vorige Nr.
WB		Kerma Ton.
	Kiste 238	H. 9,5 Dm. 13 cm.
8161	XI G 4	Becher wie vorige Nr.
	(? 8361)	Kerma. Ton.
	Kiste 308	H. 9,6 cm Dm. 10,7 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8155
Aus den Ausgrabungen 9. A. Reisners bei Kerma, Nubien Gefunden von Prof. Wegmann		bez. S 14-1-113
Erwerbung 5 von 1926.		
wie vorige Nr.		bez. S 14-1-111
wie vorige Nr.		bez. 14-2-905 $\frac{338}{30}$
wie vorige Nr.		bez. 14-2-961 $\frac{333}{17}$
wie vorige Nr.		bez. 14-2-962 $\frac{333}{18}$
wie vorige Nr.		bez. 14-2-951 $\frac{333}{7}$
wie vorige Nr.		bez. S 14-1-115

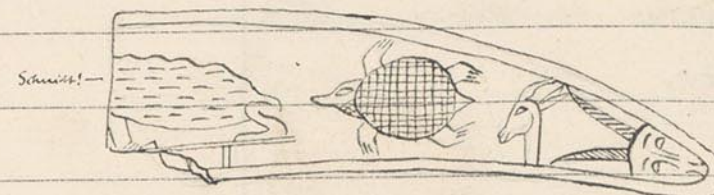
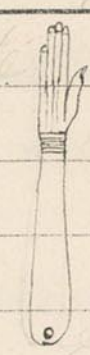
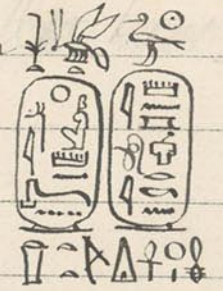
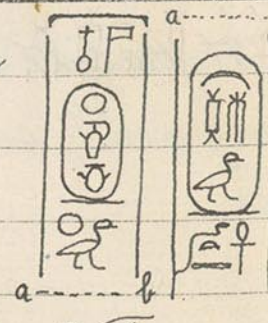
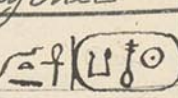
s. Zusatzbemerkungen

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8162	XI 6 4	Narf ähnlich den vorigen.
WB		Kernu Jon.
	Kernu 238	H. 8,8 cm. 10,5 cm.
8163	XI 2	Hockerstatue des  . Er sitzt in sein Gewand gehüllt auf der Erde, die l. Hand hält das 11-Band. Die Inschriften auf dem Gewand berichten von seinen Tugenden, auf dem Rückenpfiler die $\text{7}\Delta^{\text{th}}$ Formel.
	Musee	H. 48 cm. 48,7 Schwarzer Granit.
8164	XII	Isis & Osiris als Schlangen in einem von Uräen besetzten Tempelchen. Isis mit Hörnern & Sonnenscheibe hält ein Sistrum in ihren Händen, Osiris mit der Doppelkrone 2 Ähren & 1 Weizenkopf, zwischen ihnen ein Kruz.
	Vorraum	H. 42 cm. Kalkstein
8165	X 5	Opferstein in Gestalt einer  - Matte, eine Ecke fehlt, das ist abgebrochen. Dargestellt sind Krüge, Boote & Geflügel. Ohne Inschrift.
	Kernu 105	L. 52 cm. Roter Granit.
8166	XI 5	Denkstein eines nur als  bezeichneten römischen Kaisers, der Wein opfert vor  den Gottheiten  (falkenköpfig), der  menschenköpfigen  , dem widderköpfigen  , neben dem sein Widder steht, &
		H. 81 cm. Br. 60 cm.
8167	Stingthor Bontow Regal Nr 4 Heller G. Reg. 1 Fund 3	Granitstatue des Thon. Das Gesicht modern überarbeitet.
		Girge Schwarzer Granit
8168	Idi 2 Hängegum Bontow 4 1 Reihe	Altar der Schlangengötter II Schlangengötter  & Schlangengötter
	Kernu 119	Girge

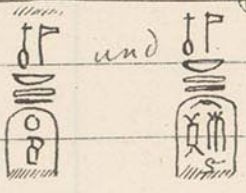
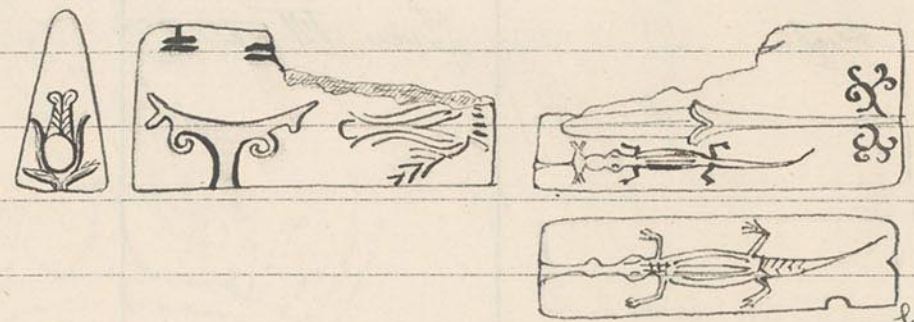
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8162
Aus den Ausgrabungen G. A. Reisners bei Kernu, Nubien. Geschenkt von Prof. Wreszinski		Bez. S 14. 1-116.
Erwerbung 5 vom 1926.		
1880 von Todrus Bulos für 100 £ u. gekauft.	Inu III. 1209.	1958 vorhanden
1880 durch Dr. v. Niemeyer erworben.	Inu III. 1210.	1958 vorhanden
desgl. 8164 und 8165 für 200 £.	Inu III. 1211.	1903
Geschenk des Generalkonsuls Baron v. Saurma Teltow 1881.	Inu III. 1212.	der  . Oben in der Rundung die geflügelte Sonne, von der 2 Uräen herunter hängen, l. sitzt ein Löwe, r. ein Falke. Girge. Schwarzer Granit.
desgl.	Inu III. 1213.	Girge b. d. Best. Aufn. im Nov 1950 festgest.
		Reg. mehr. Band 2 L. 82
		1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8169	Stuyggen Regal I Tisch 4 Karas 88	Herstorbte Statue des Gattes Ptah von dem Priester 523 ginneth Jahres 88
8170	II 7 Florap 154	Grabstein des 523 x der 523, sie sind beim Mahle sit- zend dargestellt. An beiden Seiten ein Ornament, das einen auf- gehängten Teppich nachahmt. Br. 59 cm. (L. 59 cm. Br. 43 cm.) Kalkstein.
8171	Stuyggen Regal 3 Karas 91	Rechteckige Basis von der knieenden Statue eines 523 523. Die Fehen, Ende vom Rückenfutter und geringe Reste der Knie erhalten. Um die Basis oben und an den Seiten Inschriften. mehrfach beschädigt. 42,3 x 32 cm. H. 7,3 cm. Kalkstein.
8172	Stuyggen mitten J Karas 129	Relief mit der Osiris-Reliquie. Gr. 44 cm
8173	TK 2 Kiste 34	Bildhauerstudie  sehr rissig. 15,3 x 10,7 cm. Kalkstein
8174	XII 8 Kiste 259	Flasche in Form eines Soldaten mit Lorbeerkranz. Rechts und links am Flaschenhals je eine Löse. H. 11,9 cm. Gebrannter Ton.
8175	VI 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Glasur ehemals grün, jetzt verblasst. Unterseite:  L 1,9 Br 1,4 cm. glasierter Stein

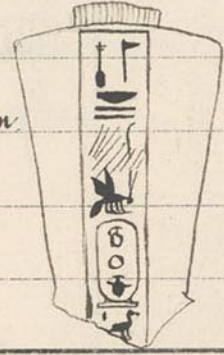
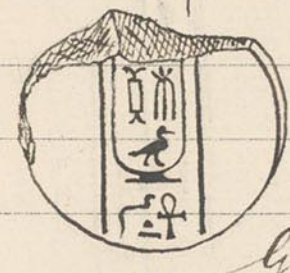
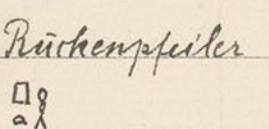
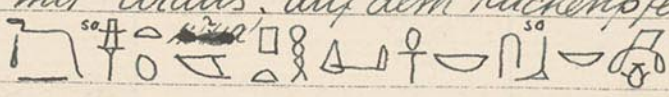
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8169
Geschenk des Generalkonsuls Baron v. Saurma-Thun 1881.	Inv III. 1215.	teilweise 1972 vorhanden Reg. Inscr. II, 232-34
1881 durch Stern von dem Richter Hagas für 60 frs gekauft.	Inv III. 1216.	Bruchstücke 1958 vorhanden
1881 von Dr. Stern in Kairo erworben	Inv III. N. 1217	Reg. Inscr. Band 1 S. 33 Rest des Sockels 1982 vorh.
deutl. 8171 und 8172 für 3£.	Inv III. 1218.	ZAS 34 (1959) 70/ Ag. Inscr. II, 226-7
Von dem Händler Wahmān für 400 Mk. gekauft, Ju- li 1914. Laufzettel 642 von 1925. Erwerbung 7 von 1925.	II 1045/15. Sachverst. prot. S. 3. 15. 1/10, 4	Die ehemals unter 8173 eingetragenen Stücke führen seit 1944 Nr. 8109, 8110.
1881 durch Dr. Stern bei den großen Pyramiden erwor- ben.	Inv III. 1220.	Unter, Terrakotta, S. 199.
Durch Dr. Stern von Tobrus gekauft 1881.	Inv III. 1225.	1958 vorhanden

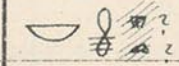
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8176	I, 2 B	Ende eines „Fauherstabes“ Nur auf einer Seiten Darstellung.  Kiste 301 L. 11,8 cm. Elfenbein.
8177	III 15 oben	Hand aus Knochen, Kastagnette. Fingers abgestoßen.  Kiste 226 L. 16 cm. Knochen.
8178	III. 2 unten	Linke Hand, aus Knochen, diente als Kastagnette.  Kiste 226 L. 16,5 cm. Knochen.
8179	III. 2 unten	Linke Hand als Kastagnette, Gegenstück zu N° 8177. Fingerspitzen bestoßen.  Kiste 226 L. 16 cm. Knochen.
8180	III. 2 unten	Gebogener Ziegel mit dem Namen  Auf der Innenseite.  Br 9,7 cm. Verblasste, ehemals hellgrüne Fayence.
8181	IX. A. Mag 4 Teil 1	Sistrumgriff, oben & unten abgebrochen; auf beiden Seiten  Kiste 308 L. 8,5 cm. Ehemals hellgrüne, jetzt weiße Fayence.
8182	IX A 4 mg. 1	Bruchstück vom Griff eines Sistrums. Auf der einen Seite:  Auf der andern Seite:  Kiste 308 H. 8,8 cm. Teil Basta Ehemals grüne, jetzt weiße Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8176
1881 durch Sturm von Todrus erworben	Inw III. 1226.	H. G. Fischer, Ancient Eg. Repres. of Turtles, MMA Papers 13, N.Y. 1968, S. 31, Nr. 20
desgl.	Inw III 1227	
desgl.	Inw III 1227	
desgl.	Inw III 1227	
Durch Dr. Stern von Dutilh gekauft. 1881.	Inw III 1229.	
desgl.	Inw III 1230	Reg. Inscr. II, 263 1966 vorhanden 1967 vorhanden
desgl.	Inw III 1231.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8183	IX. A. 4 Mag. Fiedl. Kiste 308	Bruchstück vom Stiel eines Fayencesistrums mit den Namen Amasis.  Vermutlich aus Tell Basta Hellblaue Fayence. H. 4,5 Dm 3/4 cm.
8184		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldrücken gekantet, Bein- ne ausgearbeitet. Auf der Unterseite Name Amenophis II.  Glasur verbläut. L. 3,6 Br. 2,7 cm Fayence
8185	IX. K. 5 Mag. 1. Kiste 307	Goldschmiedeform  L. 8,2 cm. Serpentin
8186	VI. 14 2. Mag. Fiedl. 1 Kiste 285	Glocke, ohne Klöppel, an einer Seite ist ein Stückchen vom Rande ausgebrochen.  H. 4,9 cm Bronze
8187	VI. 14 2. Mag. Fiedl. 1 Kiste 285	Glocke, an einer Seite stark beschädigt; der Klöppel fehlt.  H. 5,35 cm Bronze
8188	Lh Kiste 126 Bij. 5	Chirurgisches Instrument Schmiedekläffel!  Bronze
8189	Lh Kiste 126 Bij. 5	Chirurgisches Instrument, arabisch oder ägyptisch?  L. 14,5 cm Bronze

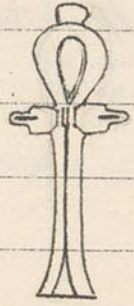
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8183
1881 durch Dr. Stern erworben von Diefelt	Inv. VII. 1232.	
desgl.	Inv. VII. 1233.	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurkunde) Berlin, den 23. 10. 1926. Schärer Direktor
desgl.	Inv. VII. 1234.	1984 vorh. Kriesschäden! Br
desgl.	Inv. VII. 1235.	
desgl.	Inv. VII. 1235.	
desgl.	Inv. VII. 1236.	
desgl.	Inv. VII. 1236.	1967 verhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8190	Bod. 2. Br. 6	Plumpe Figur einer sitzenden Katze, die Vorderläufe viel zu dünn, die Hinterläufe überhaupt nicht angedeutet, Körper walzenförmig. H. 24 cm Tell Basta Bronze
8191	IX 5, D ob. Fach NB	Rechteckiger Kasten, darauf die Figur einer kleinen sitzenden Katze, vor ihr eine fast völlig verwischte zweizeilige hieroglyphische Inschrift. Kiste 233 H. der Katze 4,5 cm, L. des Kastens 18,2 cm Tell Basta Bronze
8192	IX 5, D ob. Fach NB	Kopf einer Katze, die Ohren durchbohrt, zwischen den Ohren ein Skarabäus, die Augen waren eingelegt, an der linken Halsseite war ein Stück ausgebrochen. Kiste 232 H. 4,85 cm Tell Basta Bronze
8193	IX A Mag 1 Fach 1 Kiste 321	Bruchstück eines großen Gegengewichtes mit Namen des Amasis auf beiden Seiten  L 10,2 cm. Tell Basta Grüne Fayence
8194	Bod. 2 Br. 6 NB	Unterseite eines großen Gegengewichtes. Auf der Vorderseite Ende einer Verticalzule, enth. Namen des Amasis. Rückseite glatt.  Br 4,9 cm. H 44 D 1 cm. Tell Basta Grüne Fayence
8195	Bod. 2 Br. 70 NB	Bruststück eines Figurchens der Göttin Sachmet-Bast. Oberkörper bis unterhalb der Brüste. Auf dem Kopfe Sonnenscheibe und Uraeus. Rückenspieler durchbohrt; es trägt die Inschrift:  Tell Basta
8196	IX 5 ob. Fach NB	Figur der Göttin Sachmet mit Rückenspieler. Die Göttin steht mit senkrecht herunter hängenden Armen, auf dem Kopfe die Sonnenscheibe mit Uraeus, auf dem Rückenspieler die rohe Inschrift:  H. 9 cm. Tell Basta Blaugrüne Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8190
1881 durch Stern von Dutilh gekauft.	Inv III 1237.	
desgl.	Inv III 1238.	
desgl.	Inv III 1239.	Rodde, Brangen, S 4454
desgl.	Inv III 1240.	1958 vorhanden
desgl.	Inv III 1241.	
desgl.	Inv III 1242.	
desgl.	Inv III 1243.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8197	Bah. 2. BT. 6	Katzenfamilie: die alte Katze sitzend, neben ihrem r. Vorderlauf liegt ein Junges, das andere sitzt neben dem linken Vorderlauf, das l. Ohr des l. Jungen fehlt; die Behaarung war angedeutet. Tell Basta. Bronze H. 5,9 cm.
8198	IX. 9 WB Kinn 248	Figur eines Gottes mit Mäusekopf (?), Ohren & Basis beschädigt; der r. Arm fehlt; auf dem Rücken eine Ase. Tell Basta Kupfer H. 7,9 cm
8199	Bah. 2. BT. 4	Figur eines knieenden Königs, der einen Gegenstand mit beiden Händen hielt. Vollguss, nachgeschliffen. (Kopf hohl). Zwischen Händen & Knien Fusszapfen. Zwischen den Fußspitzen eine Brücke mit Zapfen, unter den Knien gleich. Tell Basta Bronze H. (mit Zapfen) 10,5 cm.
8200	XII. 7 Mittel VII WB Kinn 229	Kleines Figürchen einer Göttin in griechisch-ägyptischem Stil; die Göttin ist in umgekehrter Haltung stehend dargestellt; die r. Hand ist in die Hüfte gestemmt, in der l. hält sie einen langen Stab. (Fackelhalter ?) Tell Basta Bronze H. 4,6 cm
8201	Beh. AT. 3 II. 1000 Kinn 122	Tansikale. Tell Basta gebr. Ton
8202	IX. K. 6. ung. 3. Kinn 299	Bes, nackt, stehend, mit hohem Federschmuck. Rückseite glatt, mit Brennloch. Die Füsse und ein Teil der Rs. sind abgebrochen. Tell Basta gebrannter Ton H. 14,6 cm
8203	Bah. 2. Q. 69. WB	Statuette des Anubis. Tell Basta Blau glänzend

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8197
1881 durch Dr. Stern im Zagazig erworben.	Inw. III. 1244.	1903
desgl.	Inw. III. 1245.	1903
desgl.	Inw. III. 1248.	1905, falls ein Zapfen.
desgl.	Inw. III. 1249.	1903
Vorderstern im Tell Basta gefunden. 1881.	Inw. III. 1246.	1903 1955 vorhanden 1979 vorhanden
desgl.	Inw. III. 1247.	1903
1881 durch Dr. Stern erworben.	Inw. III. 1250	1903

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8204	Bod 2 A. 69. WB	Figürchen des Nefertem. Kopfschmuck abgebrochen, nur Unterseite des I und Uraus erhalten. Basis und l. Fuß vorn beschädigt. Auf dem Rückenfleiser Inschrift:  Tell Basta (?) Hellblaue Fayence.
	Kink 298	H. 5,6 cm.
8205		Figürchen einer Katze. Auf dem Rücken glatte Oese. Zierlichge- ste Arbeit. Glasur ehemals grün, jetzt etwas ab- geblasst. Tell Basta Fayence.
		H. 2,65 cm.
8206	Breslau X	Figürchen eines Affen. Saubere Arbeit. Tell Basta. Hellgrüne Fayence.
		H. 2 cm.
8207	IX. K. 2. WB	Das Zeichen ♀ als Amulett. Oben eine Oese. Beiderseits gleich modelliert.  Tell Basta. Blaue Fayence.
	Kink 298	H. 5,7 cm.
8208	IX K. 5	Thoth, schneidend. Ziemlich plump. Auf dem Kopfe geriefte Oese. Tell Basta Blaugrüne Fayence.
	Kink 308	H. 5,5 cm.
8209	Bod 2 A. 73 WB	Doppelseitiges Besfigürchen. Kopf durchbohrt. Tell Basta Fayence.
		H. 3,3 cm.
8210	Bod 2 A. 72 WB	Bes, stehend, mit Federkrone  . Die Hände auf die Oberschenkel gestemmt. Unterschenkel, Füße und Basis fehlen. Ohrklappen durchbohrt. Hinter dem Kopfputz eine Oese. Tell Basta Hellblaue Fayence.
		H. 3,3 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8204
Durch Stern in Kairo erworben 1881.	Inv III 1251.	
Durch Dr. Stern erworben 1881.	Inv III 1252.	Angekauft im Gymnasium in Ratibor 14. Januar 37. (Akt.-Nr. I 43/36) von Direktor i. v. Poths.
desgl.	Inv III 1252.	An das archäologische Univer- sitätsmuseum zu Breslau lei- weise abgegeben 24/1/96.
desgl.	Inv III 1252	
desgl.	Inv III 1252	
desgl.	Inv III 1252	
desgl.	Inv III 1252	
desgl.	Inv III 1252	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8211	IX K 6	Bes, mit hoher Federkrone, sehr roh. Im Narkin Bes. Tell Basta Kink 308 H. 3,6 cm. Dunkelgrün glasierter Stein.
8212	Breslau x.	Sche, knieend, den Himmel tragend. Über dem Kopfe die Sonne. Tell Basta H. 2,7 cm Fayence.
8213		Patacke, recht roh. Hals durchbohrt, da die Oese zu flach. H. 2,5 cm. Tell Basta Hellblaue Fayence.
8214	IX K 6	Patacke. Hinten dem Rücken der Figur Göttin mit ausgebreiteten Flügeln, nach r. gewendet, in flachem Relief. Kink 307 H. 2,7 cm. Tell Basta Grüne Fayence.
8215	Boul 2 A 75. WB	Toiris, in gewöhnlicher Darstellung. Auf dem Kopfe eine Oese. Kein X. Tell Basta. H. 3,3 cm. Helles, blaugrüne Fayence.
8216	IX K 5	Bast, in schreitender Stellung. Auf dem Kopfe Uräus. In der l. Hand f. Siepter. Der r. Arm hängt herab. Hinter dem Uräus eine Oese. Kink 308 H. 3,1 cm. Tell Basta Hellblaue Fayence.
8217	IX A 1 mag 1 Kink 310	Sitzende Isis-Hathor, Horus säugend. Die Göttin trägt den Kopfschmuck V auf dem Kopfe. Rote Arbeit. Rückenfalten im Narkinhöhe durchbohrt. Tell Basta. H. 3 cm. Blaue Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8211
1881 durch Stern erworben.	Inw III 1252	
desgl.	Inw III 1252	An die archäologische Universitäts-sammlung zu Breslau leihweise abgegeben 2411/00.
desgl.	Inw III 1252	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpunde) Berlin, am 23. X. 1926. Schöpfer Direktor
desgl.	Inw III 1252	
desgl.	Inw III 1252	
desgl.	Inw III 1252	
desgl.	Inw III 1252	

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8218		<u>Anubis</u> (schakalköpfig), in streckender Stellung. Rückenpfiler in Schulterhöhe durchbohrt. Roh.
LB		Tell Basta. H. 17 cm. Hellblaue Fayence.
8219		<u>Liegender Hase</u> . Unterhalb der Ohren das stehengebliebene Maxillär durchbohrt. Basis hinten abgerundet.
LB		Tell Basta. L. 23 H. 23 cm. Hellblaue Fayence.
8220	IX K 3	<u>Liegender Schakal</u> . Auf dem Rücken eine Oese.
	Kuse 308	Tell Basta. L. 3,5 cm. Fayence.
8221	Bod 2 K 79	<u>Sau</u> . auf dem Rücken eine gerippte Oese. Gute Arbeit.
LB		Tell Basta. H. 2 L. 32 cm. Hellblaue Fayence.
8222	IX K 3	<u>Figürchen eines liegenden Löwen</u> . Saubere Arbeit. Auf dem Rücken eine glatte Oese.
	Kuse 308	Tell Basta. L. 31 cm. Hellblaue Fayence.
8223		<u>Figürchen eines liegenden Löwen</u> . Rücken unterhalb der Oese durchbohrt. Zu schmal.
LB		Tell Basta. L. 24 H. 15 cm. Hellblaue Fayence.
8224		<u>Figürchen eines liegenden Widders</u> . Auf dem Rücken eine Oese. Roh.
LB		Tell Basta. L. 26 H. 15,5 cm. Hellgrüne Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8218
Von Stern bei Handlung in Zagazig angekauft. 1881.	Inw III 1252.	1903
desgl.	Inw III 1252	1903
desgl.	Inw III 1252	III 1903
desgl.	Inw III 1252	1903
desgl.	Inw III 1252	III 1903
desgl.	Inw III 1252	1903
desgl.	Inw III 1252	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8232	Bwd 2 A 48	Rückige Relieplatte mit Wutange. Tell Basta
8233	Bwd 2 A 79. LB	Rohes Figürchen einer stehenden Lau. Auf dem Rücken eine Oese. Rückseite flach. Tell Basta. Hellgrüne Fayence. L. 1,1 H. 1 cm.
8234	Tx 9 A 1 Mag Fac 2	Rundes Glasplättchen, 1/2 Relief, Kopf einer Göttin nach r. gewandt, mit 1/2, 1/2 bärtiger Männerkopf nach r. gewandt, mit 1/2. Tell Basta (2). Glas.
8235	Tx 9 A 1 Mag Fac 2	Rundes Glasplättchen, 1/2 Frauenkopf in Relief, darin ein gelber Streifen. Tell Basta (2). Glas.
8236	IX 9 Kiste 34	Reliefmodell: bartloses Gesicht. H. 16 cm. Br. 12,5 cm. Tarakia Schwarzer Granit.
8237	Lhw 2 Lwppm Kriegsfuß Pug. Keller Wand 405	Song der Harsiese Bruchstein der Month Song in Mumienform, bemalt: am Fußende: Isis; außen u. innen Totenbuchtexte L: 1,85 m Holt
8238	VII 2 G II.3	Gefäß in Gestalt des Gottes Bês, der sich unter einem schweren Last erhebt, die r. Hand stützt sich dabei auf das r. Knie. der l. Arm und die Füße stark beschädigt. Der Decrel fehlt. H. 39,5 cm Alabaster.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8232
Durch Stern von Haiden in Zagazig erworben 1881.	Inw III 1252	
desgl.	Inw III 1252	
Durch Stern von einem Araber aus Gize erworben	Inw III 1253	
desgl.	Inw III 1253	
Durch Dr. Stern in Zagazig gekauft. 1881.	Inw III 1254	Leonmann-Schwan, Ag. Klein Kunst S. 104/177
Durch Stern unter Vermittlung des Consuls Dutilh von einem Italiener für 50 £ erworben. 1881.	Inw VII 1267	b d Best Aufn im NOV. 1950 festgest.,
Durch Dr. Stern von Dutilh erworben für 200 frs. 1881.	Inw III 1268	b d Best Aufn im No. 1950 festgest.,

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8239	Kiste 291 XI mbr.	Bruchstück einer Inschrift aus Soba. Beiderseitig mit Inschrift versehen. Die der Vorderseite größer als die andere. Rf: $\begin{matrix} \text{TOYC} \\ \text{INCMEIAKAI} \\ \text{XIBEPICNAEAI} \\ \text{HNAKI} \end{matrix}$ Soba Bz. 21 H. 11 cm Grauer Marmor
8240	Kiste 291 XI mbr.	Bruchstück einer Inschrift aus Soba. Wie vorige Nr. und viel leicht dazugehörig. Rf: $\begin{matrix} \text{KAI} \\ \text{POINON} \\ \text{INNAKI} \end{matrix}$ Soba H. 12,5 cm Bz. 12,5 cm Grauer Marmor
8241	XI B2	Steinbeil  Kerma. L. 7 cm Dunkler Stein
8242	WB	7 Knochenpfriemen. L. 12,5-8,4 cm. Kerma. Knochen.
8243	XI B2 Mag. 1 WB	3 Knochengeräte, das eine durchgebrochen, 2 stumpf, 1 spitz. Kerma. Knochen. L. 11,5-8,7 cm.
8244	XI B2 WB	Langer Knochenpfriemen. Kerma. Knochen. L. 14,8 cm.
8245	XI B2 Mag. 1 WB	Rasiermesser  Kerma. Bronze. L. 15,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8239
Von Prof. Dümichen in Shafburg erworben 1881.	Inw III 1271.	1966 vorhanden 8239 passt mit 8240 + 2261 zusammen
desgl. 8239 und 8240 für 300 Mk.	Inw III 1271.	1958 vorhanden 8240 passt mit 8239 + 2262 zusammen
Aus den Ausgrabungen G. A. Reisners bei Kerma, Nubien Geschenk von Prof. Wilszinski.		bez. CH3 Reg. N° 13-12-798: K III: 4-3.
Lw. 5 von 1926.		vgl. Reisner Kerma IV pl. 62, 2.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N° 13-12-1008: K 430.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N° 13-12-650: K 309, 18.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N° 13-12-1015: K 434.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-2-298: K 319, 24. zu 8245/6 vgl. Reisner, Kerma IV pl. 49, 2.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8246	XI B2	Rasiermesser wie vorige Nr.
LB		Kenna.
	Kiste 219	L. 17 cm. Bronze
8247	XI B2	Große und kleine Schleifenperlen aus Fayence (auf 2 Schmitze aufgezogen), dazu
Mag. 1		1 große Sonnenperle aus Knochen.
LB		Kenna.
	Kiste 221	L. d. Knochenperle: 1,7 cm. Fayence, Knochen.
8248	XI B2	Kopfschütze aus Holz, die Säule sitzt nun lose im Bodenstück.
Mag. 1		
	Kiste 221	L. d. Bodenstücks: 33,5 cm, K. 12,5 cm Holz
8249	XI B2	Bruchstück eines Fayencegefäßes mit Zeichnung von Lorbeerblättern.
Mag. 1		
		Kenna.
		gr. Dm. 4,5 cm. blaugrüne Fayence.
8250	XI B2	Länglicher Reibstein.
LB		Kenna.
	Kiste 220	L. 14 cm. grau-weiß gepunkteter Stein
8251	XI B2	Stein, Unterlage zum Verreiben von ^(oder Farbe) Schminke? Auf der einen Seite rote
Mag. 1		Farbspuren.
LB		Kenna.
	Kiste 221	L. 12,8 Dm. 5 cm. grauer Stein.
8252	XI B2	Roher Steingefäß, wohl ein Mörser. Aussensite nicht geglättet.
Mag. 1		
		Kenna.
		K. 5,3 Dm. 4x5 cm. basaltartiger, grauer Stein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8246
Aus der Ausgrabung G. A. Reisner bei Kenna in Nubien Geschenk von Prof. Wreszinski.		bez. CH4 Reg. No. 14-2-1165: K 340, 1.
Erwerbung 5 von 1926.		
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. No. 14-2- ⁵⁴⁷ 1165 : K ¹⁸⁰¹ 340
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. No. 14-2-581: K III 4-i.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kenna IV pl. 51, 2. bez. CH4 Reg. No. 14-2-657: K XVI B.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kenna IV pl. 96. bez. CH4 Reg. No. 14-2-535: K XXXIII "stone pestle"
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kenna IV pl. 62, 2. bez. CH4 Reg. No. 14-2-1385: K XXXIII A "ferricrete paint palette"
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kenna IV pl. 62, 1. bez. CH4 Reg. No. 14-2-1445: K XVI C 42
		vgl. Reisner, Kenna IV pl. 62, 4.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8253	XI B2	Schmuckgefäß des NR mit Holzgriffel. Rand und Fußbesten. gedrungene Form.
WB		Kerma. Alabaster, Holz.
	Kiste 220	H. 5,3 cm L. d. Griffels: 8,9 cm.
8254		Schmuckgefäß mit Deckel, höher als das vorige.
WB	XI	Kerma. Kalkstein.
	Kiste 221 B2	H. 5,3 cm.
8255	Aug. 1	Steinplatte ähnlich 8251, wohl zum zerreiben roter Farbe.
		Kerma. grauer Stein.
	Kiste 221	L. 10,5 cm Br. 6 cm.
8256	XI B2 Aug. 1	Armband, aus 3 dünnen Silber(?) - Streifen gebildet. Verbogen und teilweise teilweise zerbrochen.
WB		Kerma. Silber(?)
	Kiste 221	Br. der Streifen: 1,7 cm.
8257	XI B links	Als Block ornamentierter dünner Streifen Marienglas (Mica).
WB		Kerma. Marienglas (Mica)
	Kiste 219	L. 6 cm Br. 1,3 cm.
8258		Kleine Fayence-Röhrenperlen und ein Schneckenhaus. Am Kopf der Leiche gefunden (Reisner: head circle).
WB	XI	Kerma Fayence.
	Kiste 221 B2	L. d. Schneckenhauses: 1,1 cm.
8259	Aug. 1	Ringperlen aus grüner Fayence.
WB		Kerma. Fayence.
	Kiste 221	Max. Durchmesser: 0,6 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8253
Aus den Ausgrabungen S. A. Reisners bei Kerma in Nubien Geschenke von Prof. Wesszinski.		bez. CH4 Reg. N° 14-2-972: K 323, 2.
Erwerbung 5 von 1926.		zu 8253/4 vgl. Reisner, Kerma IV pl. 39, 4.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-2-1439: K XVI C 36.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-118: KTV B 59 "ferricrete paint palette"
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 62, 1. und pl. 61, 29. bez. CH4 Reg. N° 14-3-195: K X B 41.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 44, 1 m. 11. bez. CH4 Reg. N° 14-3-371: K X B 204.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 57, 2 m. 6. bez. CH4 Reg. N° 14-3-391: K X B 224.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-522: K X B 343. "girdle of disc beads"

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8260	XI 5 links	Pilzförmiger Ornament; die Platte leicht bestochen.
MB		Kerma. Elfenbein.
	Kiste 219	L. 1,4 cm.
8261		5 Kugelige Fayenceperlen und eine Anzahl winzige Schleifenperlen.
MB	XI	Kerma. Fayence.
	Kiste 221	Gr. d. Kugelperlen ungefähr: 1 cm.
8262	B2 Mug. 1	2 Kugelige Fayenceperlen mit vertieften Außenflächen
MB		Kerma. Fayence.
	Kiste 221	Gr. d. größeren: 0,9 cm.
8263	XI B2	Grünes Fayencebruchstück mit Lotusblume.
		Kerma. Fayence.
		gr. Gr. d.: 5,9 cm.
8264	XI B2 Mg. 1	Hölzerne Kopfstütze, aus einem Stück gehämmert.
MB		Kerma. Holz.
	Kiste 221	H. 15,4 cm. L. d. Oberenstücks: 28 cm.
8265	XI B2	Höbelfuss in Form eines flachen Stierabsenkels.
MB		Kerma. Holz.
	[Kiste 265 (P. 8562)]	
	Kiste 219	H. 40,5 cm.
8266	XI B2 Mg. 1	Höbelfuss, etwas kleiner, durchgebrochen; ebenfalls Stierbein.
MB		Kerma. Holz.
	Kiste 221	H. 37,5 cm.

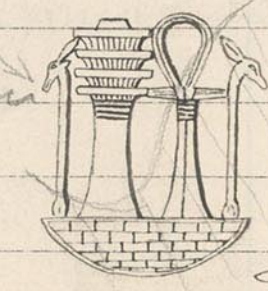
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8260
Aus den Ausgrabungen G. H. Reisners bei Kerma in Nubien. Gefunden von Prof. Wreszinski.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-518: KX B 339.
Erwerbung 5 vom 1926.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 42, 1 Nr. 1 u. 5.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-616: KX B 431. "beads from neck"
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-648: KX B.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. N° 14-3-667: KX B.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 46. bez. CH4 Reg. N° 14-3-1018: K 1076, 7.
wie vorige Nr.		zu 8264-7 vgl. Reisner, Kerma IV pl. 51, 2. bez. CH4 Reg. N° 14-3-1098: K 1085.
wie vorige Nr.		wie vorige Nr.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8267	XI B2 Mag. 1	Oberteil eines Ständchen-Möbelfusses, ähnlich 8265/6.
	Kiste 22i	Kerma. Holz. H. 30,5 cm.
8268	XI B2 Mag. 1	Ein Klumpen Harz mit mehreren kleineren Stücken.
LB	Kiste 22i	Kerma. Harz.
8269	XI B links	99 große Kugelperlen aus blau glaziertem (?) Bergkristall.
LB		Kerma. Bergkristall. Øm. 1,1-1,6 cm.
8270	XI B2 Mag. 1	Fayencebruchstücke mit Pflanzenteilen, Glanz hellgrün. Schreiben fast ganz weiss und sehr porös.
		Kerma. Fayence. Øm. 7 x 5,5 cm.
8271	XI B2 Mag. 1	Fayencebruchstücke mit Lotosblättern, Glanz blau. Schreiben grau.
		Kerma. Fayence. Øm. 5 x 4,6 cm.
8272	XI B2 Mag. 1	Teil von einem Wedel mit Straussenfedern.
LB	Kiste 22i	Kerma. Federn. L. 2 cm.
8273	XI B2 Mag. 1	3 Knochenpfriemen.
LB	3 Stk Kiste 22i	Kerma. Knochen. L. 11,1 - 8 - 6,8 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8267
Aus den Ausgrabungen S. A. Reisners in Kerma, Nubien. Geschenk von Prof. Wessingh.		bez. 1. 8265.
Erwerbung vom 1926.		
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. No. 14-3-1215: K X K X VII. "lumps of resin"
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. No. 14-3-1330: K B - 16.
wie vorige Nr.		bez. CH4 Reg. No. 14-3-1245: K XLI
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 46/7. bez. CH4 Reg. No. 14-3-1474: K II A.
wie vorige Nr.		vgl. wie bei voriger Nr. bez. DH1.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 68. bez. DH4 Reg. Nr. 13-12-684: K 303.

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8274	XI B2 Mag. 1	Möbelfuß in Form eines Stierbeines.
LB	Kiste 221	Kerma. Holz. L. 38,8 cm.
8275	XI B2	Fayencebruchstück mit Resten eines Blattmusters; Glasur hellgrün.
		Kerma. Fayence. Dm. 6,5 x 3,9 cm.
8276	XI B2	Große Silberbe eines Fayencegefäßes mit stark verblaster Zeichnung eines fliegenden Vogels; Glasur blaugrün.
		Kerma. Fayence. Dm. 11,8 x 7,5 cm.
8277	XI B2	Länglicher Reibstein.
LB	Kiste 220	Kerma. harter gelblicher Stein. L. 13,3 cm.
8278	XI B2	Fayencebruchstück mit Lorbeerblättern; Glasur blau.
		Kerma. Fayence. Dm. 7,2 x 5 cm.
8279	XI B2	Kopfschütze aus einem Stück, jetzt durchgebrochen.
LB	(8219?) Kiste 219	Kerma. Holz. H. 16 cm, L. d. Bodenstücks: 38 cm.
8280	XI B2 Mag. 1	Ledersandale, schlecht erhalten und unvollständig.
LB	Kiste 221	Kerma. Leder. L. 24 cm, gr. B. 9,5 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8274
Aus den Ausgrabungen S. A. Reisners bei Kerma in Nubien. Geschenk von Prof. Wreszinski		bez. DH4 Reg. N° 14-i-342: K 444.
Erwerbung 5 von 1926.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 51, 2.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. N° 14-i-927: K 1805.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. N° 14-i-1185: K XVI C.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 45. bez. DH4 Reg. N°: 14-2-835: K xxxiii. "stone pestle"
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma IV pl. 62, 2. bez. DH4 Reg. N° 14-3-143: K IV B.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. N° 14-3-249: K XB 95.
wie vorige Nr.		vgl. Reisner, Kerma pl. 51, 2.
wie vorige Nr.		bez. DH4 Reg. N° 14-3-351: KXB 186.
		vgl. Reisner, Kerma IV, pl. 67, 3.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8281	XI B2 Mag. 1	3 Knochenpfriemen. Kerma. Knochen.
3522	Kiste 22i	L. 16,3 - 14,2 - 10,5 cm.
8282	Bodengang linkes Spindel f	Einige Sammlung moderner Fälschungen. aus Karmak. 1) eine Bohre des Karmas, 2) desgl. geschnitten, 3) ein geschnitzter Marabäus, 4) ein geschnitzter und gebrannter Marabäus, 5-8) zwei rotte u. zwei blaue Marabäen, vermutlich in Helien gem. (Fälschungen)
8283	IX K2 1967	 mit dieser Teil vorhanden 1967 H. 8,3 cm. Hellgrüne Fayence.
8284	Sch. 1 Fingerring fingerring Reg. Heller Wand 404	Sarg des  Mumien hülle, bemalt: widerköpfige Geist, Spätkopf u. Reliquienknoten zwischen schützendem Göttern; am Fingerring Apis; Grunde gelb L. 1,75 m Kartonnage
8285	XII K Abteil III WB	Isis, Bronzestatue griechisch-römischer Zeit. Arme fehlen. Griechische Gewandung mit Knoten auf der Brust. Gehirnhaube, schiefe Lockenfürze. An den Füßen Sandalen. H. 27 cm. Bronze.
8286	IX T WB	Figur einer Isis mit dem Horuskinde. Die Göttin sitzt auf einem (jetzt verlorenen) Throne, mit der r. Hand reicht sie dem Kinde die Brust, mit der l. stützt sie den Kopf des Kindes, auf dem Kopf trägt sie Uräenkranz, Hörner & Sonnenscheibe. Unter den Füßen ein H. (ohne Zapfen) 23,5 cm. Bronze.
8287	IX T WB	Bronzefigur des Osiris, er ist mumiengestaltig, aus dem vorn offenen Mumienbinden ragen die Hände, die Wedel & Herrscherstab hatten, auf dem Kopfe trägt er die 34-Krone mit Uräus. Nachziselierter Vollguss, vorzüglich erhalten. H. 20,3 cm. Bronze

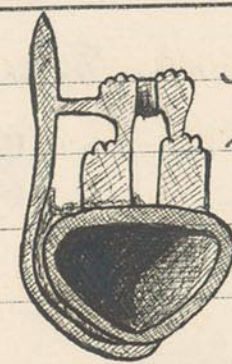
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8281
Aus den Ausgrabungen S. A. Reisen bei Kerma in Nubien Geschenkt von Prof. Wreszinski Erwerbung 5 von 1926.		bez. DH4 Reg. No. 4-3-466: KXB 292.
	Inv. VII, 1304	
Durch Consul Dutilleul und W. Peligaus in Cairo gekauft.	Inv. VII, 1306.	1955 vorhanden (Zurück) mit Teil noch vorhanden 1967 falsch abgelesen West-B.
Geschenkt von S. Kgl. Hoh. dem Prinzen Friedrich Karl v. Preussen. April 1883.	Inv. VII 1313.	1972 vorh.
		Reg. Ansch. I, 535-36
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thiermann erworben von dessen Gemahlin Mai 1883.	Inv. VII 1315.	Ein sehr ähnliches Stück im Louvre (Bronze N. 512) Ph 7095 Auf. Ver. 364
desgl.	Inv. VII 1316.	trapezförmiger Sockel, unter dem Sockel ein Zapfen.
desgl.	Inv. VII 1317.	

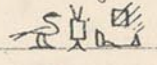
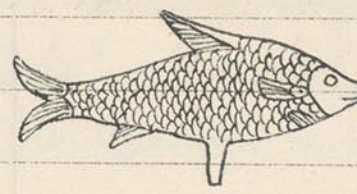
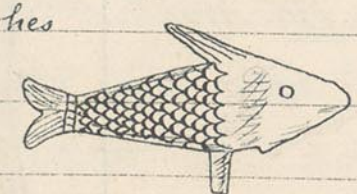
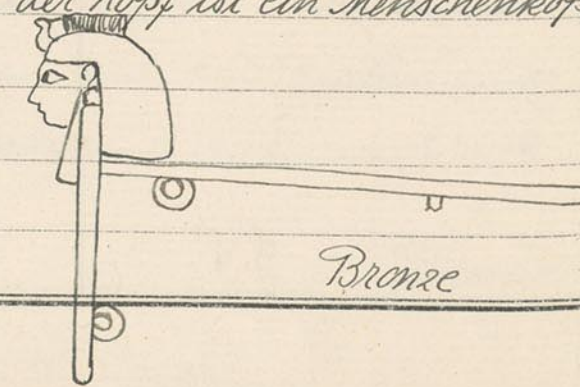
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8288	IX V	Isis, den Horus säugend, beide Gottheiten sind stehend dargestellt; die Göttin, mit langem Gewande, umfasst den vor ihr stehenden nackten Sohn mit dem l. Arm, mit der r. Hand reicht sie ihm die Brust. Die l. Hand des Horus ruht auf dem r. Unterarm der Göttin, sein
	Kiste 231	H. 16 cm. Bronze.
8289	Pyritz	Horus mit Doppelkrone und Litzenzopf, in schreckender Stellung. Der Zeigefinger der r. Hand am Munde. Basis vorhanden.
		Il (mit Basis) 12,2 cm. Basis L 45 Br 2, H 14 cm. Bronze.
8290	Bodl. 2. BT. 4.	Stehende Göttin, die Arme hängen schlapp herunter, an den Augen & Haaren schwache Reste von Vergoldung.
		H (ohne Zapfen) 9,6 cm Bronze
8291	Bodl. 2. BT. 3.	Löwenköpfige Sachmet mit Sonnenscheibe & Uraeus, die Göttin, mit eng anliegendem langem Gewande, ist stehend dargestellt, beide Arme mit ausgestreckten Händen, hängen herab, an den Augen Reste von Vergoldung. Die Figur steht auf einem rechtecki-
		H (ohne Zapfen) 14,3 cm. Bronze.
8292	Bodl. 2. BT. 4.	Broncefigur der löwenköpfigen Göttin Beset. Auf dem Kopfe eine Uraeuschlange. Die l. Hand ausgestreckt, die r. geballt angelegt. Unterarmknochen und Füße fehlen, Thron vorhanden.
		H. 11,3 cm. Bronze.
8293	Bonn X	Die katzenköpfige Göttin Bast, in der Linken die Aegis haltend.
		H. 8,5 cm. Bronze.
8294	Bodl. 2. A III. 1. Kiste 55	Broncefigur eines schlangenköpfigen Gottes. Menschliches Haar. Arme herabhängend, Hände geballt. Unter der (hinten links beschädigten) Basis ein Zapfen.
		H. 9,6 cm. Bronze.

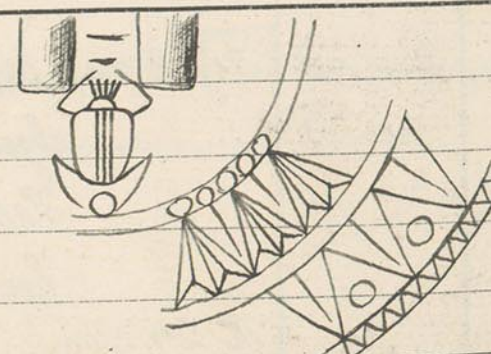
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8288
Aus dem Nachlasse des Legationars Thierstein von dessen Wittwe erworben. Mai 1883.	Inv III. 1318.	l. Arm hängt herab. Beide Figuren stehen auf einem rechteckigen Sockel, der an seiner Unterseite zwei Zapfen (einer davon beschädigt) trägt. Hermann. Museum, Eg. Klein Kunst S. 90/99/110
desgl.	Inv III 1319.	An das Bismarck. Gymnasium zu Pyritz dauernd abgegeben 2027/90.
desgl.	Inv III 1320.	Röde, Bronzen § 260 c.
desgl.	Inv III 1321	gen Sockel, der an seiner Unterseite einen Zapfen trägt. Röde, Bronzen § 337 b, k.
desgl.	Inv III. 1322	Röde, Bronzen § 346, c, g Bothmer, JNES VIII, 2 (1949)
desgl.	Inv III 1323	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 27/9/96.
desgl.	Inv III 1324.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8295	Bod. 2. A II. 3. WB Kiste 55	Osiris Fälschung? H. 10,6 cm
8296	Bod. 2. A II. 4. WB Kiste 55	Osiris mit Wedel, Herrscherstab & W -Krone, mumienförmig. Fast völlig mit Oxyd bedeckt. H. 8,6 cm. Bronze
8297	Bod. 2. A III. 4. WB Kiste 55	Rohe Figur der Göttin Isis, die den Horus säugt. Die Göttin ist sitzend dargestellt; der Thron fehlt; der Kopfschmuck der Göttin ist beschädigt; der Kopf des Kindes fehlt; die Füße der Göttin sind zerbrochen. H. 9,35 cm Bronze.
8298	Bod. 2. B II. 4.	Figürchen eines knienden Mannes, der zwei Weingefäße in den Händen hält. H. 5,2 cm. Bronze.
8299	abgegeben H. 15,6 cm.	Figur einer sitzenden Katze, von den eingelegten Augen fehlt das linke. Ohren durchbohrt; im r. noch ein Rest des Öhringes; am Bauch über dem Hinterpfoten mehrere Löcher. Bronze
8300	abgegeben H. 9,1 cm.	Hohle Figur einer sitzenden Katze; um den Hals trägt sie eine Kette, an der vorn eine Aegis hängt; an der l. Seite des Körpers verschiedene Löcher. Läufe & Schwanz sind an der Sitzfläche durch kurze Stäbe mit einander verbunden. Bronze
8301	Celle Bod. 2. B II. 5.	Bronze figur des Apis mit Diskus zwischen den Hörnern. Die Zeichnung der Decke auf dem Rücken ist übergestrichen. Modern auf ein Stück Kupferblech gelöst. H. 11, L 12 Br 3 cm. Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8295
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thiermin von dessen Witwe erworben Mai 1883.	Inv III 1325	Riedel, Bronzen § 191 a, c
desgl.	Inv III 1326	Riedel, ebd. § 182 d
desgl.	Inv III 1327	Riedel, ebd. § 308 e
desgl.	Inv III 1328	
desgl.	Inv III 1329	An Dr. H. Griseberg, Berlin im Tausch gegen zwei Bronzen abgegeben. 11. 3. 1922. II 142/22. Schäfer
desgl.	Inv III 1330	Abgegeben an Dr. Th. Leder im Tausch gegen 22754. Schäfer 13/1. 28. II 628/27.
desgl.	Inv III 1331	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 335/95 zurückgenom. I 1870/03.



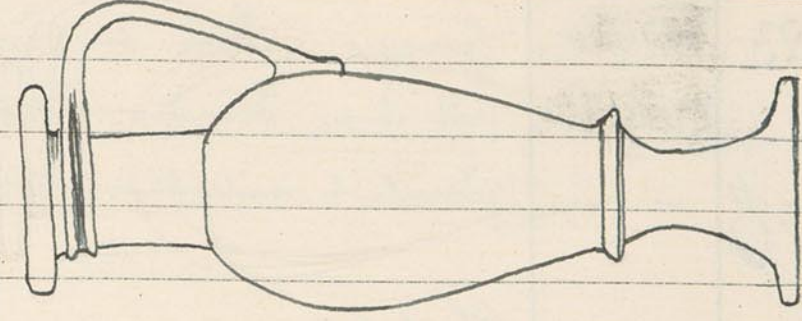
NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8302	Pyrity	Apis, in schreitender Stellung. Zwischen den Hörnern Diskus mit Uräus. Dreieckige Blässe auf der Stirn. Auf dem Rücken Skarabäus, Decke etc. Hohe Basis. L 8 H 9,5 Br 3 cm. Bronze.
8303	Bod. 2. B II. 5.	Bronzefigur eines Apis. Hörner mit Diskus, rechtes Ohr und rechte vordere Ecke der Basis fehlen. Auf dem Körper eingraviert: breiter Halsband, fliegender Skarabäus, Decke, fliegender Geier. Auf der Basis Rest der Weihinschrift, man erkennt  . H. 7,2 cm. Bronze.
8304	Bonn X	Bronzefigur eines hockenden Ibis. Basis aus Kalkstein, von Oxid stark zerfressen. L 6 H 6 Br 2 cm. Bronze und Kalkstein.
8305	Bod. 2. B III. 3.	Figur eines Ibis, untere Teil der Beine fehlt, die Federn nur an den Flügeln & an der Schwanzspitze durch Gravurierung angedeutet. H. 4 cm. Bronze
8306	Bod. 2. B III. 4.	Figur eines Fisches. mit Flossen)  Die Zeichnung (Schuppen sind auf beiden Seiten durch Gravurierung bezeichneter). L. 14,7 cm. Bronze.
8307	Bod. 2. B III. 4.	Bronzefigur eines Fisches  Unten mit einem Zapfen versehen. L 10,5 H 4 cm. Bronze.
8308	IX. 5. D. Musk. Fark.	Aegis mit daran sitzendem Gegengewicht, der Kopf ist ein Menschenkopf, die Augen waren eingelegt.  Kinn 232 H. 10,5 cm. Bronze

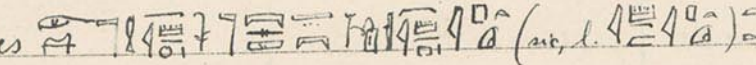
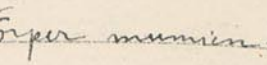
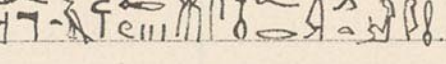
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8302
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Theremin erworben von dessen Wittwe 1883	Inv III 1332	An das Bismarckgymnasium zu Pyrity dauernd abgegeben 2027/90.
desgl.	Inv III 1333	
desgl.	Inv III 1334	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn teilweise abgegeben 279/96.
desgl.	Inv III 1335	
desgl.	Inv III 1336	
desgl.	Inv III 1337	
desgl.	Inv III 1338	Muster vom Halskrügen 

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8309	Bonn X	Aegis Bronze
8310	Bod 2. B II. 1.	Bruchstück einer Aegis, erhalten ist nur der Kopf & die Perirhoe der Göttin. Stark oxydiert. H. 5,8 cm. Bronze.
8311	Bod 2. K III. 1.	Bronzespiegel, vollständig erhalten. Auf der einen Seite sind Reste von Leinwand kleben geblieben. D. 16,5 cm. Bronze.
8312	IX. 5. D. Sint. Fark	Wassereimerchen, gegossen, mit rohen Darstellungen in grob nach- gezeichnetem Relief. a: 2 Schiffe. b: Opfernden vor Min und vier an- dern Gottheiten. c) fliegender Skarabäus, vier kniende Dämonen mit Falken- körpern. d) Lotusblume. H. 13 cm. Bronze.
8313	Breslau X	Bronzekessel, oxydiert und schlecht erhalten. H. 7 Br 25 cm. Bronze.
8314		
8315		Figur eines tanzenden nackten Mannes mit langem Phallus, dieser z.T. abgebrochen, in der l. Hand hält er einen kurzen Stab, um den Hals trägt er einen Kranz, aus dem Rücken wächst eine Pflanze heraus. Das Ganze diente wohl als Lampenkörper o.ä. H. 24,3 cm. Bronze

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8309
Aus dem Nachlasse des Legationsrats Thiermann er- worben von dessen Witwe 1883.	Inv III. 1339.	An das akademische Kunstmu- seum zu Bonn leihweise abgegeben 279/96
desgl.	Inv III 1340	
desgl.	Inv III 1341	
		1967 vorhanden
desgl.	Inv III 1342	
desgl.	Inv III 1343	Nach Breslau leihweise abge- geben 241/96.
desgl.	Inv III 1344	In das Kunstgewerbe Museum abgegeben, 105/96
desgl.	Inv III 1345	In das Antiquarium abgegeben Hat im Antiquarium 17/10.16 Nr. 30635. Schöpf

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8316	VII 2 B I. 1 LB	Kanne mit Fuß & einem Henkel, der Fuß ist in der Art der alten Gefäßuntersätze gedacht. Am oberen Rande & am Fuß sind Stücke ausgebrochen. Kiste 257 H. 20,6 cm. Alabaster
8317	I A 2	Topf mit engem Hals & rundem Boden, mit 2 undurchlochten Henkelansätzen. H. 16,5 cm. Alabaster
8318	VII 2 B I. 3 Kiste 38	Kleine Alabastervase mit flach gedrücktem Körper. Größter Dm 7,25 cm. Alabaster
8319	VII 14 X 1 LB	Kleines Schminkgefäß mit Aderung. Deckel, sehr schön. Kiste 266 H. (ohne Deckel) 5,9 cm. Alabaster
8320	VII 2 B II. 2 Kiste 38	Flasche ohne Henkel, darin ein sägespahnartiger Inhalt. H. 7,4 cm. Alabaster
8321	VIII A Mag. 1 LB W.-B.	Kopf der Sorajin, nach L. genügt Spuren roter Bemalung H. 12 cm. W. Marmor
8322	Borlegung linker F.	Fälschung.

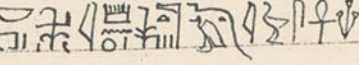
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8316
Aus dem Nachlasse des Legationsrats Thuremin von dessen Witwe erworben 1883.	Inv III. 1346.	
desgl.	Inv III. 1347	
desgl.	Inv III. 1348	
desgl.	Inv III. 1349	
desgl.	Inv III. 1350	
desgl.	Inv III. 1351	
desgl.	Inv III. 1352.	1969 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8330	VII, 11 H Fach 2 r.	Totenfigur des  (mit ). Körper mumienförmig. Die Hände auf der Brust gekreuzt, halten Flachen. Auf dem Rücken Kornsack. Haar, Augen, Flachen, Kornsack und Inschriften (Totenk. Cap 5, sehr entstellte) aufgemalt. H. 10,9 cm. Blaue Fayence.
8331	VII, 11 H Fach 2 r.	Totenfigur desselben Mannes, wie von Nr., doch enthalten die Aufschriften den gewöhnlichen Text (Totenk. Cap 6). Kiste 260 H. 10,9 cm. Blaue Fayence.
8332	Skulptur H Fach 4	Totenfigur. Körper mumienförmig. In den Händen Flachen  über die & Schulter Kornsack. Bart. Rückenfleider. Vorne eine Vertikalzeile:  . Kiste 108 H. 11,3 cm. Ehemals hellgrün, jetzt weißliche Fayence.
8333	Skulptur H Fach 4	<i>Wied.</i> Kiste 108
8334	IX, 0 Runde	Totenfigur mit Rückenfleider, ohne Aufschriften. Körper mumienförmig, Hände über der Brust gekreuzt, Flachen  & Kornsack plastisch. Kiste 248 H. 8,4 cm. Grüne Fayence.
8335	Kiel x	Vorderteil einer geflügelten Sphinx, unägyptisch, mit Farsen Spuren. H. 5,5 Br. 6 cm. Gebrannter Thon.
8336	VII, M Mag 2	Kleines Gefäß aus dunkelblauer Fayence.  Kiste 289 H. 3 cm. Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8330
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thiermann erworben von dessen Witwe 1883.	Inw III. 1360.	Reg. Inscr. II, 339
desgl.	Inw III. 1361	Reg. Inscr. II, 340
desgl.	Inw III. 1362	1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 591
desgl.	Inw III. 1363	1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 591
desgl.	Inw III. 1364	
desgl.	Inw III. 1365.	An die archäologische Sammlung der Universität Kiel leihweise abgegeben 25/8/96.
desgl.	Inw III. 1366	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8337	IX 0 oben markiert LB	Figürchen eines Affen, der an einer Frucht knabbert, die Frucht, an der er frisst, hält er in der r. Hand, in der l. Hand hält er einen Maiskolben (?) Kiste 249 H. 7, 4 cm. Blaugrüne Fayence.
8338	Bod 2 A 66	Trinkbecken mit Kind, r. Arm abgebrochen Blaugrüne Fayence
8339	IX. H. Alt. 4 Morg 1	Teil eines Sitzungsgriffes: doppelseitiger Kalkkopf auf einem Halskragen, die obere Bruchkante glatt geschliffen. Kiste 308 H. 7, 2 cm. Grüne Fayence.
8340	Gluppen K. Teil 4	Wicht.
8341	VII W 20 LB	"Pilgerflasche" mit 2 Henkeln, daran noch die aus Leinwandseilen gedrehte Tragschlinge. Um die Flasche waren kreuzweise 2 Reihen blau glasierten Röhrenperlen gebrannter Ton. Kiste 258 H. 16, 5 cm.
8342	Gluppen A. I. 3 II. Klingen	Mensaflasche mit Henkel.
8343	Gluppen A. I. 3 II. Klingen	Tapp
	Kiste 122	H. 37,5 cm. Dm. 49 cm.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8337
Aus dem Nachlass des Legationsrates Theremin von dessen Wistwe erworben 1883.	Inv. III 1367.	
desgl.	Inv. III 1368.	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpunde). Berlin, den 23. X. 1926 Knapf Direktor
desgl.	Inv. III 1369	1958 vorhanden Lachs, Musikinstrumente Zfl. 5/62 S. 36
desgl.	Inv. III 1370.	1958 vorhanden
desgl.	Inv. III 1371	aus Fayence.
desgl.	Inv. III 1372	An der Abteilung christl. Bildwerke übernommen und dort unter No. F. 10422 eingetragen: 19. VI. 35 v. Direktor i/v. Antkes
desgl.	Inv. III. 1373	1958 vorhanden 1979 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8351	Skarab. Mg XIII	Herzskarabäus der  Flügeldecken getrennt, Beine bezeichn. Auf der ovalen Unterseite Anfang des Herzkapitals in 6 Horizontal- zeilen, roh geschnitten. L. 4,5 cm. Stein.
8352	Skarab. Mg Paal a. Kiste 34	Skarabäus, nicht durchbohrt. Die Bauchseite ausgearbeitet. Flügeldecken gerippt. L. 2,7 cm. Stein.
8353	Skarab. Mg XIII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Die Bauchseite ausgearbeitet. Flü- geldecken und Rückenschild nicht getrennt. L. 2,7 cm. Eisenstein.
8354	Skarab. Mg XIII	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite: Liegender und fressender Affe. Unterseite:  L. 1,1 Br. 0,8 cm. Grün glasierter Stein.
8355	Skarab. Mg XIII	Kettenglied.  Br. 1,1 H. 0,4 cm. Grün glasierter Stein.
8356	Skarab. Mg XIII	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite: Liegender Vierfüßler, Unterseite:  L. 1 Br. 0,7 cm. Blau glasierter Stein.
8357	Skarab. Mg XIII	Skarabäus mit ausgebreiteten Flügeln, zum Aufhängen auf Mu- mibinien bestimmt. Die Flügel besonders gearbeitet, hellblau glasiert, Zeichnung schwarz und rot. Der Körper des Skarabäus dunkelblau. Br. 14,7 cm. Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8351
Aus dem Nachlasse des Herrn Legationsrates The- renin erworben von dessen Wittwe 1883.	Inv. III 1378.	
desgl.	Inv. III 1379	
desgl.	Inv. III 1379	
desgl.	Inv. III 1380	
desgl.	Inv. III 1380	
desgl.	Inv. III 1380.	
desgl.	Inv. III 1381.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8358	Bod 2 Q 72. MB	Rohe Figur des geschwänzten Bes mit der Federkrone, die Hände sind auf die Oberschenkel gestemmt, die Nasenlöcher sind vertieft, die Ohren als Ison gestaltet, hinten am Kopf eine Ise. H. 7 cm. Dunkelgrüne Fayence
8359	Bod 2	Doppelseitiges Figürchen des Bes. Die Hände auf die Oberschenkel gestemmt. Kopfputz beschädigt. Kopf durchbohrt. Augen, Augenbrauen, Zunge, Halskragen etc. gelb, sonst schwarz. H. 5,5 cm. Fayence
8360	Q 73 MB	Doppelseitiges Besfigürchen. Kopfputz beschädigt. Das Material zwischen den Armen und dem Körper und zwischen den Beinen nicht fortgearbeitet. Ohren, Zunge, Geschlechtssteile gelb, sonst grün. Oberhalb der Schultern durchbohrt. H. 3,3 cm. Fayence
8361	IX K 6 Kinn 308	Figürchen des Gottes Bes, doppelseitig. Blaue Fayence, Ohren, Zunge, Hände, Füße, Feder spitzen gelb. H. 3,3 cm. Fayence
8362	Stüppmann R. Fack 2 Kinn 108	<i>besch.</i>
8363	IX K 4 Kinn 308	Leizende Isis-Hathor, Horus säugend. Kopfschmuck V. Unterschenkel der Göttin und Vorderteil der Basis fehlen. Glasur hellgrün, Kopf und Kopfschmuck gelb. H. 5,4 cm. Fayence
8364	Bod 2 Q 67. MB	Oberteil eines Figürchens - eines sperberköpfigen Gottes, auf dem Kopfe der Mond  . Unterschl von den Hüften an fehlt. Arme fehlen fast gänzlich. Hinter dem Kopfschmuck eine Oase. H. 4,5 cm. Helle Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8358
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thiermin von dessen Witwe erworben 1883.	Inw III 1382	
desgl.	Inw III 1382	
desgl.	Inw III 1382	
desgl.	Inw III 1382	
desgl.	Inw III 1382	
desgl.	Inw III 1383	1958 vorhanden
desgl.	Inw III 1384	
desgl.	Inw III 1385	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8365	Bod 2 Q 67.	Figürchen des Horus
LB		H. 3,3 cm
8366	Celle Bod 2 Q 70	Sechmet, sitzend, mit Löwenkopf. Arme frei. Der linke abgebrochen, er lag auf der Brust. Kein Rückengefüß. Schlechte Arbeit.
LB		H. 3,5 cm. Grüne Fayence.
8367	Celle Bod 2 Q 70	Oberteil eines Sechmetfigürchens
LB		H. 2 cm. Grüne Fayence.
8368	Celle IX K 6 Q 45.	Toeris, schreitend. Auf dem Rücken abgebrochene Oese.
	Kink 307	H. 3,4 cm. Mattblaue Fayence.
8369	Bod 2 Q 64	Rotes Figürchen des Gottes Schu. Kniend, über dem Kopf die Sonne.
LB		H. 2,5 cm. Blaugrüne Fayence.
8370	Breslau X	Fayencegruppe: Horus, Isis und Nephthys.
		H. 28 Br 22 D 97 cm. Graugrüne Fayence.
8371	Celle Bod 2 Q 67.	Figürchen der Nephthys.
LB		H. 2,8 cm. Lapislazuli.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8365
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thierstein von dessen Wittwe erworben. Mai 1883.	Inv III. 1385.	
desgl.	Inv III 1386	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . Zurückgenom. I 1870/03.
desgl.	Inv III 1386	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . Zurückgenom. I 1870/03.
desgl.	Inv III 1387	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . Zurückgenom. I 1870/03.
desgl.	Inv III 1388	
desgl.	Inv III 1389	An die archäologische Universitätsammlung zu Breslau leihweise abgegeben ^{2411/96} .
desgl.	Inv III. 1390.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . Zurückgenom. I 1870/03.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8372	IX K3	Figürchen eines Sperbers. Auf dem Kopfe Doppelkrone, hinter dieser eine Oese. Flügel glatt, das Gefieder des Leibes bezeichnet.
	Kiste 308	H. 3,1 cm. Hellblau Fayence.
8373	Bod 2 G 80.	Figürchen eines Sperbers. Auf dem Kopfe war eine Doppelkrone und hinter dieser eine Oese; beide fehlen jetzt.
		H. 2,5 cm. Grün glasierter Stein.
8374	IX K3	Figürchen eines Frosches. Rohes Arbeit; der Stein zwischen Beinen und Körper ist stehen gelassen.
	Kiste 308	H. 2,1 cm. Grüner Stein.
8375	Bod 2 G 81.	Krokodil.
		H. 1,5 cm L. 4,5 cm schwarzer Stein.
8376	IX K3	Figürchen eines Krokodils. Ziemlich roh. Unter dem Leibe quer durchbohrt.
	Kiste 308	L 2,6 cm. Graugrüner Stein.
8377	Bod 2 G 79.	Figürchen einer Sau. Oese abgerieben. Hinterseid beschädigt.
		L. 2,5 H. 1,6 cm. Grüne Fayence.
8378	Kiel x	Herz als Amulett.
		Br 2 cm. Schwarzgrauer Stein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8372
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thierstein von dessen Witwe erworben Mai 1893.	Inv. VII 1391	
desgl.	Inv. VII 1391	
desgl.	Inv. VII 1392	
desgl.	Inv. VII 1393	
desgl.	Inv. VII 1393.	1967 v. rhanden 1962 v. rhand.
desgl.	Inv. VII 1394.	
desgl.	Inv. VII 1395.	An die archäologische Universitätsammlung zu Kiel teilweise abgegeben 25/8/96.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8379	Bod 2 A 57.	Fig als Amulett. Oben eine gerippte Oese. H. 1,6 cm. Hellblaue Fayence.
8380	IX K 3. Kink 308	Figürchen eines zum Schlachten gefesselten Kindes. L. Horn beschädigt. Fasnis. Roter Stein. L. 2,2 cm.
8381	Bod 2 A 54. NB	Obelisk H. 0,9 cm grüne Fayence
8382	Bod 2 A 42. NB	Fingerring aus hellblauer Fayence. Klein, wohl für ein Kind. Auf der Platte, erhaben, ein Wapen. Dm 1,6 cm. Hellblaue Fayence.
8383	Bod 2 A 30. NB	Kettenglied aus gelbem Glas. L. 2,2 cm
8384	Bod 2 A 28.	Anhängel in Gestalt eines Türkopfes.
8385	Bod 2 A 79. NB	Figürchen eines liegenden Widders. Auf dem Rücken eine Oese. Schnauze, Krüze der Vorderfüße und Basis bescha- digt. L. 1,2 H. 1 cm. Hellgrüne Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8379
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Theremin von dessen Witwe erworben Mai 1883.	Inv III 1395.	III 1903
desgl.	Inv III 1396.	III 1903
desgl.	Inv III 1397.	X 1904
desgl.	Inv III 1398.	X 1904
desgl.	Inv III 1399.	X 1904
desgl.	Inv III 1399.	X 1904
desgl.	Inv III 1399.	X 1904

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8393	Bod. 2 A. 76.	Rohes Doppelfigürchen.
8394	Bod. 2 A. 76.	Rohes Doppelfigürchen.
8395	Bod. 2 A. 76.	Rohes Doppelfigürchen.
8396	Bod. 2 A. 34.	Kette aus Perlen und kleinen Amuletten
8397	Bod. 2 A. 108	3 Wächst.
8398	Bod. 2 A. 28.	Kette aus Schneckenhäusern
8399	Bod. 2 B. II. 4.	Bronzefigur eines stehenden Königs mit der Krone von Oberägypten, beide Hände sind abgebrochen, die Oberfläche ist infolge der Oxidierung rau. Unter den Knien & den Fußspitzen ein Zapfen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thierstein von dessen Witwe erworben Mai 1883.	Inv. III 1399	
desgl.	Inv. III 1399.	
desgl.	Inv. III 1399.	
desgl.	Inv. III 1400.	
desgl.	Inv. III 1401.	Die Kette An das archäologische Universitäts- museum zu Breslau leihweise abgegeben 24.11.96. 1 Stk. nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpurne) Berl. den 23. X. 1926.
desgl.	Inv. III 1402.	
desgl.	Inv. III 1403.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8400	Bod. 2. A.I. 4. WB Kiste 56	Figürchen des Horus, sitzend. Doppelkrone und Seitengopf. Arme herabhängend, Hände angelegt. Im Nacken eine Oese. Roh. Kein Sitz und keine Basis. H. 5,6 cm Bronze.
8401	Bod. 2. A.III. 4. WB Kiste 55	Rohes stark oxydiertes Figürchen der Isis, die den Harpokrates säugt. Am Kopfschmuck der Göttin hinten eine Ose. H. 3,7 cm. Bronze
8402	Bod. 2. A.III. 2. WB Kiste 55	Harpokratesfigürchen, der Gott hockt mit hochgezogenen Knien, beide Arme sind erhoben, das Gesicht ist stark abgerieben. H. 3,9 cm Bronze
8403	VIII 73 WB Kiste 54	Silberner Kettenbehang: Kopf der Schemet mit breitem Halschmuck (Aegis). H. 2,8 cm. Silber.
8404	VIII 73 WB Kiste 54	Goldener Ohrring, aus vier gezogenen Röhren zusammengelötet. Die beiden äußeren Röhren sind an der einen Seite, um den Dorn zu bilden, um 0,5 cm gegenüber der andern verkürzt. Dm 2,1 cm Br. 0,6 cm. Gold.
8405	VIII 73 WB Kiste 54	Gegenstück zu voriger Nr. Dm 2,1 cm. Br. 0,6 cm. Gold.
8406	IX KA WB Kiste 298	Oben abgerundetes, vergoldetes Kupferplättchen mit eingravierten Ujatange. Oben  durchlocht. H. 1,2 Br. 1,1 cm. Kupfer.

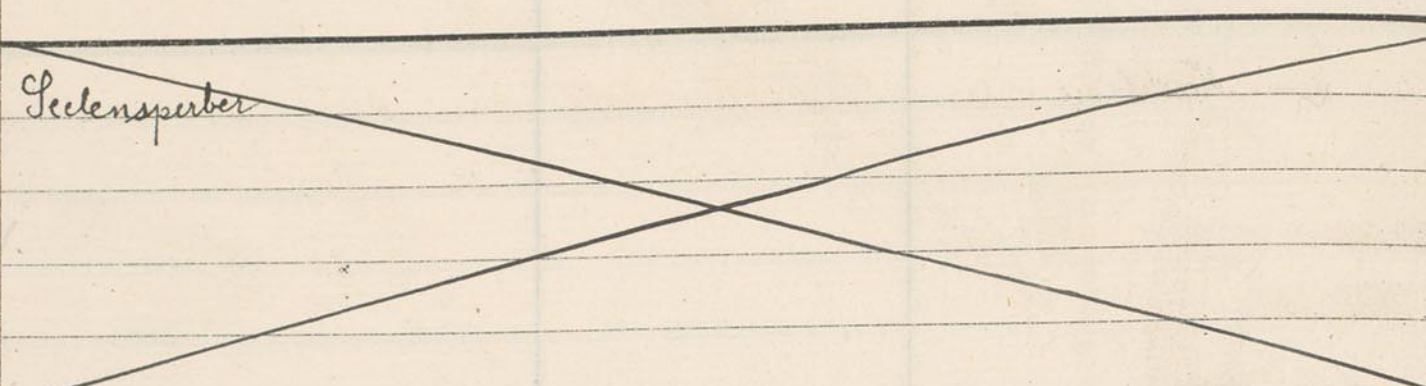
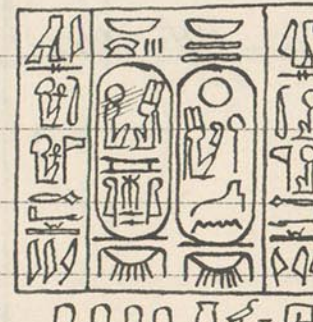
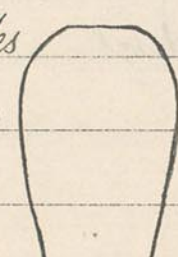
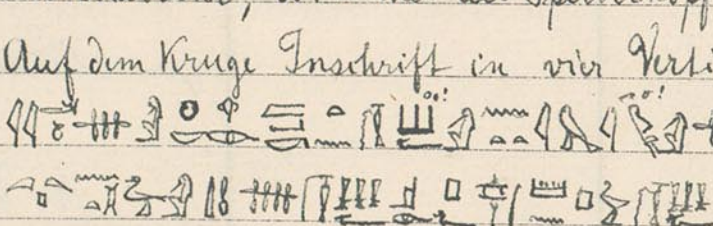
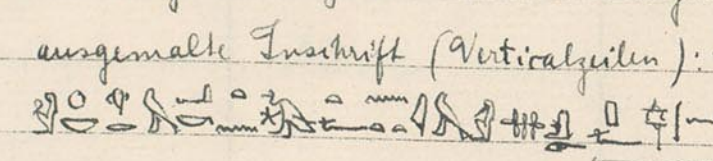
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8400
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thiermin von dessen Wittwe erworben. Mai 1883.	Inv III 1403	
desgl.	Inv III 1403	Recher, Bronze S. 303c, i
desgl.	Inv III 1403	
desgl.	Inv III 1404	Veröffentl. Goldschmiedarbeiten Nr. 42 (S. 38), Tafel 9.
desgl.	Inv III 1405	Veröffentl. Goldschmiedarbeiten Nr. 89 (S. 58), Tafel 14.
desgl.	Inv III 1405	Desgl.
desgl.	Inv III 1406	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8407	IX A 2 Kiste 310	Ober abgerundetes Kupferplättchen mit eingraviertem Herzen oben durchbohrt.  H. 1,15 Br. 0,9 cm. Kupfer
8408	IX A 2 Kiste 130	„Oberer Theil der weiblichen Figur von einem Sargdeckel“ H. 0,72 Br. 0,40 m. Holz
8409	IX A 2 Kiste 130	Bruchstück eines Sargdeckels (nach Fund - Sandkiste, H. 41 cm Br. 32 cm; mit Deck) Holz
8410	IX A 2 Kiste 128	Bruchstück eines Sarges farbig bemalt  Holz
8411	IX A 2 Kiste 130	Kopf, Bruchstück eines Sargdeckels Färbungsfarbe gelb, m. roter u. blauer Bemalung aus d. Stirn Nase beschädigt, ebenfalls rechts oben am Kopf H. 24,5 cm Br. oben 19,4 cm Holz
8412	IX A 2 Kiste 63	Fälschung H. 24,5 cm Br. oben 19,4 cm Holz
8413	IX A 2 Kiste 63	Osiris H. 24,5 cm Br. oben 19,4 cm Holz

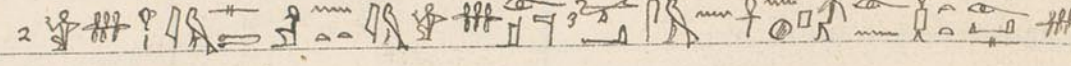
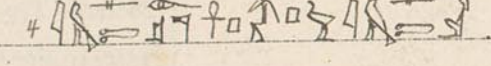
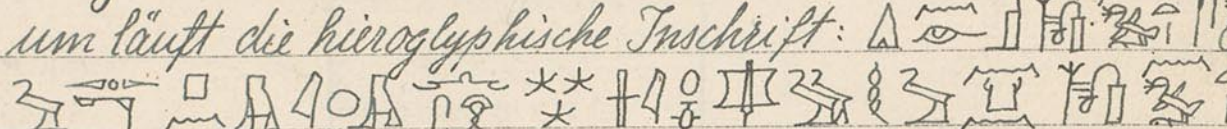
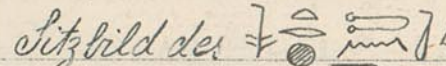
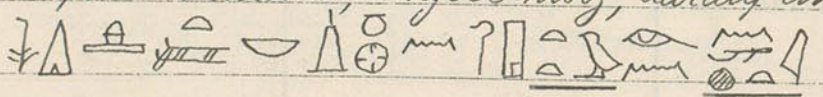
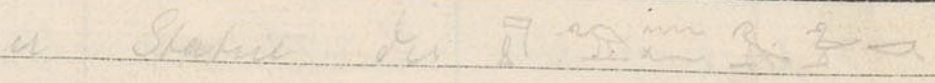
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8407
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Therenin von dessen Witwe erworben Mai 1883.	Inv III 1406.	
desgl.	Inv III 1407.	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf leihweise abgegeben 1906 1. VII. 29 zurück. 1958 vorhanden
desgl.	Inv III 1408.	1958 vorhanden
desgl.	Inv III 1409.	1963 vorhanden
desgl.	Inv III 1410.	1958 vorhanden
desgl.	Inv III 1411.	
desgl.	Inv III 1412.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8414	Bodenraum links F.	
8415	Gruppe H. I. F. 1. 2. Hinter 127	Hand von einem Kuge. Holz.
8416	Celle Boden. F. 1. 3. Kiste 63	Rechter Fuß von einer kleinen Statue. Die Ferse fehlt. Holz.
8417	Gruppe H. F. 1. 1. Hinter 110	Sperber aus Holz, bemalt. Flügel blau, Brust weiß, Beine gelb. Schwanz am der r. Seite leicht beschädigt. Holz.
8418	Sch. 1. 1. 1. H. 2. Hinter 112	Hockender Sperber, bunt bemalt. Holz.
8419	Hinter 110 Gruppe H. F. 1. 1.	Hockender Sperber aus Holz, bemalt. Rücken und Füße rot (Blau- grünes Netz), Brust gelb, Kopf Blau, Gesicht weiß, Augen und Schnabel schwarz. Holz.
8420	Hinter 112	Hockender Sperber, aus Holz, sehr roh. Farben fehlen fast gänzlich. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8414
Aus dem Nachlasse des Le- gationars Thierstein von dessen Witwe erwor- ben. Mai 1883.	Inv. III. 1414.	1958 vorhanden 1903
desgl.	Inv. III. 1415	An das städtische Museum zu Celle teilweise abgegeben 3338/95. Zurückgeführt I 1870/03. 1903
desgl.	Inv. III. 1416	1958 vorhanden 1903
desgl.	Inv. III. 1417	An den Central-Gewerbeverein zu Düsseldorf teilweise abgegeben 3697/96. 1. VII. 29 zurück. 1958 vorhanden 1903
desgl.	Inv. III. 1417	1958 vorhanden 1903
desgl.	Inv. III. 1417	1958 vorhanden 1903

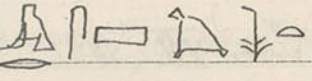
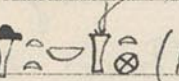
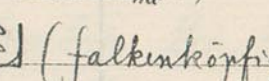
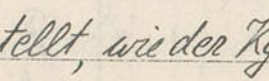
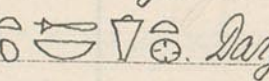
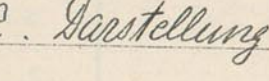
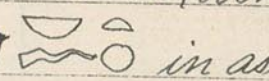
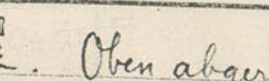
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8421	Celle Hauptkammer Nr. Friedl.	Seidenspinner 
8422	Govt. E.G.	Holz Brett der Form  Kiste 269 L. 17,6 cm Br. 5,6 cm. Holz
8423	Celle Bod. 2. K III. 2.	Hölzerner Kamm.
8424	III 2. E.I. 4	Großer Krug, darauf:  Form des Kruges:  H. 54 cm Alabaster
8425	Lith. Hauptkammer Nr. 16 Havar 134	Eingeweidekrug aus Alabaster, der Deckel als Sperberkopf. Auf dem Krug Inschrift in vier Verticalzeilen:  H. 45,5 cm. Alabaster.
8426	Lith. Hauptkammer Nr. 16 Havar 136	Eingeweidekrug aus Alabaster, Deckel als Menschenkopf. Der Krug aussergewöhnlich dickbauchig. Vierzeilige, schwarz ausgemalte Inschrift (Verticalzeilen).  H. 34,5 cm. Alabaster
8427	Lith. Hauptkammer Nr. 3 Havar 132	Eingeweidekrug aus Alabaster, Deckel mit Affenkopf. Auf dem Bauche vierzeilige Inschrift (vertical)  H. 31 cm. Alabaster

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8421
Aus dem Nachlasse des Legationsrates Thierstein erworben von dessen Wittwe Mai 1883.	Inv III 1418	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . zurück laut I 1870/03 Nach Portugal abgegeben (Austausch der Ausrufstücke) Berlin, den 23. I. 1926. Schöpe Direktor
desgl.	Inv III 1419	
desgl.	Inv III 1420	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3338/95} . zurückgemacht I 1870/03
aus der Sammlung Posno erworben 1883. Preis: 2600 fcs N: 1. des Auktionskatalogs	Inv III 1421	1958 vorhanden Reg. Inschr. II 313 Festschrift AM S. 188
desgl. Preis: 330 fcs (mit 8426) N: 479 des Auktionskatalogs.	Inv III 1428	1963 vorhanden Festschrift AM S. 190 479 ist mit 479 zusammengefasst
desgl. Preis: 330 fcs (mit 8425) N: 480 des Auktionskatalogs mit 479 = Nr. 479 (siehe ↑)	Inv III 1429	* Bruchstück mit Inschrift 1971 vord. h. d. andern Namen: "Har-choh" Festschrift AM S. 190
desgl. Preis: 95 fcs mit 8428 N: 500 des Auktionskatalogs	Inv III 1430	Deckel der 8428 1963 vorhanden Festschrift AM S. 190

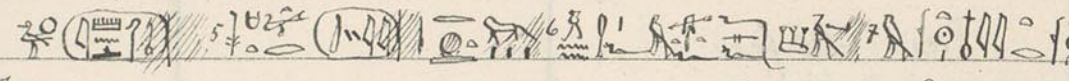
Nr.	Stand-ort	Gegenstand
8428	17. Gruppe Kam. 3 2. Reihe Heras 133 Heras 132	Eingeweidekrug aus Alabaster, mit Inhalt. Inschrift in vier Verticalzeilen:  2. Reihe:  4. Reihe:  H. 15 cm. Alabaster.
8429	III, 4 oben Münze	Eingeweidekrug des Snefru-mün mit Menschenkopf. Rund her- um läuft die hieroglyphische Inschrift:   Auf dem Bauch der Vase 3 H. 35 cm Kalkstein
8430	III, 6 Wand 12	Sitzbild des  , er sitzt mit kurzer Haartracht & nur mit dem Schurz bekleidet auf einem uriefelförmigen Stuhl. Der Kopf war abgebrochen. Die Arme & die Füße modern vom Körper gelöst. Auf dem Schurz & links oben auf dem Sitz dieselbe H. 49 cm. Kalkstein.
8431	V 12 H. 282	Sitzbild eines Königs in der Tracht des A.R. Nase & Uräus bestoßen. An den Seitenflächen des Thrones das Zeichen der Vereinigung der beid. Länder vorgezeichnet. Keine Inschrift. H. 32 cm. Kalkstein.
8432	Länderschiff y WB Kiste 11	Oberteil einer kleinen Statue eines Stadtherrn mit herabhängendem Arme. die Beine sind abgebrochen. Rückenförmiger. Kurze Haare, Ober- körper unbekleidet, langer Schurz, darauf eine senkrechte Zeile.  H. 27 cm. Schwarzer Granit.
8433	Mod 2 B II. 4	Broncestatuette eines knieenden Königs. Er hält in den Händen zwei Weingefäße () trägt die oberägyptische Krone und Königs- schurz. Bartlos. Hinten auf dem Gürtel steht (). An der Krone, an Stelle des Halshragens, an dem Schurze und an dem Gefä- H. 19,3 cm. Bronze.
8434	Schuppen Bronze Regal A 1 Heras 28	Unterteil einer Statue des  H. 20 cm. Sphenon

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8428														
Aus der Sammlung Posno erworben. Mai 1883. Preis mit 8427: 95 frs. N ^o 501 des Auktionskatalogs	Inv III 1431	1971 vorh. Festschrift AM S. 190														
desgl. Preis: 320 frs. N ^o 498 des Auktionskatalogs:	Inv III 1432	 & 3  Das am 20. 11. 92 als 8429 1972 vorh. aufgetroffene Stücke ohne Deckel ist 1972 vorhanden 17100 P. Festschrift AM S. 192 Reg. Inscr. II, 275														
desgl. Preis: 1010 frs. N ^o 733 des Auktionskatalogs.	Inv III 1433	Inschrift. 1958 vorhanden Reg. Inscr. Band 1 S. 69														
desgl. Preis: 1030 frs. N ^o 494 des Auktionskatalogs.	Inv III 1434	Auf dem Rückenförmiger Befestigung der Inschrift.  in schwarzer Um- risszeichnung. Für Zeichnung der Thronische v. Inschriftener publ. E. v. d. Steen 88 628-631, Fig. 31, pl. 1														
desgl. Preis: 480 frs. N ^o 484 des Auktionskatalogs.	Inv III 1435	Maxima Reg. K. Griech. 214 Reg. Inscr. III 148 Reg. Inscr. Band 1 S. 148														
desgl. Preis: 500 frs. N ^o 53 des Auktionskatalogs.	Inv III 1436	fein Reste von Vergoldung. Unter den Füßen ein Zapfen. <table data-bbox="2496 1540 2743 1710"><tr><td>Chemische</td><td>Zinn: 4,03</td></tr><tr><td>Zusammensetzung</td><td>Arsen: 0,79</td></tr><tr><td>Legierung nach</td><td>Kupfer: 71,66</td></tr><tr><td>Prof. Hall.</td><td>Blei: 21,99</td></tr><tr><td>geho. Arsen</td><td>Wismut: 0,80</td></tr><tr><td>Legen:</td><td>Nickel: 0,51</td></tr><tr><td></td><td>+ Nickel: 99,78</td></tr></table> 1971 vorhanden Lipschütz in West-B	Chemische	Zinn: 4,03	Zusammensetzung	Arsen: 0,79	Legierung nach	Kupfer: 71,66	Prof. Hall.	Blei: 21,99	geho. Arsen	Wismut: 0,80	Legen:	Nickel: 0,51		+ Nickel: 99,78
Chemische	Zinn: 4,03															
Zusammensetzung	Arsen: 0,79															
Legierung nach	Kupfer: 71,66															
Prof. Hall.	Blei: 21,99															
geho. Arsen	Wismut: 0,80															
Legen:	Nickel: 0,51															
	+ Nickel: 99,78															
desgl. Preis: 50 frs. N ^o — des Auktionskatalogs.	Inv III 1437	1958 vorhanden Heulemaere, Brief v. 20.9.62: Dieses Stück gehört unzweifelhaft zusammen mit einem Statuenfragment aus dem ehem. Saalman. Hoffmann, das im Lager in seinen Kabinett, unter Nr. 50 aufgestellt und abgeh. wurde. Beide sind in einem und demselben Stück im Lager befindet. Die Datierung ist für Jaitide.														

Oberteil im Musée Chateau Rohan, Strasbourg.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8435	Ind 2. H. 6.	Kalksteingruppe. Ständendes Paars. Frau rechts mit langem Gewand, Mann mit kurzem Schurz Schnitte, Köpfe u. Teile von Armen u. Beinen abgetrennt Kalkstein
8436	II 7 Zoo	Rechteckiger Grabstein eines  (Name fehlt?) → beim Mahle. Rechts die Opferliste. Br. 39 cm. H. 28 cm Kalkstein.
8437	VII 12	Oberteil eines Denksteins, oben abgerundet, nur die Darstellung ist erhalten. Der König  , Wein darbringend vor  (katzen- köpfig) und  (falkenköpfig, mit Doppelfeder). Bubastis H. 20 cm. Br. 33 cm. Kalkstein.
8438	IX 7	Denkstein aus dem 51. Jahre Psammetichs I. mit 9 wagerechten Zeilen. Unter der Inschrift noch eine „Besucherinschrift“. Oben ist dargestellt, wie der Kg.  vor Horus & Hathor → opfert. Die Darstellung sehr abgerieben. H. 48 cm. Br. 32 cm. Kalkstein
8439	IX 7 Heras 69	Weichinschrift aus der Zeit des Kgs. Amasis über eine Stiftung für den Tem- pel der  . Dargestellt ist der König  , der Bast & einem Gotte → Wein opfernd. Hinter den Göttern der Stifter →  . Darstellung & Inschrift sehr abgerieben. H. 38 cm. Bubastis Kalkstein.
8440	VII 8 unbez. Kiste Dard 406	Roter Denkstein eines  . Er betet vor dem Amon von Karnak, Mut & einem kleineren Amon (oben); unten steht ein widerköpfiger Amon &  in asiatischer Tracht. Daneben eine wagerechte Zeile. Ein kleiner Solk. H. 44 cm. Br. 31 cm. Kalkstein
8441	VII 9 Hares 46	Grabstein des  . Oben abgerundet. Zuerst geflügelte Sonnen- scheibe, darunter Darstellung: der Gotte, Osiris anbetend. Unten in zwei Zeilen Opferformel. H. 37 cm. Br. 26,5 cm. Kalkstein.

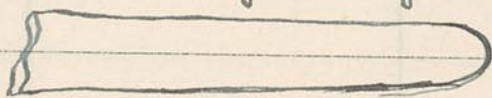
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8435
Aus der Sammlung Poino erworben. Mai 1883. N ^o 483 des Auktionskatalogs Preis: 27 frs.	Inventar III 1438	
desgl. N ^o 474 des Auktionskatalogs Preis: 130 frs.	Inventar III 1439	1958 vorhanden Aeg. Inschr. Band 1 S. 38
desgl. N ^o 5 des Auktionskata- logs. Preis: 115 frs.	Inventar III 1440	Brugsch, Thes. IV, S. 508 (B) Aeg. Inschr. II, 207
desgl. N ^o 2 des Auktionskata- logs. Preis: 1450 frs.	Inventar III 1441	Vgl. Rev. eg. I 32. Revue de trav. 38/1916-17 S. 180 ff
desgl. N ^o 3 des Auktionskatalogs. Preis: 600 frs.	Inventar III 1442	Vgl. Rev. eg. I 42
desgl. N ^o 470 des Auktionskatalogs Preis: 540 frs.	Inventar III 1443	1958 vorhanden Aeg. Inschr. II, 199
desgl. N ^o 472 des Auktionskatalogs. Preis: 165 frs.	Inventar III 1444	Aeg. Inschr. II 204

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8442	X 5 Kiste 103	Bruchstück eines Reliefs: Bés, nur mit einem schmalen Gürtel bekleidet, das Schwert schwingend. H. 29 cm Br. 12,5 Kalkstein
8443	J-A 8 WB Kiste 191	Tagdskarabäus Amenophis III. Glasur verflücht. Das die Inschrift tragende Oval oben links beschädigt. Inschrift:   L. 8,4. Br. 5,7 cm. Schieferer Stein.
8444	III 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine bezeichnet. Unterseite:  Glasur verflücht. L. 13 Br. 9,9 cm. Stein.
8445	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur verflücht. Unterseite:  L. 14 Br. 1 cm. Stein.
8446	Verdunstung linker C.	Oxyrhynchus fisch mit Hörnern, Sonnenscheibe & Uraeus; wohl von einem Fischsarg. Bemalung vorzüglich erhalten. Auf den Seiten Darstellungen; r. das Totengericht, l. eine Prozession. L. 4 1/2 cm. Holz.
8447	Sh 2 Tongym linker	Kopf einer Mumienehülle, Gesicht vergoldet, Haare blau. H. etwa 54 cm. Leinwand & Stuck
8448		Relief Bruchstücke aus dem Tempel des Sahré: ein vollständiges und ein bruchstückweise erhaltenes ägyptisches Tongefäß. H. 31 cm. Abnir, 5 Dyn. Kalkstein.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8442.
Aus der Sammlung Posno erworben Mai 1883. N ^o 44 des Auktionskatalogs. Preis: 142 frs.	Inv. III. 1445.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
desgl.	Inv. III. 1446	XXI 106/8 II
N ^o 36 des Auktionskatalogs. Preis: 43 frs.		Reg. Inschr. II, 257
desgl.	Inv. III. 1447.	1958 vorhanden
N ^o 26 des Auktionskatalogs. Preis: 22 frs (mit 8443)		
desgl.	Inv. III. 1448	1958 vorhanden
N ^o 26 des Auktionskatalogs. Preis: 8444 und 8445 für 22 frs.		
desgl.	Inv. III. 1449	Fälschung!
N ^o 345 des Auktionskatalogs. Preis: 215 frs.		
desgl.	Inv. III. 1450.	1958 vorhanden
N ^o 521 des Auktionskatalogs. Preis: 260 frs.		
Aus den Grabungen des Deutschen Orientgelehrten am Totentempel des Sahré bei Abnir. Erwerbung II von 1914.		Veröff. Borchardt, Sahré II 106. Taf. 3 oben links, Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde) Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8449		Tonbecher, rot poliert, innen und am Rand aussen genulwängt. Typische Kermaform. Kleine Standfläche. Kerma. H. 10,6 cm. gelb. Ton.
8450		Tonbecher wie 8449. Kerma. H. 11,5 cm. gelb. Ton.
8451		Zwei Teile von einem Straussenfächer. Kerma. Dm. des einen Brücks: etwa 23 cm. Straussenfedern.
8452		Fayenceperlen, teils röhrenförmig, teils stabförmig mit Kerben (annulet beads), modern aufgereiht. Kerma. L. doppelreihig 7,5 cm. hellblaue Fayence.
8453		Fayenceperlen, nhlant tonnenförmig und stabförmig mit Kerben, modern aufgereiht. Dazu eine Anzahl loser Perlen in Pappschachtel. Kerma. L. doppelreihig 1,10 m. hellblaue Fayence.
8454		Fayenceperlen, teilweise noch am alten Faden aufgereiht; große Silberperlen. Einzelne Perlen und Reste des Fadens in Pappschachtel. Kerma. L. des größten aufgereihten Brücks: 4,5 cm. Fayence.
8455	XI D links	Große stabförmige Fayenceperle von rechteckigem Querschnitt, an der Innenfläche nach breitenartig gemustert. Kerma. L. 3,7 cm. hellblaue Fayence.

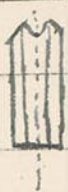
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8449
Aus der Ausgrabung Prof. Reissner in Kerma, gefunden von Prof. Wespinski.		Bezeichnet 14-949 $\frac{333}{5}$. vgl. Zw. 22591 ff. Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde) Berlin, den 23. I. 1926. Schöpfer Direktor.
Erwerbung 5 vom 19. 26.		Bezeichnet 14. 2 - 897. $\frac{338}{23}$. Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurfunde) Berlin, den 23. I. 1926. Schöpfer Direktor.
wie vorige Nr.		Bez. CH 1.
v		1. Reissner, Kerma IV pl. 68
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. No 14-1-708, K 15.
wie vorige Nr.		zu 8452/3, 8455 o. Reissner, Kerma IV pl. 43, 2
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. No 14-1-708: K 15; gehört mit Zw. 8452 zusammen.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. No 14-1-478: K IV corridor.
wie vorige Nr.		s. Reissner, Kerma IV pl. 42, 2.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. No 14-1-1256: K XVII C.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8456	XI B2	Hölzerner Kamm mit 4 sehr langen Zacken, die 5. Zacke ist abgebrochen. Der Griff war glatt 
MB	Kiste 219	L. 19,5 cm. Br. 4,6 cm. Kerma. Holz.
8457	XI B2 Mag. 1	Reste eines Kamms, nur 2 Zacken erhalten, 2 weitere abgebrochen.
	Kiste 221	L. 12 cm Br. 1,7 cm. Kerma. Holz.
8458	XI B2	Kamm mit 8 dünnen Zacken, von denen 3 in voller Länge erhalten.
MB	Kiste 219	L. 12,8 cm Br. 2,9 cm. Kerma. Holz.
8459	XI B2 Mag. 1	Bruchstück eines Kamms, Reste von 5 Zacken.
	Kiste 221	L. 10,7 cm Br. 2,8 cm. Kerma. Holz.
8460	XI	Schleifstein oder Stein zum Verreiben roter Farbe, welche Verwendung ein Teilweise vorhandener roter Farbrührerzug nahelegt. Nur ein größeres Bruchstück erhalten. Form: 
MB	Kiste 220	L. 11,3 Br. 3,2 cm. Kerma. graue Stein.
8461	B2	Ähnliches, längeres Gerät mit Durchbohrung, in der wohl ein Rest eines Lederriemens steckt.
MB	Kiste 220	L. 9 cm Br. 2,5 cm. Kerma. Schiefer.
8462	XI B2 Mag. 1	Größeres Bruchstück eines ähnlichen Geräts, mit Durchbohrung am Ende, aber ohne Lederrest, und mit roten Farbspuren.
MB	Kiste 221	L. 16,5 Br. 3,7 cm. Kerma. Schiefer.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8456
Aus der Ausgrabung Prof. Reiners in Kerma (Nubien) Geschenk von Prof. Wiesengrund		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-907: K 1905, 77.
Erwerbung 5 von 1926.		zu 8456-9 s. Reiner, Kerma IV pl. 52, 1.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-906: K 1805, 76.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-824: K XX.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-1053: K XIX.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-1243: K XIV C : slate sharpener (red paste)
wie vorige Nr.		zu 8460/2 s. Reiner, Kerma IV pl. 61.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-873: K 1805, 42.
wie vorige Nr.		bez. CH3 Reg. N ^o . 14-i-1246: K XIV C

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8463	XI B2 Mag. 1	Scherbe eines hell blaugrünen Fayencegefäßes mit Resten einer Darstellung: hinteres Ende eines Fisches. Kerma. Fayence. gr. Dm. 6,6 cm.
8464	XI B2	Kleine Fayencescherbe, glänzend blau, Scherben fast weiß, mit Zeichnung einer geschlossenen Lotusblüte. Kerma. Fayence. gr. Dm. 3,3 cm.
8465		Gazellenhorn, nach Reimer zum Wetzstein benutzt; am Ansatzende ist es bestochen, es hat hier 2 Löcher zum Durchziehen eines Riemens wie bei 8461. Kerma. Horn.
8466	XI Kiste 219 B2	Ledersandale mit Resten der Verkleinerung. Kerma. Leder. L. 26, gr. Bm. 10,7 cm.
8467		Kugelige Perle aus durchsichtigem Bergkristall. Kerma. Bergkristall.
8468	XI Kiste 221 B2 Mag. 1	Verschiedene Perlen, Röhrenperlen u. Fayence + flache Scheibenperlen aus Muschelsubstanz. Kerma. Fayence, Muschelsubstanz. Dm. 1. gr. Scheibenperle: 1,8 cm.
8469		4 Röhren- und 3 Kugelperlen aus blaugrüner Fayence. Kerma. Fayence. Dm. 1. gr. Röhrenperle: 3,4 cm.

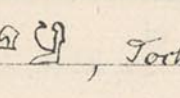
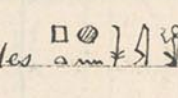
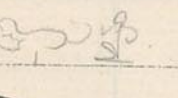
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8463
Aus der Ausgrabung Reimer bei Kerma (Nubien). Geschenk von Prof. Wreszinski		bez. CH 3 Rep. N° 1270: K XVI C.
Erwerbung 5 von 1926.		zu 8463/4 vgl. Reimer, Kerma IV pl. 45-47.
wie vorige Nr.		bez. CH 3 Rep. N° 1267: K XVI C.
wie vorige Nr.		bez. CH 3 Rep. N° 639: K 1802, X
wie vorige Nr.		vgl. Reimer, Kerma IV pl. 61. bez. CH 3 Rep. N° 849: K 1805, 18.
wie vorige Nr.		vgl. Reimer, Kerma IV pl. 67, 3. bez. CH 3 Rep. N° 13-12-22: K IV, x5
wie vorige Nr.		bez. CH 3 Rep. N° 13-12-351: K III A.
wie vorige Nr.		bez. CH 3 Rep. N° 13-12-396: K 306

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8470	XI B2 Mag. 1	Mehrere Fayenceperlen, Röhrenform, eine: 
MB		Kenna. Fayence.
	Kiste 22i	L. d. gezeichneten. Berle. 2, 2 cm.
8471	XI 5 links	4 grosse Kugelperlen aus glanztem Stein
MB		Kenna. glanztes Stein.
		Dim. etwa je 2 cm.
8472		Knospenstängelchen mit arabischer Schrift
8473	IX 9 Kiste 34	Bildhauerstudie: männlicher, bartloser Kopf in Relief en creux. H. 13,5 cm. Schwarzer Granit
8474	God 2. P. 5.	Stück eines Stängelchenes von Blättern der Olea europaea L.
8475	VII, 12	Gewinde von Blättern von Olea europaea L.
8476	VII, 12	Gewinde aus Blättern. Abd el Qurna Theben

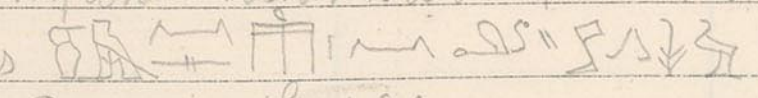
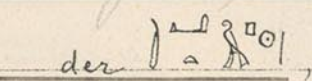
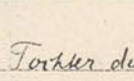
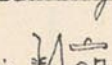
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8470
Aus den Ausgrabungen G. A. Reimers bei Kenna (Nubien) Geschenk von Prof. Wenzelski.		Bez. CH 3 Reg. N° 13-12-691 : K III 1-3.
Erwerbung 5 von 1926.		
wie vorige Nr.		Bez. CH 3 Reg. N° 13-12-1009 : K 429.
		vgl. Reimers/Kenna IV Pl. 42, 2 unter.
		Fetzt Papirusabklebung Nr 6691.
Von Direktor. Lange 1884 der Abteilung überwiesen.	Inv. III 1476.	
Geschenk des Herrn Professor Maspero.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8491	Bod 2. P. 3.	gerinde aus Blättern von Minusops und Faltelpalme
8492	TX R Kiste 33	Kopf & Büste von einer ptolemäischen Statue einer Königin oder Göttin. mit der Seidenhaube, die Augen waren eingelast. Der Oberkörper des Seiers ist ausgebrochen. Stark hervorstehende Büste. Die Schulteransätze sind zu hoch. H. 8,4 cm. Glimmerschiefer.
8493	Kanal-Mag. R. 2, XIV WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügelderken getrennt. Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1,1 cm. Hellgrüne Fayence
8494	Kanal-Mag. R. 2, XIV WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Sehr abgerieben. Unterseite kaum erkennbar. Spuren der Gottheit, vor ihr stehende, darunter Glasur ehemals grün L. 1,5 Br. 1,05 cm. Fayence
8495	VIII A Mag. 1 WB	Hagenkrates hockend H. 20 mm Alabaster
8496	Skarab-Mag. XIII WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügelderken getrennt. Glasur grün, teilweise verblasst. Unterseite:  L. 1,7 Br. 1,2 cm. glasierter Stein.
8497	IX gestell. 14 m 7	Äußerer Sarg des $\Delta^x \Delta^i$ mit Eckpfosten & gewölbtem Deckel. Am Sargkasten sind Särge gemalt, in denen Mumien stehen, dazwischen Türen. Auf dem Deckel der Toten vor Seistern liegend. Neben den Eckpfosten 4 Speeres aufgemalt. L. 2,20 m. Achmim. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8491
1884 aus dem Nachlasse des Dr. Mook erworben.		Nach dem auct. Ver. ptolemäisch zum Material & Zusatzbemerkungen 1958 vorhanden Kernmann-Klausen, Ag. Kleinkunst, P. 103/1977
1884 mit 8498-8500 von Emil Brugsch gekauft.	Inv. III 1500.	1952 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8498	Ltn 2 Fragmente Knochen Berg. Keller Wand 405	Mittlerer Sarg des Hen-hu, Priesters des Min.
8499	Schuppen auf Wand 3 17 Fragmente	Innerer Sarg des Hen-hu, Priesters des Min.
8500	Ltn 2 Fragmente Knochen	Sarg des  Mumienhülle.
8501	IX gmo 15/17	Holzarg  , Tochter des  und der  . Mumienformig. Gesicht gellb, Haar blau, Körper rotbraun. Am Fußende die Mumie, von einem laufenden Stier getragen, oben schwebt die Seele. Auf dem Boden des Sarges Göttin. Auf dem Deckel vierzeilige Inschrift und Bild der Atemm. Holz. L 1,77 m, Br 0,33; H 0,40 m.
8502	IX gmo 15/17	Mumie der  L 1,50 m Br 0,33 m. Mumie "leinen"
8503		Sarg des 
8504	III	Leinwandene Mumie, liegt in 8503

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8498
1884 von Emil Brugsch gekauft. 8497 - 8500 für 36 £	Inv III 1500	b. d. Best. Aufn. im Nov. 1950 festgest.,
desgl.	Inv III 1500	b. d. Best. Aufn. im Nov. 1950 festgest.,
desgl.	Inv III 1500	b. d. Best. Aufn. im Nov. 1950 festgest.,
desgl. Preis mit 8502: 12 £	Inv III, 1501	der Nat., der Horus, Isis und Nephthys, ober- halb der Füße zwei Anubisstatuen. 1969 vorhanden
desgl.	Inv III 1501	1987 vorhanden
desgl. Preis mit 8504: 6 £	Inv III 1502	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpunde) Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor
desgl.	Inv III 1502	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurpunde) Berlin, den 23. 10. 1926 Schäfer Direktor

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8505	Lh 1 Truypen mit Reg. 1a	Sarg in Mumienform. Gelber Grund mit vielen Götterbildern und Inschriften. War ursprünglich für eine Frau bestimmt, die Inschriften beziehen sich auf den Rindenvorsteher des Min-tempels  H 64cm Br. 52cm L. 1,86m Holz
8506	Lh 2 Truypen frontalfund	Sehr schwarz gewordene Mumie aus № 8505.
8507	Lh 2 Truypen frontalfund Lh Regal 3	Sarg in Mumienform L. 1,87 H. 55 Br. 50cm Holz
8508	Lh 2 Truypen frontalfund	Sarg u. Mumie einer unbekannten Frau L. des Sarges 1,89m
8509	Lh 2 Truypen	Holzarg der  , Tochter des  und der  . Mumienförmig, Sichel bemalt, gelb auf weißem Grunde. Gesicht gelb. Breiter Halskragen. Auf dem Mittelstreifen, unter  die  -Formel, barbarisch. Zu beiden Seiten, unter  , symmetrisch angeordnet 16 Zeichen in vier Aus dem Fund von Akhmim. Holz L 1,77. Br 0,52 H 0,39 m.
8510	frontalfund	Mumie der Fete-her-pse (im Verleumdung)
8511	Lh 2 Truypen frontalfund Jug. Heller Wand 405	Sarg in Mumienform L. 1,57 H. 35 Br. 43 cm Holz

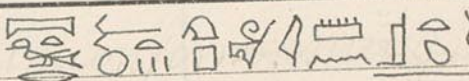
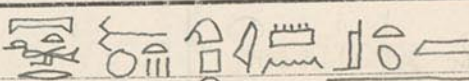
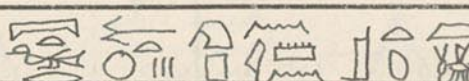
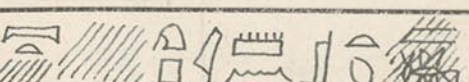
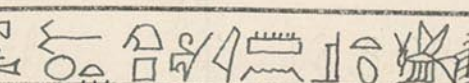
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8505
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv. II. 1503.	1969 vorhanden
Mit 8506 für 3 £		
		Reg. Inschr. II, 444-54
desgl.	Inv. III. 1503.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv. III. 1504.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Mit 8508 für 3 £		
desgl.	Inv. III. 1504.	b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.,
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv. III. 1505.	Reihen. Reib und merck, mehrfach beschädigt. b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Mit 8510 für 6 £		
desgl.	Inv. III. 1505.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv. III. 1506.	1969 vorhanden
Mit 8512 für 2 £		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8512		"Sehr schlecht erhaltene" Mumie. Lag in Nr 8511
8513	Lth 2 Hängeperlen Kornschmuck	Larg eines Mädchens, mumienförmig, mit bunter Bemalung auf weißem Grunde. Die Hände (zu klein!) als aus den Bündeln hervorstehend aufgedrückt. Gesicht gelb (hat Bart(!) gehabt). Runder Halschmuck, darunter farzende Sonnen- scheibe. In der Mitte barbarisch erscheinende Grabformel, zu beiden Seiten heilige L 151 Br 943 H 940 mm. Fund von Achmim. Holz.
8514		Mumie des Larges 8513, in Dressen liegend
8515	Lth 2 Hängeperlen Kornschmuck	Larg eines Mädchens Namens ^W W ^o , mumienförmig, rot. Der Kasten schwarz, der Deckel gelb, mit bunter Bemalungen. Gesicht gelb, Halskragen braun, Steinband mit Rosetten etc. Auf der Mitte des Deckels eine Vertikalzeile ^W W ^o etc.; zu beiden Seiten Schakal ^W W ^o , Hornschne, L 130 Br 933 mm. Fund von Achmim. Holz.
8516	Lth 2 Hängeperlen Kornschmuck Perlenkette Wand 405	Unterstand eines Karges mit Goldaufhängungen in kleinen Aufhängungen L 189 mm. Br 951 mm. Holz.
8517	Lth 2 Hängeperlen Kornschmuck	Ganz zerfressene u. zerfallene Mumie L 155 mm.
8518	IX 14 N 1 WB	Larg einer Spalermumie, pyramidal, mit figuralen Zeichen bemalt. Sinnerische Inschrift. Achmim H. 64 cm Br. 43 cm, L. 62 cm Stolz

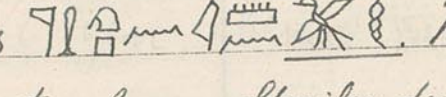
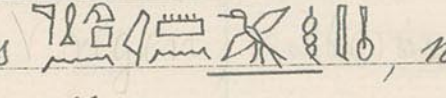
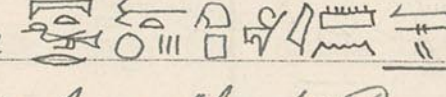
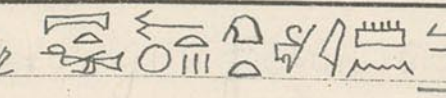
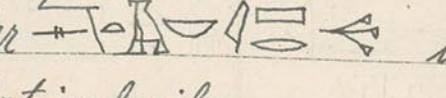
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8512
1884 im November von E. Brugsch	Inv III. 1506	Nicht mehr vorhanden! (1906)
desgl.	Inv III. 1507	Tiere (und geflügelte Schlangen), Götter (mit Schlangen statt Scepter) Amulette, heilige Schrift. An den Seiten des Kastens große geflügelte Schlangen, am Kopfende fliegen die Räder. Rot.
Preis mit der Mumie 8514: 2 £.		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest., möglicherweise ursprünglich statt 17107 gestempelt.
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv III. 1507	1969 / Neu u. Mitt. Leuz u. Kerner Kühen Mumie zerfallen, wohl aber vkl. Kette + Reste d. Mumienkleidung vorhanden, liegt in Schuttschranke
desgl.	Inv III. 1508	1 und 2, symmetrisch angeordnet. Rot und morsch.
Preis 1 £.		1969 vorhanden
Im Nov. 1884 von E. Brugsch	Inv III. 1509	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.,
Preis 4 £ mit 8517		
desgl.	Inv III. 1509	1907 voh. (Lorenzschell?)
	Inv III. 1510	Ausf. Verz. 315 vgl. auch Inv. Nr. 24226

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8526	VII, 11 H Fach 1 b. Kiste 260	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏). Hände auf der Brust gekreuzt, halten Halsketten. Körper mumienförmig. An der Stirn Uraeus. Haar, Augen, Halsketten und Aufschrift (𓆎𓅓𓏏𓏏) schwarz. H. 11,5 cm. Blaue Fayence.
8527	VII, 11 H Fach 1 b. Kiste 260	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏). Wie vorige Nr., doch mit Kornsack (nur aufgemalt). H. 12,1 cm. Blaue Fayence.
8528	VII, 11 H Fach 1 b.	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏). Körper mumienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt, halten Halsketten. Auf dem Rücken Kornsack. An der Stirn Uraeus. Haar, Halsketten, Kornsack, Augen und Aufschrift (𓆎𓅓𓏏𓏏) schwarz. H. 12 cm. Blaue Fayence.
8529	VII, 11 H Fach 1 b.	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏). An der Stirn Uraeus. Körper mumienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt, halten Halsketten. Auf dem Rücken Kornsack. Vorn Aufschrift: 𓆎𓅓𓏏𓏏. Haar, Augen, Halsketten, Kornsack, Aufschrift schwarz. H. 11,8 cm. Blaue Fayence.
8530	VII, 11 H Fach 1 b. Kiste 261	Totenfigur der 7 ^{te} (𓆎𓅓𓏏𓏏), wie vorige Nr. Kornsack kleiner. aus Der el bahri H. 12 cm. Blaue Fayence.
8531	VII, 11 H Fach 1 b. WB Kiste 260	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏) wie Nr. 8529. Aufschrift in 3 Vertikalzeilen 𓆎𓅓𓏏𓏏 𓆎𓅓𓏏𓏏 𓆎𓅓𓏏𓏏. aus Der el bahri H. 11,8 cm. Blaue Fayence.
8532	VII, 11 H Fach 1 b.	Totenfigur der Königin (𓆎𓅓𓏏𓏏). An der Stirn Uraeus, Körper mumienförmig, Arme über der Brust gekreuzt. Augen, Haar, Halskragen, Armkapseln, Halsketten & Aufschrift (𓆎𓅓𓏏𓏏) schwarz aufgemalt. aus Der el bahri H. 11,8 cm. Blaue Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8526
Von E. Brugsch aus dem Doubletten des Kairoer Museums erworben. Nov 1884.	Inv III. 1513.	Vergl. Maspéro momies royales 576 Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 575
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 571
desgl.	Inv III 1513	Reg. Inscr. II, 571

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8540	VII, 11 H Fach 1 r. Kms 260	Totenfigur der  in der Tracht der Lebenden. Die l. Hand, die ein Tuch (?) hält, hängt senkrecht herab, der r. Arm ist gebeugt, die r. Hand hält eine Hacke (?) Augen, Haare, Hacke (?) & Aufschrift schwarz aufgemalt. / Dér el bahri H. 14,2 cm. Blaue Fayence
8541	VII, 11 H Fach 1 r. Kms 260	Totenfigur der  Körper mumienförmig, die Hände über der Brust gekreuzt, Augen, Haar, Hacken, Sack & Aufschrift (4 Horizontalzeilen) schwarz. aus Dér el bahri H. 15,3 cm. Blaue Fayence
8542	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur der  Der Körper ist mumienförmig, die Hände sind über der Brust gekreuzt. Augen, Haare, Hacken, Sack & Aufschrift (in 4 Horizontalzeilen) schwarz aufgemalt. aus Dér el bahri H. 15,6 cm. Blaue Fayence
8543	VII, 11 H Fach 1 r. Kms 260	Totenfigur der  Körper mumienförmig, die Arme über der Brust gekreuzt, Augen, Haare, Hacken, Sack & Aufschrift (5 Horizontalzeilen) schwarz aufgemalt. aus Dér el bahri H. 16 cm. Blaue Fayence
8544	VII, 11 H Fach 2 r. Kms 260	Totenfigur der  wie die vorige Nr. mit 4 Horizontalzeilen. aus Dér el bahri H. 14,9 cm. Blaue Fayence
8545	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur der  Körper mumienförmig, Haare & Hacken schwarz bemalt, Augen, Sack & Aufschrift (5 Horizontalzeilen Totb. Kap. 6) schwarz aufgemalt. Dér el bahri H. 13,7 cm. Blaue Fayence
8546	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur  (vielleicht ). Körper mumienförmig, Augen, Kopftuch, Sack & Aufschrift schwarz. Um den Unterleib laufen 3 Horizontalzeilen. aus Dér el bahri H. 13,6 cm. Blaue Fayence

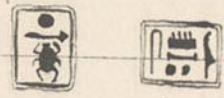
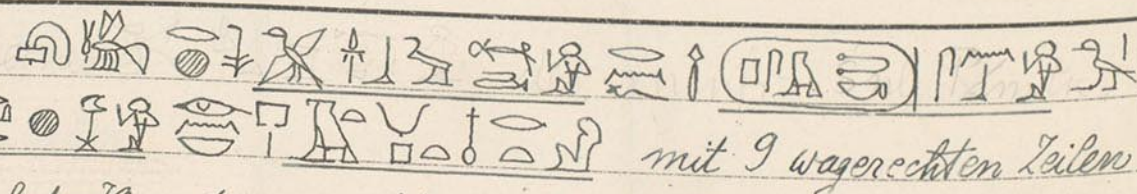
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8540
Von E. Brugsch aus den Dubletten des Kairener Museums erworben. Nov 1884.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 335
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 337
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 337
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 337
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 338
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 338
desgl.	Inv VII 1513	Reg. Inschr. II, 338

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8547	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur des  , wie Nr. 8548; die Aufschrift besteht aus 6 Horizontalzeilen. aus Dér el bahri Blaue Fayence. H. 17,2 cm
8548	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur des  , Körper mumienförmig, Arme gekreuzt. Augen, Streifen des Kopftuches, Hacken, Sack & Aufschrift schwarz aufgemalt; die Aufschrift enthält in 5 Horizontalzeilen Totl. cap. 6. aus Dér el bahri Blaue Fayence. H. 15,9 cm
8549	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur des  , wie Nr. 8548; die Aufschrift hat hier 6 Zeilen aus Dér el bahri Blaue Fayence. H. 16,8 cm
8550	VII, 11 H Fach 1 r.	Totenfigur des  , wie Nr. 8548; die Aufschrift hat 7 Zeilen. Dér el bahri Blaue Fayence. H. 15,8 cm.
8551	VII, 11 H Fach 1 r. Kms 260	Totenfigur der  , Körper mumienförmig, Arme über der Brust gekreuzt; Hacken plastisch. Augen, Streifen der Perücke, Hacken, Sack & Aufschrift (5 Horizontalzeilen) schwarz gemalt. Dér el bahri Blaue Fayence H. 17,1 cm.
8552	VII, 11 H Fach 1 r. Kms 260	Totenfigur der  , wie Nr. 8551. aus Dér el bahri Blaue Fayence H. 16,8 cm
8553	VII, 11 H Fach 1 l.	Totenfigur der  , wie Nr. 8551; Aufschrift in 7 Vertikalzeilen. aus Dér el bahri Blaue Fayence H. 14,8 cm.

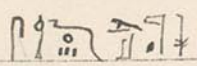
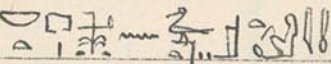
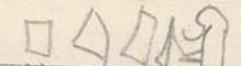
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8547
Von E. Brugsch aus den Doppelten des Kaiser- museums erworben. Nov. 1884.	Inv. III 1513.	Reg. Inscr. II, 336
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 336
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 336
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 336
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 336
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 337
desgl.	Inv. III 1513	War zerbrochen, ist gekittet. Reg. Inscr. II, 337
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 572

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8554	VII, 11 H Fach 16.	Totenfigur der . Körper mumienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt, halbes Halsband. Auf dem Rücken Kornsack. Um den Unterkörper in 6 Vertikalzeilen der Text Totb. Kap. 6. Haar, Augen, Halsband, Kornsack und Inschriften schwarz. H. 14,6 cm. Blaue Fayence.
8555	VII, 11 L. oben	Totenfigur der , wie vorige Nummer. H. 14,8 cm. Blaue Fayence.
8556	VII, 11 H. Fach 16. Kiste 260	Totenfigur der ; Körper mumienförmig, Hände über der Brust gekreuzt, Halsband plastisch. Augen, Streifen der Perücke, Kornsack, Halsband & Aufschrift (acht Vertikalzeilen um den Unterkörper) schwarz aufgemalt. Dér el bahri. H. 14,9 cm. Blaue Fayence.
8557	VII, 11 H Fach 12. Kiste 260	Totenfigur des aus blau glasierter Fayence, plump. Körper mumienförmig, Hände (mit Halsband) über der Brust gekreuzt, Augen, Stirnbinde, Halsband, Halsband & Aufschrift schwarz. H. 10,2 cm. Blaue Fayence.
8558	VII, 11 H Fach 12. Kiste 260	Totenfigur des aus blau glasierter Fayence; sehr plumpe Ausführung. Augen, Stirnbinde, Halsband, Halsband & Aufschrift schwarz aufgemalt. H. 10,5 cm. aus Dér el bahri Blaue Fayence.
8559	VII, 11 H Fach 12. Kiste 108	Totenfigur des , aus blauer Fayence, plump. Körper mumienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt. Halsbinde, Augen, Halsband, Kornsack, Inschrift (vorn vertikal) schwarz. H. 10,3 cm. Fayence.
8560	VII, 11 H Fach 12. Kiste 260	Totenfigur des ; aus blauer Fayence. Halsband in Relief, sonst wie vorige Nr. H. 10,4 cm. Fayence.

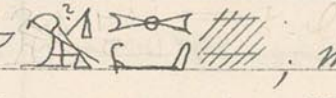
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8554
Von E. Brugsch aus den Dubletten des Kairoer Mu- seums erworben	Inv. III 1513.	Reg. Inscr. II, 572
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 572
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 572
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 572
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 334
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 334
desgl.	Inv. III 1513	1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 335
desgl.	Inv. III 1513	Reg. Inscr. II, 335

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8561	Bonn X	Totenfigur mit kurzen, vorstehendem Schurz. Keine Bemalung oder Inschrift. Der l. Arm hängt herab, die r. Hand, die auf der Brust ruht, hält eine Flanke. H 10 cm. Der el Bahri.
8562	VII, 11 H Fach 16. Kiste 260	Rohe Totenfigur ohne Aufschrift, in der Tracht der Lebenden. Augen, Stirnbinde & Flanke waren aufgemalt. aus Der el Bahri Blaue Fayence H 9, 8 cm.
8563		Tafelchen m. Darstellung Rein od. Knoschen
8564		Falschung Plättchen m. Darstellung links 3. Knoschen
8565	III 14 KA Kiste 36	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Glasur ehemals grün, jetzt schmutzig weiß.  L. 11 Br. 09 cm. Glasierter Stein
8566	Stuppen R. Fach 2 Kiste 108	W. 11 1958 vorhanden
8567	IX 0 Kiste 247	Totenfigur des  mit 9 waagerechten Zeilen auf der Pf. & 1 senkrechten auf dem Rückenpfalter, mumienförmig, mit Locke & Fäs, auf der l. Schulter der Hornsack. H. 18, 1 cm. Hellgrüne Fayence.

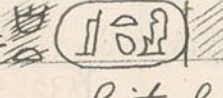
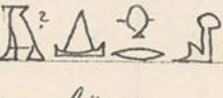
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8561
Von E. Brugsch aus den Doubletten des Kairiner Museums erworben. November 1884.	Inw III 1513	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 27.9.96.
desgl.	Inw III 1513	
		1958 vorhanden ✓
		1958 vorhanden
		Reg. Inschr. I, 591
	Inw. III 1514	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8575	Hinter 108	Totenfigur, No 8574 völlig gleich. H. 15,2 cm. Helle blaugrüne Fayence.
8576	Gruppe R. Furt 2 Hinter 108	Totenfigur. Körper mumienförmig. Perrücke glatt. Bart. Hals und Halsack, Rückenpfote und Basis vorhanden. Inschrift: 
8577	Hinter 108	Uschti.
8578	VII, 11 H Furt 2 l. Hinter 248	Totenfigur der  Körper mumienförmig, Hände auf der Brust gekreuzt, halten Hals. Hals und Halsack nur aufgemalt, ebenso die Inschrift (von einer Zeile vertical).
8579	Hinter 108	Uschti.
8580	Gruppe R. Furt 2 Hinter 108	Uschti eines gewissen  , Vorsteher der Künstler. H. 13 cm. Fayence.
8581	Gruppe R. Furt 2 Hinter 108	Uschti mit Aufschrift. L. 10 cm. Grüne Fayence.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8575
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inschr. II, 590
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inschr. II, 573
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inschr. II, 590
aus dem Museum Bulag.	Inw III 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inschr. II, 590
	Inw III 1514.	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8582	VII, 11 R Fach 2. l. Kiste 247	Totenfigur des  , der r. Arm hängt herab, die l. Hand hält eine Hacke. Hacke, Stierband & Inschrift mit schwarz aufgemalt. H. 10,5 cm. Grüne Fayence.
8583	Plümpen R. Fuß 2. Kiste 108	Wicht. Grüne Fayence
8584	 Kiste 108	Wicht. Grüne Fayence
8585	VII, 11 H Fach 2. l. Kiste 248	Rohe Totenfigur eines  , mumienförmig, die gekreuzten Arme hatten Hacken. Kornsack, Stierband, Hacken & Inschrift schwarz aufgemalt. H. 11,5 cm. Grüne Fayence.
8586	Plümpen R. Fach 2 Kiste 108	Wicht. L. 11,5 cm. Grüne Fayence
8587	VII, 11 H Fach 2. l. Kiste 248	Rohe Totenfigur wie Nr 8585, Aufschrift kaum lesbar. H. 10,9 cm. Grüne Fayence
8588	Plümpen R. Fach 2 Kiste 108	Wicht. L. 11,5 cm. Grüne Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8582
Aus den Dubletten des Berliner Museums.	Inw III. 1514.	Reg. Inscr. II, 573
Desgl.	Inw III. 1514.	1958 vorhanden
Desgl.	Inw III. 1514.	Nach Portugal abgegeben (Austausch der Ausgrabungen) Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer Direktor Reg. Inscr. II, 590.
Desgl.	Inw III. 1514.	Reg. Inscr. II, 573
Desgl.	Inw III. 1514.	1958 vorhanden
Desgl.	Inw III. 1514.	Reg. Inscr. II, 593
	Inw III. 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 590

Nr.	Stand- ort	Gegenstand
8589	Kluppe R. Futh 2 Hirt 108	Visi. Rückenglatt mit 8 Horizontalreihen vorne, 1 Vertikalreihe auf dem Rücken.
8590	VII, 4 61 Kiste 39	Totenfigur der  . Die Haare sind ungleich lang, auf der linken Seite hängen die Strähne nur bis auf die Schulter, auf der r. bis auf die Hälfte des Oberarmes her- unter, diese ist schwarz bemalt. Inschrift & Halsband H. 16,3 cm. Grün glasierte Fayence.
8591	Kluppe R. Futh 2	Visi.
8592	IX, 0. Kiste 248	Totenfigur der (?)  (Te-te-hor?) mit Rückenpfeiler. Kör- per mumienförmig, Hände über der Brust gekreuzt, Halsband auf der l. Schulter Kornsack. Inschrift vorn 1 Ver- tikalreihe und 1 halbe Vertikalreihe auf dem Rück- H. 11,4 cm Hellgrüne Fayence.
8593	IX, 0. Kiste 248	Totenfigur mit kaum lesbarem Namen, Rückenpfeiler. Körper mu- mienförmig, Hände über der Brust gekreuzt, auf der l. Schul- ter der Kornsack. Inschrift auf dem Bauch in 6 vollen & 1 angefangenen senkrechten Zeile. H. 16 cm. Blaugrüne Fayence.
8594	IX, 0. Kiste 248	Totenfigur mit sechszehnliger hieratischer Tinten- aufschrift. Halsband A und A sowie Korn- sack. Langer Bart. H. 11,8 cm. Hellgrüne Fayence.
8595	Kluppe R. Futh 2 Hirt 108	Visi.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Bemerkungen 8589
Aus den Doubletten des Bu- laker Museums	Inw III 1514.	1958 vorhanden
Desgl.	Inw III 1514.	& Halsband sind schwarz aufgemalt. Die Inschrift ist sehr verwischt. Reg. Inschr. II, 281
	Inw III 1514.	1958 vorhanden
Desgl.	Inw III 1514.	Kornpfeiler
Desgl.	Inw III 1514.	
Desgl.	Inw III 1514.	
		1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8596	1. Gruppe Hinter 108	Wicht.
8597	R. 11 Fuß 2 Hinter 108	Wicht.
8598		Wicht.
8599	1. Gruppe R. Fuß 2 Hinter 108	Wicht.
8600	1. Gruppe R. Fuß 3 Hinter 108	Wicht.
8601	IV D. Hinter 108	Oberkörper einer sehr rohen Totenfigur, auf dem Rücken eine un- lesbare Tintenaufschrift.
8602	1. Gruppe R. Fuß 3 Hinter 108	H. 5, 4 cm. Blaue Fayence Totenstatuette (mf.) des Mes-Hor, auf dem Rücken eine Vertikalzeile Kr-mes Gelbliche Fayence

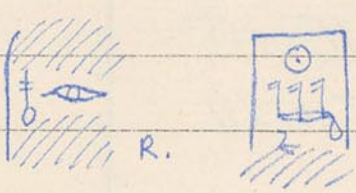
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8596
Bulgarer Luftkissen		1958 vorhanden
		1958 vorhanden
		Nach Portugal abgegeben (Austausch der Assurkunde) Berlin, den 23. X. 1926. Schöpfer Direktor
		1958 vorhanden
		1958 vorhanden
Desgl.	Inv. VII 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inschr. II, 882

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8603	<i>Bel. 11</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i>
8604	<i>Gruppe</i> <i>R. Teil 3</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i>
8605	<i>Gruppe</i> <i>R. Teil 3</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i>
8606	<i>Gruppe</i> <i>R. Teil 3</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i> <i>L 7,5 mm</i> <i>grüne Fayence</i>
8607	<i>Gruppe</i> <i>R. Teil 3</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i>
8608	<i>Celle</i> <i>Hirt 108</i>	<i>Usicht.</i>
8609	<i>X. 10.</i> <i>Hirt 248</i>	<i>Rote Totenfigur ohne Inschrift, mumienförmig mit Rückenpleter, arme gepresst, mit Lacken</i> <i>AA</i> <i>H. 10 cm.</i> <i>Hellblaue Fayence</i>

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN <i>8603</i>
<i>Aus den Dubletten des Bula- ker Museums.</i>		<i>1958 vorhanden</i> <i>Reg. Inscr. II, 582</i>
		<i>1958 vorhanden</i> <i>Reg. Inscr. II, 581</i>
		<i>1958 vorhanden</i> <i>Reg. Inscr. II, 582</i>
		<i>1958 vorhanden</i>
		<i>1958 vorhanden</i>
		<i>An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben</i> <i>Zurückgekauft + 1870/03 (nach Portugal abgegeben) Austausch der Assurkunde) Berlin, den 23. X. 1926. Schnitz Direktor</i>
<i>Desgl.</i>	<i>Inu. III 1514.</i>	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8624	Schluppen R. Fach 3 Hinter 108	Uschebti mit unleserlichen Hieroglyphen R. 12 cm Grüne Fayence
8625	Schluppen R. Fach 3 Hinter 108	Uschebti
8626	Schluppen R. Fach 3	Uschebti
8627	Bot. 2. GT. 2. WB	7 gebogene Holystäbe.
8628	Schluppen S. Fach 1 Hinter 109	Uschebti. L. 16,5 mm Grün 34 g.
8629	Schluppen AT 3 Hinter 122	Scheibe.
8630	V Marmen- kammer Fach 2 Hinter 316	Wieselike Masse. 10495

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8624
	Inw. VII. 1514.	1958 vorhanden
	Inw. VII. 1514.	1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 583
	Inw. VII. 1514.	1958 vorhanden
	Inw. II. 230.	
	Inw. II. 260. = V 102.	1958 vorhanden
	Inw. II. 262 = V 205.	
	Inw. II. 263 = V 281.	1958 vorhanden
		gefallen und verichet 21.4.65 wenig

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8638	Sohn H. 3 I. Truppen H. 122	Große Schale Ø 8,4 cm Ton
8639	X LII 1 H. 122 F. 2	38 Feuersteinsplitter
8640	X H. 162	Aus einer Dorfliste  R.
8641	H. 122 H. 122	Figur eines Priesters mit kahlgeschorenem Kopf & langem Schurz; der r. Arm & der l. Unterarm waren besonders angesetzt. Der l. Unterarm & die Füße fehlen. Der Körper war rot, der Schurz weiß gestrichen. H. 17,2 cm. Holz.
8642	H. 122 F. 2 MB	Holzfigur eines Mannes mit kahlgeschorenem Kopf, der beide Arme erhoben hatte:  Die Unterarme, die besonders angesetzt waren fehlen. Von der Bemalung nur die Augen erhalten. Die Füße fehlen. H. 20 cm. Holz.
8643	H. 122 H. 122	Holzfigur eines Mannes mit kahlgeschorenem Kopf, das l. Bein ist etwas vorgesetzt. Beide Arme & Füße fehlen. Von der Bemalung nur die Augen & der Schurz erhalten. H. 16,4 cm Holz.
8643 ^a	Kiel. X	Figur eines Matrosen, von einem Schiffmodell. Bemalt: Körper rotbraun, Haar schwarz, Schurz weiß. Arme fehlen. H. 19 cm. Holz.
8644	Bonn X	Holzfigur, von einem Schiff- oder Speisemodell. Bemalt: Körper rotbraun, Schurz weiß, Haar schwarz. H. 17 cm. Holz.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8638
		1955 vorhanden 1979 vorhanden
		b d Best Aufn im Nov 1950 festgest.
		Reg. Mus. Band 1 L. 27
Von Clot Bey geschenkt.	Inv. V, 40 = II p. 44, 102	
Lergl.	Lergl.	
Lergl.	Lergl.	
- Lergl.	Lergl.	An die archäologische Universitätsammlung zu Kiel teilweise abgegeben 25/8/96
Lergl.	Lergl.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn teilweise abgegeben 27/9/96

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8645	Celle God. 2. F. 2.	Hölzerne Figur eines Arbeiters, von einem Schiffs- oder Speichermodell, der l. Arm, das l. Bein, das erhoben war, & der r. Fuß fehlen die Arme waren besonders angesetzt. Bemalung: Haare schw., Haut braun, Schw. weiß. H. 17,4 cm. Holz.
8646	Breslau x	Hölzerne Figur eines Arbeiters, von einem Speicher. Bemalt, weißer Schw., schwarze Haare. Beide Arme und rechtes Bein fehlen H. 17,5 cm. Holz.
8647	God. 2. F. 2.	Hölzerne Figur eines Arbeiters, von einem Schiffs- oder Speichermodell. Der l. Unterarm & die Füße fehlen. Bemalung wie bei 8645. H. 19 cm. Holz.
8648	God. 2. F. 2.	Hölzerne Figur eines Arbeiters, von einem Schiffs- oder Speichermodell. Der r. Unterarm & die Beine fehlen. Bemalung: Haare schwarz, Haut braun, Schw. weiß. H. 14,1 cm. Holz.
8649	Lsh A II 3 II Langen Hirt 122	Zwei Bruchstücke einer Flasche. Schwarze Ton.
8650		Hüll eines mollenen Handes Lagere Hülle
8651	God. 2. G. III. 6.	Kleiner kugelförmiger Stein Kalk- und Tonstein

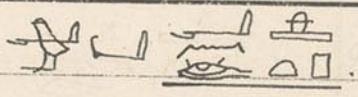
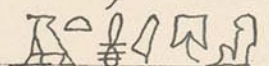
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8645
Geschenk des M. Clot. Bey.	Inv II p. 44. 102 = V 40.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben ^{3378/95} zurück laut I 1870/02.
desgl.	Inv II p. 44. 102 = V 40.	An die archäologische Universitäts- sammlung zu Breslau leihweise abgegeben ^{2411/96} .
desgl.	Inv II p. 44. 102 = V 40.	
desgl.	Inv II p. 44. 102 = V 40.	
	Inv II p. 41. 243 = V 387.	1958 vorhanden 1979 vorhanden
	Inv II 237 = V 23.	
	Inv II p. 41. 251 = V 114.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8652	Tram 4 May 1944 Kist 307	13 Lihoben Fayere
8653	Bo 2. E. 3.	Stück Eisen.  L. 16,8 cm. Eisen.
8654	Sluppen R. Teil 3 Kist 108	Wsch 47.
8655	Sluppen R. Teil 4 Kist 108	Wsch 47.
8656	Sluppen R. Teil 4 Kist 108	Wsch 47.
8657	Sluppen R. Teil 3 Kist 108	Wsch 47.
8658	Sluppen R. Teil 3	Wsch 47.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8652
	Inw II. 254.	
	Inw II. p. 47. 242 = V 97.	1958 vorhanden
		Reg. Dmschr. II, 593
	Inw II. p. 47. 241 = V 98.	1958 vorhanden
	Inw II. 240 = Inw V 91.	1958 vorhanden
	Inw II. p. 47. 240 = Inw V. 91.	1958 vorhanden
	Inw II. p. 47. 240 = V. 91.	1958 vorhanden

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8659	Shuppen R Fach 4	Wicht.
8660	Shuppen R Fach 3	Wicht.
	Kiste 108	
8661	Shuppen R Fach 3	Wicht.
	Kiste 108	
8662	V Mumien- Kammer Fach 2 Kiste 315	Schädel.
8663	VII M Mg. 1	In Gold gefasster Skarabäus, Beine angedeutet, auf der Platte ein zwischen 2  = Füllseln, der L. nach durchbohrt.
		L. 7, 5 mm. Gold & grün glasierter Stein.
8664	Lehrstück Brdengung Fach 7 Kiste 310	Thonsiegel an einem Leinenstreifen. 2 Abdrücke 
		Thon und Leinen.
8665	T-A F III Mg 1 Kiste 200	Reste eines Halbbandes (Weidenbach)

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8659
	Inv. II. p. 47. 240 = Inv. V 91.	1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 595
	Inv. II. p. 47. 240 = Inv. V 91.	1958 vorhanden
	Inv. II. p. 47. 290. = Inv. V 91.	1958 vorhanden
	Inv. II. p. 59. 1131. = V 282.	
Vermutlich Sammlung Feolini.		Aegypt. Goldschmiedearb. Nr. 286. 1958 vorhanden
Nicht erweislich.		Vielleicht = IV 8. AX 17. Seit nennt Passalargue ein Steinbild mit 3 Abdrücken.
Elg Lepsius.	Inv. II. 259 = V 68.	Von Masara gekauft, wurde mit dem Stöcke (V 48) zusammen (angeblich in Sakkarä) gefunden.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8666	Lohnpfeil I. Fach 2	Osirisstatue
	Richt 109	
8667	Buhl 2 Q 67.	Ruhes Figurinen der Götter Nephthys. 2 Figurinen
		H. 2,6 cm / H. 2,8 cm blaue Fayence
8668	Buhl 2 Q 54.	Zed-amulett. 4 Gurtstücke. Ziemlich plump. Keine Durchbo- rung
		H 4,3 cm. Blaue Fayence.
8669	Wiedemann links I	Thonstempel (2 Ringe eines runden Platte mit Königsnamen) Fälschung
		gebr. Ton
8670	VIII, 9	Kleiner roter Denarstein eines  . Darstellung: oben betet der Stifter « vor dem sitzenden Osiris », hinter dem ein  steht, unten knien seine Frau  & seine Tochter 
	Herz 62	H. 18 cm. Br. 11,5 cm. Kalkstein
8671	IX 9	Statuette des Osiris mit Einlagen von Zellenschmelz und mit Resten von Vergoldung, die sich wohl ursprünglich über den ganzen Körper erstreckte. Die Einlagen (im Stirnband über der Atephrone, Brauen, Augen, Bart im Bronze.
	Kiese 197	L 39,2 cm.
8672	IX 5	Figur eines sitzenden Ibis, die Spitze des Schnabels & der Schwanz be- schädigt.
	Kiese 197	H. 13,4 cm. Der Kopf & Flügel aus Bronze, der Leib aus Alabastr.

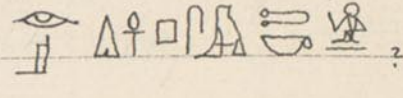
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8666
Von Prof. Helbig in Rom im Mai 1883 erworben. 8666-68 für 8,20 lire	Inv. III. 1518	1903
desgl.	Inv. III 1518	I 1903
desgl.	Inv. III 1518.	I 1903
Von Hrn. Lüders in Hamburg mit 8670 für 40 Mk erworben 1459/85	Inv. III 1520.	
Von Hrn. Lüders in Hamburg mit 8669 für 40 Mk erworben 1459/85	Inv. III 1520.	
Durch Hrn. Dr. Prof. Erman in Paris von Hoffmann für 300 frs erworben (Sg. Posno 119?)	Inv. III 1522. Zusammensetzung: Zinn 3,03 Bismut 0,75 Kupfer 70,81 Silber 23,04 (1) Eisen 0,23 Nickel Spur 99,68.	Flakensepter u. d. Geißel) fehlen meist. Flügel nebst Basis sowie die Federn der Atephrone feh- len gänzlich. An Leppern, vorn herabhin- gel. Abrausschlange. Fischhaken, Kumpel (1927), 94 Antiken, Mus. 59,4 (1928) 69-76; (Roeder, Bronzen § 206 f.
Durch Hrn. Dr. Erman von Hoffmann in Paris für 100 frs erworben. (Sg. Posno 220). 1885.	Inv. III. 1523.	

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8673	WB Kiste 194	Holzfigur eines schwimmenden Mädchens, die mit beiden Händen den langen Schwanz eines Fisches gepackt hält (?), die Füße sind abgebrochen. Der besonders angesetzte Kopf fehlt. L. 14, 35 cm. Holz.
8674	WB Kiste 197	Kleines Bronzetempelchen in durchbrochener Arbeit, die linke Seitenwand ist fast völlig herausgebrochen, von der Rückwand fehlt ein Stück von unten. Trän ein Uräenphios. Oben auf dem Tempel sitzt ein Falke mit der Doppelkronen. H. des Tempels 11, 4 cm. Bronze.
8675	WB Kiste 231	Kleiner Eimer zum Wasserspender; unverziert, im unteren Teile ein Loch. H. 9, 4 cm. Bronze.
8676	WB Kiste 233	Kleiner Eimer zum Wasserspender, eine Lise abgebrochen; am Ausguss ein Frosch. Um die Mitte läuft ein Fries: ein König opfert vor dem ithyphallischen Min & 3 Göttern. H. 11, 3 cm. Bronze.
8677	WB Kiste 55	Bes auf 2 Löwen stehend, zwischen denen 2 Krokodile liegen. Der Gott ist ithyphallisch, der Phallus als Katzenkopf gebildet, neben dem Phallus hängen 2 Uräusschlangen, der Gott ist geflügelt; der untere Teil seines Rückens wird von einem Spektor mit ausgebreiteten Flügeln. H. 8, 5 cm. Bronze.
8678	WB Kiste 55	Geflügelte, widerköpfige Mischgestalt aus verschiedenen Göttern. H. 8, 5 cm (ohne Zapfen) Bronze.
8679	WB Kiste 55	Sitzender Anubis. Dem Antiquarium überlassen.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8673
Durch Herrn Dr. Prof. E. E. von Hoffmann in Paris für 20 frs erworben. Juni 1885.	Inv III. 1524.	Auf Verz. 201
Sammlung Gréau (Cat. 1). Preis 290 frs.	Inv III. 1525.	Röcher, Bronzen § 586 a
aus der Auction Gréau erworben.	Inv III. 1526.	8675 und 8676 für 30 frs.
desgl. (Cat. 13)	Inv III. 1527.	neu. Direkt unter dem Rande eine Inschrift, die mit $\text{D} \Delta \text{P} \text{A} \text{S} \text{M} \text{A}$ beginnt.
desgl. (Cat. 13) Preis 80 frs.	Inv III. 1528.	gebildet. In den ausgestreckten Armen hält der Gott je eine Uräusschlange, auf seiner r. Schulter ein Löwenkopf, auf seiner l. ein Stierkopf.
desgl. (Cat. No 788). Preis 33 frs	Inv III. 1529.	Auf Verz. 299
desgl. (Cat. No 788). Preis 180 frs.	Inv III. 1530.	Gelöst. Dem Antiquarium überlassen. II 195/20.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8680	TK 7 WB Kiste 231	Bronzefigur der kuhköpfigen Göttin Hathor. Vollguss, nachgesehen. der Halskragen in Gold tauschiert; die l. Hand hielt wohl einen Stab. Die Enden der Hörner, die r. Hand & die Fü- ße fehlen. H. 19,6 cm. Bronze.
8681	TK 8 WB Kiste 248	Kopf einer Göttin mit Feierhaube & Uräenkranz; von einer Statue mit auswechselbarem Kopf; die Augenbrauen & der Halskra- gen sowie die Feiersfedern waren in Gießentechnik angelegt. H. 13,5 cm. Bronze.
8682	Boden 2 A 2 f 5 WB	Bronzefigur des Ptah; der Gott ist im engen Gewand dargestellt; mit gro- ßem Halskragen, an den Handgelenken Armbänder. Er hält das Szepter; auf dem Mantel sind vorn & eingraviert. H. 10,6 cm. Bronze.
8683	Bonn x	Kopffragment, stehend mit Fingerringen Bronze
8684	Bod. 2 A J. 3. WB Kiste 56	Bronzefigur eines schreitenden Harpokrates; der Gott ist nackt; die linke Hand, die ein Szepter (?) trug, hängt herab; die r. Hand ist bis Brusthöhe er- hoben; der Gott trägt das Kopftuch der Könige, die Feinsenslocke & eine komplizierte Krone. H. (mit Fußzapfen) 17 cm. Bronze.
8685	TK 9 WB Kiste 248	Bronzefigur einer Toëris; die Göttin hat Löwenkopf & Löwenhinterextaten; der Rücken läuft in einen Vogelschwanz aus; die Göttin ist hoch- schwanger; die Krone ist beschädigt. H. 10,6 cm (ohne Zapfen) Bronze.
8686	TK 5. X. mit Farb.	Bronzebeschlag: Osiris mit Atelkrone, Peißel & Krummstab (Ende abgebrochen) nach r. gewendet, auf einem Throne sitzend. Vor ihm stand ein Mensch, von dem nur noch ein Fuß erhalten ist. H. 15,4 cm. Helle Bronze.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8680
Aus der Auction Gréau erworben. 1885. (Cat. No 797) Preis 150 frs.	Inventar III 1531	Rueder, Bronzenen § 326 f.
desgl. (Cat. No 802) Preis 355 frs.	Inventar III 1532	
desgl. (Cat. No 815) Preis 500 frs.	Inventar III 1533	
desgl. (Cat. No 807) Preis 85 frs.	Inventar III 1534	An das akademische Kunstmu- seum zu Bonn leihweise abgegeben 29/96.
desgl. (Cat. No 808) Preis 60 frs.	Inventar III 1535	Rueder, Bronzenen § 161 d
desgl. (Cat. No 820) Preis 90 frs.	Inventar III 1536	
desgl. (Cat. No 812) Preis 400 frs.	Inventar III 1537	Fälschung?

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8687	Bod. 2. A III. 1. Kiste 55	Figur eines sitzenden Thot, der ibisköpfige Gott trägt auf dem Kopfe die Mond- scheibe, der Schnabel des Thot ist abgebrochen; die Hände, die zu Fäu- sten geballt sind, liegen neben den Oberschenkeln. H. 11, 1cm Bronze
8688	Bod. 2. B II. 5.	Gegengewicht aus Kupfer. Oben, über einem breiten Halskragen, Kopf der Sphinx und des Anubis, Auf dem Mittel- stück, eingraviert, sitzende Sphinx, ein unsicher Teil Fisch im Papyrus. H. 14 cm. Kupfer.
8689	Bod. 2. B II. 4.	Figürchen eines Betenden, um den Hals trägt er ein Amulett, das links Unterarm fehlt; auf dem Rücken befindet sich  H. 4, 9 cm Bronze
8690	X B 1	Bronzefigur der Isis, in griechisch-römischen Stil. Langes faltiges Gewand mit Knoten auf der Brust. Das Haar altertümlich behandelt, die Göttin trägt einen breitrandigen Hut und an der Stirn  . Der vorgestreckte r. Arm fehlt zum H. 14, 8 cm. Bronze.
8691	Antiquarium	H. 16 cm Bronze
8692	Antiquarium	H. 23 cm Bronze
8693	IX. K. 6. Mag. 3. Kiste 299	Bes-Kopf, darauf ein kapitalförmiger Aufsatz, unten ein Loch el Kantara gebrannter Ton H. 11, 9 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8687
Auf der Auktion Gréau erworben 1885. (Cat. 821) Preis 100 frs.	Inv. III. 1538.	
desgl. (Cat. No 823) Preis 260 frs.	Inv. III. 1539	zwei Oesen. 1958 vorhanden Roulet § 635 c, p. 468
desgl. (Cat. No 824) Preis 60 frs.	Inv. III. 1540	
desgl. (Cat. No 841) Preis 170 frs.	Inv. III. 1541.	Halbe. Der l. Fuß ist ergänzt. Roulet, Bronzen § 324 b
		an das Antiquarium am 19.5.93 1544/93
		am 19.5.93 an das Antiquarium abgegeben 1542/93
Von Rollin und Fournier gekauft 1885. 8693 - 8704 für 380 frs.	Inv. III. 1544.	1958 vorhanden Weber Terrakotten Tp. 25/ 254 S. 161

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8701	X 187 763 MB	Weibliche Sphinx, liegend, die Vorderpfoten übereinander geschlagen, auf dem Kopfe die Doppelkrone. Im Nacken ein Loch; zwei Löcher vor den Vorderpfoten. el Kantara gebrannter Ton Kiste 211 H. 14, 4 cm
8702	V, 3 Mg. B 1	Joan auf einem Ruhkett. Ton. 91 R
8703	X 8 762 MB	Mann, mit Schurz bekleidet, einen Knaben auf den Schultern tragend, der Oberkörper des Knaben ist abgebrochen. el Kantara gebrannter Ton Kiste 211 H. 9, 2 cm
8704	XIV A Torrann MB	Isis, sitzend, den Horus säugend. gebrannter Ton. Kiste 256 H. 9, 4 cm
8705	IX 9 MB	Bes, einen Teller (? oder eine Handpauke ?) haltend. Bronze Kiste 248 H. 4, 7 cm
8706	Bod 21 A I. 1. MB	Bes, die Harfe spielend. Bronze Kiste 56 H. 4, 3 cm
8707	XII F Wag der MB	Elfenbeinornamente von einem Kasten: Flügel einer Innenschale, 2 Altäre (?), 3 sitzende Götter, 2 Anbetende, 1 Thout, 1 Krokodil & verschiedene andere Stücke, darunter 5 blattartige Gebilde. Die Innenzeichnung eingestitzt. Elfenbein Kiste 216 L. des Flügels 11, 6 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8701
Von Rollin und Fournier gekauft. 1885. 8693 - 8707 für 380 frs	Inw III 1544.	
desgl.	Inw III 1544	1938 vorhanden
desgl.	Inw III 1544	
desgl.	Inw III 1545.	
desgl. 8705 und 8706 für 50 frs	Inw III 1547.	
desgl.	Inw III 1547.	
desgl. Preis 270 frs	Inw III 1546.	Es sollen nach Weidenbach 21 Stücke sein, es sind aber nur 19. Wd. 1914.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8715	Kiste 108 Huppen	Tierfigur H. 21 cm Flach
8716	Celler R. Fisch 4. 18 Hk. Kiste 108	2 Ufichti H. 15 und 14,5 cm
8717	Kiste 108	Werkzeug aus 4 Stk. H. 19 cm Flach
8718	Kiste 108 Huppen	Ufichti H. 20 cm
8719	R. Fisch 4. Kiste 108	Ufichti H. 21 cm
8720	Kiste 108	Ufichti H. 20,5 cm
8721	Kiste 108	Ufichti H. 21 cm

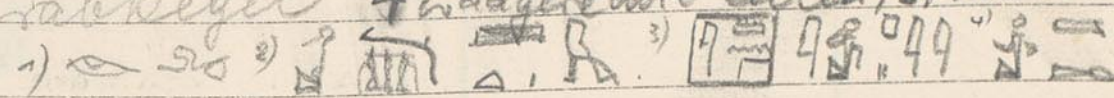
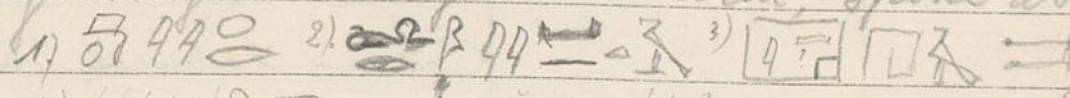
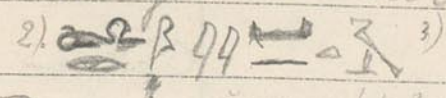
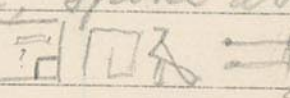
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8715
		1983 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 506
		An das städtische Museum zu Celler teilweise abgegeben ^{3338/95} zurückgenommen 1870/73. 2. Teil 1958 vorhanden
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 595
		1958 vorhanden
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 596
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 596
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 596
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 596

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8722	Knappen R. Fuchl. 1. Kiste 108	4 Wüchtl.
8723	Celle Knappen R. Fuchl. 1. Kiste 108	Wüchtl.
8724	Breslau X	Totenfigur aus Holz, bemalt. Gesicht und Hände gelb. Vorn 4-5 Horizontalzulen, nicht mehr lesbar. H. 15,5 cm. Holz.
8725	Knappen R. Fuchl. 1. Kiste 108	Wüchtl. H. 20 mm
8726	Knappen R. Fuchl. 3 Kiste 108	Totenfigur H. 9,5 mm
8727	Knappen S. Fuchl. 1. Kiste 109	Wüchtl. H. 15 mm
8728	VII, 4 B 16 Kiste 39	Uschelti des n. R. in der Tracht der Lebenden:  Gesicht, Arme & Inscript's streifen gelb, Haare, Augen & Inscript schwarz, Gewand weiß. Ein Halskragen ist durch einen roten & schwarzen Streifen rot angedeutet. H. 15,4 cm. Gebrannter Ton.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8722
		1. - Kiel 25/18/96 X 2. - Breslau X 5. - 1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 508
		An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 3/38/92 zurückgekauft 18/10/03 1958 vorhanden
		An die archäologische Universi- tätsammlung zu Breslau lei- weise abgegeben 24/1/96.
		1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 596
		1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 583
		1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 516
		Reg. Inscr. II, 285

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8729	Gruppe L. Fach 1	Wickel
	Riste 109	2c. 17,5 cm
8730	Gruppe R. Fach 3	Totenstatuette mit unleserlicher Inschrift.
	Riste 108	Blaugrüne Fay.
8731	Gruppe R. Fach 3	6 Totenfiguren.
	Riste 108	3 Kp
8732	Lh Riste 117 2 Figuren	Grabkugel.
8733	D III. 1 Riste 117	Grabkugel. H. 20 cm
8734	Lh 2 Figuren D I. 2 Riste 117	Grabkugel. 44 x 28 x 20 cm Text wie Inv. Nr. 8735
8735	Celle Lh 2 Figuren D II. 1 Riste 117	Grabkugel. Spitze abgebrochen H. 118 cm, Durchmesser 3 cm Rotes Ton

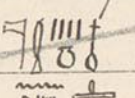
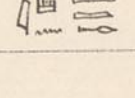
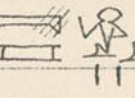
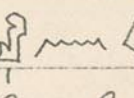
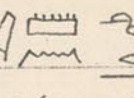
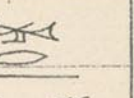
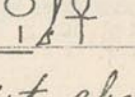
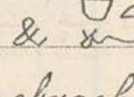
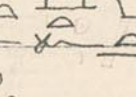
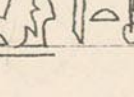
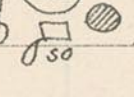
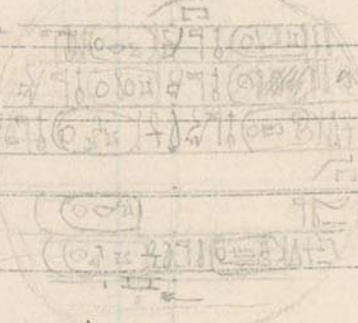
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8729
		1958 vorhanden
		1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 584 Eins an das altägypt. Kunstmuseum in Kairo verbracht 279/96 5 Kp 1958 vorhanden
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus, Nr. 108
		Reg. Inscr. II, 301 1984 vorhanden Pr
		Reg. Inscr. II, 299 1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 299 An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 2935/95. Zurückgekauft I 1870/03. 1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 299

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8736	Lsh 2 Henggen D II.2 Kiste 117	Grabkegel 4 waagerechte Zeilen, Spitze abgebrochen 1)  H. 13,1 cm, Dm. 7,2 cm Rotes Ton
8737	Lsh 2 Henggen D I.2 Kiste 117	Grabkegel, 4 senkrechte Zeilen H. 19,7 cm, Dm. 8,1 cm
8738	VIII, 4 H Kiste 39; 117	Grabkegel mit rundem Stempel:  jetzt abgebrochen, H. 10,5 cm H. 21 cm Gebrannter Ton
8739	Lsh 2 Henggen D II.2 Kiste 117	Grabkegel
8740	Lsh 2 Henggen D I.2 Kiste 117	Grabkegel des  2 senkrechte Zeilen H. 25,4 cm Dm. 8 cm
8741	Lsh 2 Henggen D II.2 Kiste 117	Grabkegel 2 senkrechte Zeilen 1)  H. 23,5 cm Dm. 8,4 cm
8742	Lsh 2 Henggen D III.1 Kiste 117	Grabkegel 4 waagerechte Zeilen, Spitze abgebrochen 1)  2)  3)  H. 15,5 cm Dm. 7,2 cm Rotes Ton

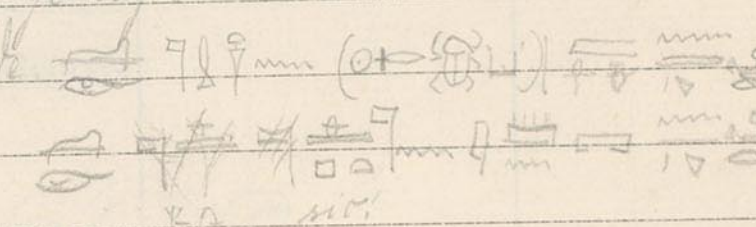
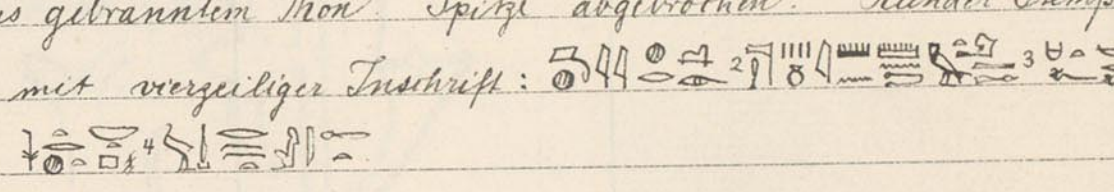
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
		1958 vorhanden Davies - Macadam, London, Nr. 458 Reg. Inscr. II, 298
		1958 vorhanden Davies - Macadam, Corpus, Nr. 604 Reg. Inscr. II, 302
	V 613	Davies - Macadam, Corpus, Nr. 14300 1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 292
		1958 vorhanden Davies - Macadam, Corpus, Nr. 472 Reg. Inscr. II, 299
		1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 299
		1958 vorhanden Reg. Inscr. II, 299
		1958 vorhanden Davies - Macadam, Corpus, Nr. 434 Reg. Inscr. II, 301

NR.	STAND- ORT	GEGENSTAND
8743	Lth 2 Tonggen D II. 2	Grabkegel. 4 waagrecht Zilen 1) 50 44 2) 50 44 3) 50 44 4) 50 44
	Kiste 117	H. 19,4 cm, Dm 7,7 cm Rotes Ton
8744	Lth 2 Tonggen D I. 1	Grabkegel. 4 waagrecht Zilen, Spitze abgekl.
	Kiste 117	H. 18,3 cm, Dm 6,7 cm
8745	Lth 2 Tonggen D II. 2	Grabkegel.
	Kiste 117	H. 14,5 cm
8746	Lth 2 Tonggen D III. 1	Grabkegel.
	Kiste 117	H. 14,5 cm
8747	Lth 2 Tonggen D II. 2	Grabkegel.
	Kiste 117	H. 10,5 cm
8748	Kiel. x	Steinbrod
8749	Lth 2 Tonggen D III. 1	Grabkegel.
	Kiste 117	H. 21,5 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8743
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Cones, Nr. 491 Reg. Insch. II, 302
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Cones, Nr. 40 Reg. Insch. II, 299
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Cones, Nr. 214 Reg. Insch. II, 301
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Cones, Nr. 302 Reg. Insch. II, 299
		1958 vorhanden dszf. Nr. 302 Reg. Insch. II, 299
		An die archäologische Universitätsammlung zu Kiel leihweise abgegeben 25/8/96.
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Cones, Nr. 455 Reg. Insch. II, 300

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8750	Lhw 2 Truypen D II. 1 Kiste 117	Grabkegel aus 4 zerbrochenen Teilen, Spitze abgebrochen H. 12,3 cm, Dm 6,9 cm Roter Ton
8751		Scheinbrot aus gebranntem Thon. Spitze fehlt. Runder Stempel:   H. 14,3 cm. Gebrannter Thon.
8752	Lhw 2 Truypen D II. 1 Kiste 117	Grabkegel H. 10 cm
8753	VII, 4 Hb Kiste 39	Grabkegel mit doppeltem Stempel:           Die Spitze des Kegels ist abgebrochen. H. 12,6 cm Gebrannter Ton, rot
8754	Lhw 2 Truypen D II. 2 Kiste 117	Grabkegel 2 kastenförmig, Spitze abgebrochen  H. 10,7 cm, Dm 8,1 x 7 cm
8755	Lhw 2 Truypen D I. 2 Kiste 117	Grabkegel, Spitze abgebrochen  H. 13,9 cm, Dm 8,5 cm
8756	Lhw 2 Truypen D II. 1 Kiste 117	Grabkegel H. 18,5 cm

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8750
	Inw II, p. 52. 313 = V 613.	1958 vorhanden Davis-Macadam?
		Reg. Inscr. II, 302
	Inw II, p. 52. 513 = V 613.	Eingetauscht gegen N° 20394 II/1959/1911. Davis-Macadam, Corpus, Nr. 391
		1958 vorhanden Davis-Macadam, Corpus Nr. 301
	Inw II, p. 52. 513 = V 613.	Reg. Inscr. II, 297
	Inw II, p. 52. 513 = V 613.	Davis-Macadam, Corpus, Nr. 308 1340 Reg. Inscr. II, 292
	Inw II, p. 52. 513 = V 613.	1958 vorhanden
	Inw II, p. 50. 400 = V 613.	Publ. LD III 39. 1958 vorhanden
		Reg. Inscr. II, 303
	Inw II, p. 52. 513 = V 613.	Publ. LD III 39. 1984 vorhanden PR
		Reg. Inscr. II, 303

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8764	gle 2 Tongen Kiste 117	Grabkegel. H. 14 cm Ton
8765	DI. 2 Kiste 117	Grabkegel, Spitze abgebrochen, 2 Zeilen H. 31,5 cm Gebr. Ton.
8766	Lh. 6 2 Tongen DI. 2 Kiste 117	Grabkegel, Spitze abgebrochen. Legende:  H. 10 cm Ton
8767	Lh. 2 Tongen DI. 1 Kiste 117	Grabkegel aus gebranntem Thon. Spitze abgebrochen. Runder Stempel mit vierzeiliger Inschrift:  H. 14 Dm 9,2 cm. Gebrannter Thon
8768	Lh. 2 Tongen DI. 1 Kiste 117	Grabkegel. 4 waagerechte Zeilen, Spitze abgebrochen Text wie 8767 H. 17 cm, Dm 9 cm
8769	Lh. 2 Tongen DI. 2 Kiste 117	Grabkegel. vgl. 8771 H. 12 cm
8770	Lh. 2 Tongen DI. 2 Kiste 117	Grabkegel. vgl. 8771 H. 16,5 cm

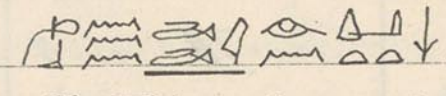
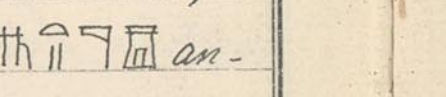
ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8764
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 3 Reg. Inscr. II, 297
	▽ 613 VI p. 52, 513	1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus, Nr. 297 Reg. Inscr. II, 298
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 605 Reg. Inscr. II, 297
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 18 Reg. Inscr. II, 298
		1958 vorhanden ebd. Reg. Inscr. II, 298
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 192 Reg. Inscr. I, 292
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 192 Reg. Inscr. II, 292

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8778	Lh 2 Gruppen D II. 1 Kiste 117	Grabkegel. H. 15 cm Ton
8779	Lh 2 Gruppen D I. 2 Kiste 117	Grabkegel. 4 waagrechte Zierlen Text wie 8780 H. 22,1 cm Dm 5,4 cm Ton
8780	Lh 2 Gruppen D III. 2 Kiste 117	Grabkegel, Spitze fehlt, 4 Horizontalreihen. Legende wie bei 8779. H. 21 cm Gelb. Ton
8781	Sluppen R. Teil 3 Kiste 108	Usibti.
8782	Sluppen R. Teil 3 Kiste 108	Usibti.
8783	Sluppen R. Teil 3 Kiste 108	Usibti eines Amasis Prod-anh.
8784	Sluppen R. Teil 3 Kiste 108	Usibti eines Hansiere mit 8 Horizontalreihen. Oben bräunlich geworden Grüne Fayence

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8778
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 170 engl. Inschr. 547, 8774 in 8477 Reg. Inschr. II, 296
		1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus, 493 Reg. Inschr. II, 299
	II p. 52 513 V. 613.	1958 vorhanden Davies-Macadam, Corpus Nr. 493 Reg. Inschr. II, 299
		1958 vorhanden
		1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 592
Von dem Maler Hrn Oskar Wagner gekauft. 1674/85.	Lzw III. 1556.	1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 592
desgl.	Lzw III 1556.	1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 593

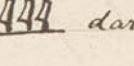
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8792	Hyd. 2. B II. 1.	Legis, ganz abgerieben, auf der Rf. 2 Ison, von denen die eine abgebrochen ist. 
		H. 1,55 cm Bronze
8793	K. K. 6. Mug. 3.	Harpokrates als Kind, nackt, auf der Gans reitend, die r. Hand führt er zum Munde; mit der l. hält er ein Füllhorn. Der Kopf der Gans und die Krone des Harpokrates sind abgebrochen.
	K. K. 299	H. 17,05 cm gebrannter Ton
8794	X 8. K 3	Harpokrates als Kind, nur mit Mantel bekleidet, sonst nackt, auf einem Widder reitend. Die r. Hand führt er zum Munde.
		H. 12,55 cm gebrannter Ton
8795	X 8. K 1	Harpokrates, stehend, mit langem Gewande bekleidet; die r. Hand zum Munde führend, mit der l. ein Füllhorn haltend. Auf der Rs. ein Loch.
	K. K. 209 oder 211	H. 20,3 cm gebrannter Ton
8796	X 8. K 2	Harpokrates nackt in einer Art Kapelle über 2 Palmenbäumen schwebend, vor denen sich 2 Männer um einen Topf zanken.
	K. K. 209	H. 22 cm gebrannter Ton
8797	K. K. 6. Mug. 3	Zwei bärtige nackte Bes, mit hohem Federschmuck, geschwärzt, auf dem Rücken tragen sie Panterfelle. Sehr rohe Arbeit. Auf der Rs. 2 Brennlöcher.
	K. K. 299	H. 20,6 cm gebrannter Ton
8798	XII C. Abteil II	Musikant mit Flöte und Sackpfeife; neben seinem r. Fuß steht ein Becken-schlagender Knabe.
	K. K. 259	H. 16,6 cm gebrannter Ton

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8792
Von Hrn. Oskar Wagner gekauft. 1674/85 1757/85.	Inv. III. 1557.	
Von Rollin und Feu-ardent in Paris gekauft. 2743-98 für 500 frs.	Inv. III. 1564.	
desgl.	Inv. III. 1564	
desgl.	Inv. III. 1564	
desgl.	Inv. III. 1564	
desgl.	Inv. III. 1564	
desgl.	Inv. III. 1564	
desgl.	Inv. III. 1564.	Voröff. v. Z. Zäber in: Festschr. Gipses, 471 ff.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8799	2. H. 24 an Kirk 1972	Leinwand
8800	II Wand 2	Relief: der  in etwa halber Lebensgröße, nach gewandt, kurze Haartracht. H. 1,25 m. Br. 59 cm Kalkstein
8801	X Kirk 172	Familiengruppe: in der Mitte der Vater, rechts von ihm seine Frau die ihn umfasst hält, links der Sohn, den der Vater an der Hand hält. Die Köpfe der Männer fehlen. Farbreste. H. 36 cm. Kalkstein.
8802	2. H. 24 an Kirk 145	Rechteckige Stele des  Farben gut erhalten; Hieroglyphen blau. Im Totengebet wird  an-gerufen. Darst. d. der Verstorbene stehend, an einer Blume riechend u. eine hockende Frau, gleichfalls an einer Blume riechend; zwei- H. 16 cm. Br. 14,5 cm. Kalkstein
8803	IX 2 Kirk 145	Status eines Mannes, von einer Familiengruppe. Kopf & linkes Bein fehlen, auf der Rf. Inschrift, H. 47,5 cm. Schwarzer Granit
8804	VIII 9 Kirk 236	Kopf einer männlichen Statue; die Nase fehlt; bestoßen. Angeblich aus Sakkarä. H. 15 cm. Schwarzer Granit
8805	IX 6 Kirk 250	Kopf eines Priesters; von einer Statue mit Rückempfeiler; das l. Ohr. H. 21 cm. Granit.
8806	Regal 1 Tisch 3 Kirk 89	Unterteil einer knieenden Statue des  ; er hält ein Vase, in dem ein Osiris steht, vor sich. Auf dem Vase 3 senkrechte Zeilen; auf dem Rückempfeiler der Schluss einer senkr. Zeile. H. 22,5 cm. Heller Granit.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 8799
Geschenk der Familie Lepsius aus R. Lepsius' Nachlass 2915/88.	Jahr III 1870.	1989 vord. Par. Reg. Mschr. II, 298
Von dem Beduinen 'Ali in Gise gekauft. EV 137	894/86.	Agypt. Inschr. I S. 19. 3 Fragmente 1982 vorhanden 19.2.82
Dogel. EV 184	894/86.	Agypt. Inschr. I S. 71. 267. Die Bemalung ist beim Auslaugen verlorengegangen.
In Kairo von Hm. Diltich für 40 fks. gekauft. EV 228	894/86.	schen ihnen Opfergaben. Agypt. Inschr. I S. 188.
In Kairo von dem Beduinen 'Omar gekauft. EV 194.	894/86	Agypt. Inschr. I S. 147. Andere Hälfte der Gruppe befindet sich im Louvre Nr. A 49 (EG 3048-3052) vgl. B. Böhmer 1958 vorhanden
Von einem Beduinen für 12 fks. gekauft. EV 451.	894/86	
Aus der Stg. Grant (Kairo) für 375 fks. gekauft. EV 213.	894/86.	Beschädigt.
In Kairo von dem Beduinen 'Omar gekauft. Eiman Kog. 413.	894/86.	Graue 42 31,63 1958 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND
8807	WB Mag. H. 25,5 cm	Bruchstück einer Statue eines Priesters, der ein Osirisbild vor sich hält. Kopf & Beine fehlen, auf dem Rückenpfeiler ein  zwischen Isis & Nephthys. Am den Seiten des Pfeilers Totenformeln. vermutlich aus Achmûm Schwarzer Granit
8808	Schuppen mit zur H. H. 58 cm. Basis 38 x 45 cm.	Lockerbildes des                                      

N ^R	DATUM	GEGENSTAND
8821	IX 6	Bruchstück (rechter Fuss) einer Statue, mit Basis. Aus den Ruinen von Mitrahine, ein danebenliegendes Bruchfragment trug die Inschrift  (od. ähnl.)
	Kiste 239	Granit. L. 0,183 m. H. 0,115 m.
8822	Knappen Museum Regal A 1	Liegende <u>widderköpfige Sphinx</u> . Der Kopfputz, welcher besonders eingesetzt war, fehlt. Farbenreste.
	Flurap 29	Kalkstein. L. 0,44 m. Br. 0,145 m. H. 0,28 m.
8823	Lfr. Hauptregal II b Keller 3 Flurap 130	Oberteil einer Stele. Reliefdarstellung (nur die Köpfe der Personen erhalten): der König, auf dem Kopfe die Doppelkrone, bringt dem Gotte ein  dar. Der Gott trägt einen Putz von 4 Federn, die eine Hand, welche ein P. hält, ist erhoben; hinter ihm eine 2. Figur, die Sonnenscheibe auf dem Kopfe (?). Angeblich aus Benha.
		Kalkstein. L. 0,17 m. H. 0,13 m.
8824	IX 112 Kiste 61	Lebensgrösse Statue einer <u>sitzenden Katze</u> . Sie ist aus 2 Stücken zusammengefüg, innen hohl und in die Basis eingelassen. Auf dem Kopfe ein ^{Basis rot} Honsiegel. Grüne Glaseugen (modern?). Gold bemalt, die Farbe ist an vielen Stellen, namentlich an der Basis abgeblättert.
		Holz. H. 0,435 m. L. 0,31 m.
8825	XI 6 II 1	Gefäss mit zwei Henkeln, ohne Deckel. Hat Sprünge und ist auch sonst beschädigt. 
		Triorit. H. 0,095 m. grösster Dm. 0,17 m.
8826	IX. X Kiste 33	<u>Krokodilkopf</u> . — Das l. Auge beschädigt.
		Aus dem Faiyum. Kalkstein. L. 0,187 m.
8827	X 25	Koptischer Grabstein, in Form eines Tempelchens, der von 2 Säulen getragen wird mit in dem ein christl. Kreuz steht. Auf dem Fels die Inschrift: ΕΙΣ ΘΕΟΥ Ο ΒΟΗΘΩΝ ΠΕΤΡΟΥ ΤΟΥ Ο ΔΙΑΚΟΝΟΥ ΤΟΥ ΑΝΑΠΑΥΣΑΜΕΝΟΥ ΕΝ ΧΡΙΣΤΩ ΑΜΗΝ. Angeblich aus dem Faiyum.
		Kalkstein. H. 0,5 m. Br. 0,26 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	8821 BEMERKUNGEN
Erman, Verz. 203.	894/86		
Von E. Brugsch-Bey in Kairo für 75 frs 50 cmes gekauft, Erman, Verz. 517.	1212/86		
In Kairo von dem Beduinen Omar gekauft, Erman, Verz. 414.	894/86		b d Best Aufn im Nov. 1950 festgest.,
Von einem Beduinen für 30 pes gekauft, Erman, Verz. 456.	894/86		auf dem Kopf zwei ^{ein} Stück ^{Stück} aus ^{aus} Benha ^{Benha} und ^{und} ein ^{ein} Stück ^{Stück} aus ^{aus} Benha ^{Benha}
In Kairo von Em. Brugsch-Bey gekauft, Verz. 56.	1212/86.		
Von dem Weinwirth Kuris gekauft, Erman Verz. 316.	894/86.		
Von dem Beduinen Ali in Fizeh gekauft, Erman, Verz. 445.	1212/86		Bulag besitzt keine kopt. Grabsteine, welche sicher aus d. Faiyum kommen.
	drüthl. Da die Abteilung Bildwerke überwiesen wurde durch Inventar 1/2 9665 ins Inventar ist am 18. IV. 34 i. V. Direktor		

Nr.	Datum	Gegenstand
8828	X 19	Koptischer Grabstein. Relief: 2 Säulen mit Architrav; zwischen den Säulen ein liegendes Kreuz:  ; die Fächerräume mit Blumen und Blättern angefüllt. Auf d. Architrav eine griech. Inschrift: $\dagger$ $\kappa\epsilon$ $\alpha\lambda\alpha\pi\alpha\upsilon\varsigma\omicron\nu$ $\tau\eta$ $\psi\upsilon\chi\eta\nu$ $\tau\eta\varsigma$ $\tau\omicron\upsilon$ $\lambda\eta\varsigma$ $\varsigma\omicron\upsilon$ $\nu\omicron\kappa\kappa\omicron\upsilon\tau\omicron\varsigma$ $\epsilon\kappa\eta\mu\eta\theta\eta\nu$ $\epsilon\kappa$ $\kappa\omega$ $\phi\alpha\rho\mu\omicron\upsilon\theta\iota$ $\kappa\alpha$ $\tau\epsilon$ ς $\dagger$. Angeblich aus d. Faiyum. Kalkstein. H. 0,36 m. Br. 0,245 m.
8829		Löwenjagd. Relief. Ein Mann (nackt) stößt dem Löwen die Lunge in den Bauch, während ihm der Jagdhund von unten packt. Farbereste. Angeblich aus dem Faiyum. Kalkstein. L. 0,315 m. H. 0,155 m.
8830	X 19	Grabrelief: eine Frau, zwischen einem Altar und einem Kreuz stehend. Der Kopf und die Arme fehlen. Inschrift: $\varsigma\alpha\rho\alpha$ $\theta\upsilon\tau\epsilon\rho\alpha\delta\epsilon$ $\varsigma\iota$ $\dagger$. War roth bemalt. Aus dem Faiyum. Kalkstein. H. 0,34 m. Br. 0,315 m.
8831		Kopf einer Statue, (mit eigenthümlichem Putze):  unter dem Kopf Palmzweig  Faiyum. Kalkstein. H. 0,165 m.
8832	X 19	Stele, mit Darstellung eines lebenden Knaben und der Inschrift: $\alpha\chi\iota\lambda\lambda\alpha\varsigma$ $\epsilon\tau\omega\nu$ ζ . Nach Angabe des Besitzers aus Alexandria. Kalkstein. H. 0,315 m. Br. 0,17 m.
8833	X 19 34	Zwei Akrobaten, der eine hält ein Gestell in die Höhe, auf welchem der zweite sitzt. Kopf und Arme des zweiten fehlen. Terrakotta. H. 0,175 m.
8834	XII 6 Notiz II MB	Statuette mit Basis: Mann in langem Gewande, welches auch über den Hinterkopf gezogen ist. Farben gut erhalten: Gesicht und Füße rot, Gewand weiß mit blau. Der linke Fuß beschädigt. Terrakotta. H. 0,125 m.

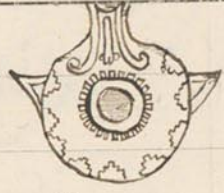
Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Von dem Belminen Ali in Gizeh gekauft, Erman, Verz. 446.	1212/86	Christl. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9687 inventarisiert van 18. VI. 34 Der Direktor i. V. Puschke.	1903
Von dem Belminen Ali in Gizeh gekauft, Erman, Verz. 447.	1212/86		Ans Kaiser Friedrich-Museum abgesetzt, 1. Sept. 1905.
Von dem Belminen Ali in Gizeh gekauft, Erman, Verz. 187.	894/86	Christl. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9686 inventarisiert. van 18. IV. 34. Der Direktor i. V. Puschke.	1903
vgl. 8830.	894/86		Ans Kaiser Friedrich-Museum abgesetzt, 1. Sept. 1905.
Aus der Sammlung des Dr. Grant für 30 franc. gekauft; Erman, Verz. 214.	894/86	Christl. An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9674 inventarisiert van 18. IV. 34. Der Direktor i. V. Puschke.	1903
In Alexandria von Spiro gekauft, Erman, Verz. 1.	894/86		1903
ausg. IV 2.	894/86		1903

Nr.	Datum	Gegenstand
8835	XVI. 76 H. 2	Büste einer Isis, welche den Horuskint säugt, auf einem Säulenkapitäl. Unten abgebrochen. Die Isis trägt lange Locken, auf dem Kopfe die Sonnenscheibe mit Kuhhörnern. Farbreste.
	Kiste 211	Terrakotta. H. 0,1 m.
8836	8	Isis, auf einem Throne mit hoher Lehne sitzend, den Horus säugend. Auf der Rückseite eine Art Griff.
	Kiste 299 IX.	Terrakotta. H. 0,056 m.
8837	XVI. 76 Aug 3.	Büste des Serapis. Unten Bruchstellen.
	Kiste 299	Terrakotta mit rothbrauner Glasur. H. 0,088 m.
8838	8	Büste einer Isis, den Horus säugend, auf einem Säulenkapitäl. Unten Bruchstellen.
	Kiste 299	Geb. Thon. H. 0,062 m.
8839	V 2 Muz B 1	Nackte Frau, auf einer Bahre liegend. Die Hände liegen an den Oberschenkeln. Der Provenienz nach vieler griechischen Ursprungs.
		Geb. Thon. L. 0,125 m.
8840	XVI. 76 B 3	Rohe Figur, mit weiblichen Brüsten, Halskragen, grosse Haube mit 3 Löchern. Die V. mit braunen Linien bemalt. Auf der R. 
		Geb. Thon. H. 0,15 m.
8841	XVI. 76 Muz 3.	Männlicher Kopf, mit langem stilisiertem Barte und spitzer Mütze. Er liegt auf einem Kissen. Griff eines Gefässes (?)
	Kiste 299	Geb. Thon. L. 0,135 m.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
In Alexandria von Spiro gekauft, Erman, Vaz. 3.	894/86		8855 Weber, Terra Cotta Nr. 19, S. 47 Taf. 2
desgl. EV 4.	894/86		
desgl. EV 5.	894/86		
desgl. EV 6.	894/86		
desgl. EV 7.	894/86		1958 vorhanden
desgl. EV 8.	894/86		
desgl. EV 10.	894/86		

Nr.	Datum	Gegenstand
8842	X 66	Liegende Kuh, mit Sonnenscheibe. Sehr rohe Arbeit. Gebra. Thon. L. 0,125 m. H. 0,095 m.
8843	II B 3	Zweihenklige Flasche. Auf der einen Seite ein Neger(?)kopf; auf der andern ΕΥΛΟΓΙΑ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΙΝΝΑ. Gebra. Thon. H. 0,105 m.
8844	Schrank im Bodenweg Fund 4 36; Kiste 309	Form zu einem  Gebra. Thon. L. 0,055 m.
8845	Loh A II 4 2 Fragmente Kiste 122	Einhenklige Flasche, mit dickem Bauche. Gebra. Thon. L. 0,11 m. Gröster Fm. 0,116 m.
8846	God. 2. B III, 4. Kiste 122	⁸⁷ Schlange und ⁸⁸ Kochtopf , auf einem rechteckigen Postamente. Letzteres ist mit 2 Ösen versehen, hinten an demselben ist ein rechteckiges Loch, das von Altar her mit Stuck verklebt ist. Bronze. L. 0,074 m. Br. 0,047 m. H. 0,047 m.
8847	X 63	Besakopf mit weit geöffnetem Maul; auf ihm sitzt ein Affe. Letz- terer trägt einen Kopfschutz, dessen vordere Hälfte fehlt. Hinten eine Öse. Terrakotta. H. 0,168 m.
8848	XII A III Abteil 12	Glaspaste: ein Skarabäus mit ausgebreiteten Flügeln; auf dem Kopf sitzt Harpokrates, auf jedem Flügel steht eine Göttin. Blanes Glas. L. 0,019 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	8842 BEMERKUNGEN
In Alexandrien von Spiro gekauft, Eiman, Verz. 11.	894/86		190
desgl. EV 12.	894/86		Christl. An die Abteilung Bildwerke überwiesen mit dort unter No. F. 9737 inventarisiert am 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Anthes.
desgl. EV 13.	894/86		190
desgl. EV 14	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
In Alexandrien gekauft; EV 16.	894/86		1969 vorhanden Kaiser, Porzellan 8 5189, 14. 55
desgl. EV 17.	894/86		1905
desgl. EV 18.	894/86		190

Nr.	Datum	Gegenstand
8849	V, 1 A	Gruppe von vier stehenden Personen, 2 Männer und 2 Frauen (etwa Ehepaar, Sohn und Tochter). Die Männer haben die Tracht des M.R. Angeblich aus Samarkand.
	Karte 293	Schwarzer Granit. H. 0,16 m. L. 0,16 m.
8850	IX, K. 2. Mag. Faith. 3.	Lampe, mit Darstellung eines laufenden Hundes.
	Karte 295 III	Gebr. Thon. L. 0,08 m.
8851	XII, A I Mt. IX	Würfel.
	LB	Elfenbein. L. 2. Seite ca. 0,008 m.
8852	IX, K. 2. Mag. Faith. 3.	Lampe. 
	Karte 295 III	Aus einem Grabe der Nekropole zwischen der Ramleh- und Rosettebahn, in der einfache Gräber nebeneinander liegen. Gebr. Thon. L. 0,085 m.
8853	Breslau X	Flasche. 
		Aus einem Grabe der sub 8852 erwähnten Nekropole. Gebr. Thon. H. 0,205 m.
8854	Isk 2 Fragmente Ho II. 4	Flasche. Form und Provenienz wie 8853.
	Karte 113	Gebr. Thon. H. 0,182 m.
8855	Isk A II 4 2 Fragmente Karte 123	Flasche. Form und Provenienz wie 8853. Gebr. Thon. H. 0,208 m.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	8849 Bemerkungen
In Alexandria von L. Aric für 250 frs. gekauft, Erman, Verz. 19.	894/86		Fragmente 1987 aufgefunden 8.2.87 Proven
In Alexandria von Arbeitern gekauft, die zwischen Alexandria & Ramleh in d. Schutthügeln (Nico- polis etc.) nach Steinen gruben. EV 27.	894/86		
desgl. EV 28	894/86		
desgl. EV 29	894/86		
desgl. EV 30	894/86		An die archäologische Sammlung der Universi- tät zu Breslau teilweise abgegeben 24/1/96
desgl. EV 30	894/86		An den Central-Gewerbeverein zu Düssel- dorf teilweise abgegeben 36/3/96 1955 vorhanden 1. VII. 29 zinnst. 1979 vorhanden
desgl. EV 30.	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
8856	<i>Hirt 123</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. <i>H. 0,178 m.</i>
8857	<i>Hirt 123</i> <i>2 Fragmente</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. <i>H. 0,167 m.</i>
8858	<i>Hirt 123</i> <i>AT 4</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. <i>H. 0,167 m.</i>
8859	<i>Hirt 123</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. <i>H. 0,17 m.</i>
8860	<i>Boden</i> <i>x</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. <i>H. 0,139 m.</i>
8861	<i>Hirt 123</i> <i>2 Fragmente</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. Hals abgebrochen. <i>H. 0,157 m.</i>
8862	<i>Celle</i> <i>Hirt 123</i>	<u>Flasche.</u> Form und Provenienz wie 8853. Der Hals ist gekürzt (Jugl. mündig abge- sprungen, liegt im Krüpfen unbenutzt). <i>H. 0,142 m.</i>

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	8856 BEMERKUNGEN
desgl. EV 30.	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
desgl. EV 30.	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
desgl. EV 30.	894/86		1955 vorhanden
desgl. EV 30.	894/86		An Herrn Prof. Günterbock für 1640,- abgegeben. Sachverst. Prot. vom 15/II/22. II 772/22 Berlin, 6/12/22 Schätz 28/5.22
desgl. EV 30	894/86		An das akademische Kunstmuseum in Bonn verliehen. 27/9/96.
desgl. EV 30	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
desgl. EV 30.	894/86		An das städtische Museum in Celle verliehen 3338/95. Zurückgekauft I 1870/03. 1955 vorhanden 1979 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
8863	Kiste 123	<u>Tappfchen</u>  Oben am Rand ein Loch. Aus der zwischen der Ramleh- und Rosettebahn gelegenen Nekropole, in der einfache Gräber über einander liegen, vgl. 8852 ff. Gebra. Thon H. 0,11 m.
8864	Kiste 123	<u>Einhenkliger Topf</u> mit kurzem Halse. Provenienz wie 8863. Gebra. Thon H. 0,137 m.
8865	Kiste 123	<u>Einhenkliger Topf</u>  Sehr rohe Arbeit. Provenienz wie 8863. Gebra. Thon H. 0,09 m.
8866	Kiste 248	<u>Statuette der Göttin Neit</u> , mit der unterägyptischen Krone. Sie freit mit der rechten Hand ihre l. Brust, wohl um den vor ihr stehenden König zu tränken. Die Spitze der Krone, d. linke Unterarm und die Füße fehlen. Angeblich aus Oberägypten. Grünlicher Stein. H. 0,183 m.
8867	Kiste 289	<u>Bruchstück eines Tellers</u> , auf dem Rande Relief von laufenden Kühen; eine vollständig und der Anfang einer zweiten erhalten. Ende einer dritten. Grüne Fayence. Umfang: 0,12 m.
8868	Kiste 43	Relief: <u>Horus auf 2 Krokodilen stehend</u> , in jeder Hand Schlangen haltend. Über ihm ein Besakopf. Auf jeder Sehlseite eine Schlange, die ihren Kopf auf die Oberseite legt. Kalkstein H. 0,11 m.
8869	Kiste 2	<u>Statuette eines stehenden Osiris</u> , mit der Atefkrone. Links neben ihm auf einer Stange eine Uraeuschlange, hinten an derselben eine Öse. Unten ein Pflöck zum Einlassen der Statuette. Bronze H. 0,14 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	8863 BEMERKUNGEN
Desgl. EV 31.	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl. EV 32.	894/86		1958 vorhanden 1979 vorhanden
Desgl. EV 33.	894/86		1955 vorhanden 1979 vorhanden
Von dem Alterthumskämmerer Pantarzi in Alexandria für 25 frs. gekauft, EV 36.	894/86		Kernmann-Schwan, Äg. Kleinplastik, S. 102/111
Von demselben für 5 frs. gekauft, EV 37.	894/86		
Von demselben für 5 frs., EV 38.	894/86		
Von demselben für 25 frs. EV 39.	894/86		

Nr.	Datum	Gegenstand
8870	God. 2. A III. 2.	Gruppe der <u>Oisiriade</u> , stehend. Horus abgebrochen. An der Basis eine hieroglyphische Inschrift. Links hinten an der Basis eine Ose.
	Kiste 55	Bronze. L. 0,098 m. H. 0,11 m.
8871	God. 2. A III. 2.	Gruppe der <u>Feis</u> , des <u>Harpokrates</u> und <u>Serapis</u> . Die Unterarme des letzteren abgebrochen. Die Basis modern zusammengeflochten. Feis hält in der einen Hand ein Sistrum.
	Kiste 55	Bronze. L. 0,085 m. H. 0,08 m.
8872	IX. K. 6. Mag. 3.	<u>Harpokrates zu Pferde</u> , Statuette. Auf dem Kopfe trägt er einen Kranz mit der Doppelkrone. Reste von weissem Stück, auf der R. das Brennloch.
	Kiste 299	Terrakotta. H. 0,18 m.
8873	IX. K. 6. Mag. 3.	Sogenannte <u>Kanope</u> , mit weiblichem Kopf, dessen Putz ausser dem Kopfstück aus Hörnern, Sonnenscheibe und Federn besteht. Vom den Hals hängt ein Amulett. Hinten Brennloch. Reste von weissem Stück.
	Kiste 299	Gebr. Thon. H. 0,212 m.
8874	X. E 2	<u>Stehende Feis</u> Terrakotte. — Der Leib entspringt in eine Schlange. Die l. Hand hängt herab und hält einen Krug, die r. ist erhoben. Auf dem Kopfe ein Kranz, Hörner, Sonnenscheibe und Federn. Reste von Stück mit Bemalung. — Hinten Brennloch.
		Gebr. Thon. H. 0,223 m.
8875	X. K. 6. E 2	<u>Frühkiste auf einem Kapital</u> . Der Kopfputz fehlt. Unten Druckstellen. Vgl. 8835 und 8838.
	Kiste 209	Gebr. Thon. H. 0,075 m.
8876	VIII. G.	<u>Gussform für 3 Ringe</u> .
	Kiste 283	Grauer Stein. L. 0,078 m. Br. 0,048 m.

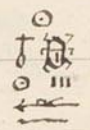
Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
In Alexandrien von Pantarzi für 15 frs. gekauft; EV 40.	894/86		8870
Von demselben für 25 frs. gekauft; EV 41.	894/86		1903
Von demselben für 5 frs. EV 42.	894/86		190
Von demselben für 10 frs. EV 43.	894/86		1903
Von demselben für 24 frs. EV 44.	894/86		190
Von demselben für 3 frs. EV 45.	894/86		190
Von demselben für 3 frs. EV 46.	894/86		190 1384 vorh. Identität vermutet Pr

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
8877	I B 3	Flasche. Hals und Henkel fehlen. Vj. Ras. Rf. TOY AF OY MHNI
		Gebr. Thon. H. 0,082 m.
8878	Lch. II 3	Zweihenklige Flasche. Vj. Mene mit dem Heiligenschein zw. 2 liegenden Kamelen; Rf. 3 Zeilen in einem Kreise von Punkten: AGI MHNI EYAO
		Gebr. Thon. H. 0,087 m.
8879	II B 3	Flasche. Hals und Henkel fehlen. Auf der Vj. der Heilige zwischen 2 Kamelen. Rf. 3 Zeilen in einem Kranze: AGIOY MHNA EYAOY
		Thon. H. 0,065 m.
8880	Lch. II 4	Zweihenklige Flasche. Ein Henkel fehlt. Vj. Der Heilige zwischen 2 liegenden Kamelen; Rf. AGI OYMH NAEY
		Thon. H. 0,073 m.
8881		Flasche. Die Henkel fehlen. Vj. Der Heilige zw. 2 liegenden Kamelen, in einem Punktkreis; Rf. AGI OYMH NAEY
		Thon. H. 0,09 m.
8882		Flasche. Die Henkel fehlen. Vj. Der Heilige zw. 2 Kamelen, in einem Punktkreis; Rf. EYAO ΓΙΑ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΜΗ ΗΝΑ +
		Thon. H. 0,085 m.
8883		Bruchstück eines griechischen Grabreliefs. Kopf und Oberkörper eines Jünglings, von vorn gesehen. Farben gut erhalten. Angeblich zwischen Alexandria und Ramleh gefunden.
		Marmor. H. 0,21 m.

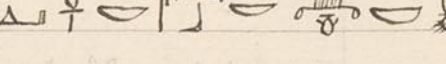
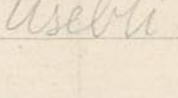
ART DER ERWERBUNG	AKTENUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Nr. 8877 - 8882 Von demselben für 4 Gros; EV 47.	894/86		8877 An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9732 in den Katalog eingetragen vom 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Pashas.
EV 48.	894/86		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 10423 in den Katalog eingetragen 15. VI. 35 Der Direktor i. V. Pashas.
EV 49.	894/86		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9734 in den Katalog eingetragen vom 18. IV. 34 Der Direktor i. V. Pashas.
EV 50.	894/86		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 10424 in den Katalog eingetragen 15. VI. 35 Der Direktor i. V. Pashas.
EV 51.	894/86		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 10425 in den Katalog eingetragen 15. VI. 35 Der Direktor i. V. Pashas.
EV 52.	894/86		An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 10426 in den Katalog eingetragen 15. VI. 35 Der Direktor i. V. Pashas.
Geschenk des Verkäufers der Vorigen, Pantargi in Alexandria; EV 53.	894/86		

N ^r	DATUM	GEGENSTAND
8884	II B 3	Zweihenklige Flasche. Auf beiden Seiten: Darstellung des heiligen Menas, welcher zwischen zwei liegenden Kamelen steht, und die Beschrift. A MHNAC
		Thon. H. 0,15 m.
8885	III 14 K2	Skarabäus. Inschrift: 
	Kiste 36	Fayence. L. 0,013 m.
8886	VIII 4	Ring, in 2 Urausschlängen erdiget, von denen die eine abgebrochen ist.
	Kiste 283	Bronze. Dm. des Rings: 0,02 m.
8887	Skarabäus XIV	Skarabäus:  ; ohne Flügeltrennung. Inschrift:   
	WB	Fayence. L. 0,017 m.
8888	Skarabäus XIV	Skarabäus. Inschrift:    ; um dieselbe läuft eine Schlangelinie.
	WB	Fayence. L. 0,017 m.
8889	III 14 K1	Skarabäus, Inschrift auf der etwas beschädigten Rf: 
	Kiste 36	Grüne Fayence. L. 0,015 m.
8890	Skarabäus XIV	Skarabäus, Inschrift:   ; um dieselbe eine Schlangelinie.
	WB	Grüne Fayence. L. 0,015 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
In Alexandria von Pietro Rugioli für 3 frs. gekauft. EV 54.	894/86	8884	An die Abteilung Bildwerke überwiesen und dort unter No. 7. 9735 ins Inventar von 18. IV. 34. Lm. Direktor i. V. Boshes.
Kairo, von Dutilh gekauft. EV 55.	894/86		1958 vorhanden
Von demselben, 8885 und 8886 kosten 10 frs. EV 56.	894/86		Reg. Inscr. II, 520
In Kairo durch Fr. v. Niemeyer gekauft. EV 58.	1212/86		
desgl. EV 59.	1212/86		
desgl. EV 60.	1212/86		1958 vorhanden
desgl. EV 61.	1212/86		

N ^R .	DATUM	GEGENSTAND
8891	III 14 K 2	<u>Skarabäus</u> . Inschrift  , um dieselbe läuft eine Schlangenslinie. in der Letzte = Jakob-her Kiste 36
		Grüne Fayence. L. 0,018 m.
8892	T-2 K 3	<u>Skarabäus</u> . Inschrift:  Kiste 36
		Einmal grün, jetzt graue Fayence. L. 0,017 m.
8893	Manu III K 2	Ovales <u>Glied</u> aus einer Kette. Auf der V. Arabesken; Rf.  WB
		Fayence. L. 0,02 m.
8894	Bod 2 B. 3	<u>Widderhorn</u> .  Mit einem Zapfen zum Einlassen. Bronze. L. 0,13 m.
8895	IX A 3 Fuch 2	Bruchstück eines <u>Figels</u> , mit der Reliefdarstellung eines Sperbers (mit ausgebreiteten Flügeln, Sonnenscheibe mit Uräus auf dem Kopf), welcher auf einem  steht. Etwas aus Tell el Jehud? Kiste 310
		Fayence (jetzt gelblich, an einer Stelle noch grün). H. 0,108 m.
8896	IX 8 Kiste 34	Relief: <u>Schwalbe</u> , sogenanntes Bildhauermotiv. Die Flügel sind unvollendet. Auf der Rf. sind 3 Federn eingeschnitten. Aus Saggarah. Kalkstein. L. 0,13 m. H. 0,115 m.
8897	Bod 2 A. I. 1 Kiste 56	<u>Menschenköpfige Schlange</u> , auf einer langen Basis ausgestreckt liegend. Vor der Schlange eine Lotosblüte. — Die Basis ist hohl. Auf der Vorderwand der Basis  , auf einer Seitenwand Inschrift:     ; die Hinterrand fehlt. Das Vordertheil d. Schlange ist geflickt. Bronze. L. 0,265 m Br. 0,03 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN 8891
desgl. EV 62.	1212/86		1958 vorhanden. X 1904
Desgl. EV 63 8887-8892 kosten 100 frs.	1212/86		mit Insignien 1935 nicht aufzu- finden! Berlin den 29. X. 37 Der Direktor H. P. B. B. B.
Kairo, von d. Beduinen Omar für 3 frs. gekauft; EV 64.	894/86		X 1904
In Kairo gekauft. EV 65.	894/86		X 1905
In Kairo gekauft; 8894 und 8895 kosten 12 frs. EV 66.	894/86		1903
Aus d. Sammlung des Dr. Fournier in Kairo. EV 68.	894/86		vgl. die Bemerkung von Prof. L. bei den „Zusatzbemerkungen“ 1903
desgl. EV 69.	894/86		Roeder, Bronzen § 530 d 1903

Nr.	Datum	Gegenstand
8898	X. K. 2. Mag. Fach 3.	Lampe. Auf der Vf. ein Frosch, der vor sich ein  hat; auf d. Rf.  und +
		Gebr. Ton. L. 0,103 m.
8899	Marb. M. XV	Skarabäus. Im Stück der Rf. abgebrochen. Inschrift:  Scheschonk
		Fayence. L. 0,016 m.
8900	X. K. 6. 762	„Asiatische Venus“, sie steht in einem Tempelchen, dessen Architrav von 2 Besa's getragen wird.
	Kiste 209	Gebr. Ton. H. 0,123 m. Br. 0,05 m.
8901	X. K. 6. Mag 3.	Frei gearbeitete Figur eines Harpokrates. Mit beiden Händen hält er sein Gefäß vor sich, das auf seinem grossen, halbkreisförmig gebogenen Phallus steht.
	Kiste 299	Gebr. Ton. H. 0,055 m.
8902	X. K. 6. Mag 3.	Rohe Figur einer Frau. Sie ist mit einem langen Gewande bekleidet, die Hände sind erhoben, auf dem Kopf trägt er einen Kranz. Das Brennloch ist verklebt. Angeblich aus Saggarak.
	Kiste 299	Thon, schwarz gebrannt. H. 0,12 m.
8903	X. K. 6. 3. Mag. Sach 1 Kiste 321	Statuette eines stehenden Horus. Fier n. Hand, beide Beine und die Krone fehlen. Fein gearbeitete Bruchstücke Königschurz. In der R. hielt er einen Gegenstand. Inschrift auf dem Rückenfuss:  Angeblich aus der Gegend von Zagazig. Die L. hat ein Loch. Harte blaue Masse. H. 0,09 m.
8904	VII, 11 R Fach 2 c. Kiste 247	Statuette eines Mannes. Das l. Bein nach vorn gesetzt. Die R. hält eine Geissel, die L. hängt herab. Kurzer Schurz;  Uselti. Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Feine Fayence, Haar u. Geissel schwarz. H. 0,087 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN 8898
Kairo, von d. Beduinen Omar gekauft; EV 72.	894/86		An der Abteilung christl. Bildwerke inzwischen für und vor unter Nr. F. 10298 eingetragen: 9. VII. 35. von Direktor i/v. Buthes.
desgl. EV 71 — 8898 und und 8899 Kosten 2 frs.	894/86		
Kairo, aus d. Sammlung des Dr. Teonomopoule; EV 70.	894/86		
Kairo, für 2 frs. gekauft. EV 73.	894/86		
Gizeh, von einem Beduinen bei den Pyramiden für 50 Cms. gekauft; EV 74.	894/86		
Kairo, von 2 Beduinen gekauft. EV 75.	894/86		1958 vorhanden
von denselben; EV 76	894/86		Herr Du Fresnoy aus Wien kaufte in Gizeh ein ähnliches Stück.

Nr.	Datum	Gegenstand
8905	Bod 2. A II. 3.	Stehender Osiris, Statuette. Reste von Vergoldung. Um den Sockel läuft eine hieroglyphische Inschrift. Zapfen zum Einlassen.
MB	Kiste 55	Angeblich aus Tan (?). Bronze. H. 0,142 m.
8906	Bod 2. B II. 3.	Zeflechtener Bart, Bruchstück einer Statuette. Mit einem Zapfen zum Einlassen.
		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Bronze. L. 0,036 m.
8907	Bod 2. A 79.	Sitzender Widder, mit der Sonnenscheibe auf dem Kopfe. Hinten eine Öhre.
		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Blaugrüne Fayence. H. 0,035 m.
8908	Bod 2. A 26.	Durchbohrte Kugel.
MB		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Grüne Fayence. Dm. 0,027 m.
8909	Bod 2. A 29.	Ornament, von einer Kette.  . Per Länge nach durchbohrt. 12 seitig.
MB		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Fayence. L. 0,022 m.
8910	Bod 2. A 74.	Patake. Kopf durchbohrt.
MB		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Dunkle blaugrüne Fayence. H. 0,024 m.
8911.	Bod 2. A 68	Figürchen eines Kindes. Die r. Hand am Munde. Kopf durchbohrt.
MB		Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Grüne Fayence. H. 0,014 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
von denselben. Ermen, Verz. 77.	894/86		8905 G. Bede, Jahrb. Dt. Arch. Inst. 48, 1933, 263. " Bronzen § 185 a, k.
von denselben. EV 78	894/86		
von denselben. EV 79.	894/86		18 Löwenbüstentert. m. Löwenclawung!
von denselben. EV 80.	894/86		
von denselben. EV 81.	894/86		
von denselben. EV 82.	894/86		
von denselben, EV 83.	894/86		

Nr.	Datum	Gegenstand
8912	Bod 2 A. 48	Durchbohrtes Fajelehen. Auf der einen Seite ein R (Pupille dunkler); auf der andern: 4983 <u>Uto</u> . Angeblich aus d. Gegend von Zagazig. Helle Fayence. L. 0,012 m. Br. 0,01 m.
8913	IX. K5 Mag 1.	Throntempel. In dem mittleren runden Felde: oben: Harpokrates, zwischen den Büsten der Isis und des Serapis stehend. — unten: der ruhende Nil. Umschrift: $\text{APOMATIKHC TONKYPIWON KAICAPWON}$. Kiste 307 Rother Ton. Br. des Stempels: 0,04 m.
8914	Leb 2. Kuppel B II. 3 Kiste 126	Koptische Lampe, in Form einer Taube. Drei Beine. Um den Hals hängt eine Kugel. Mitt. des Schnabels und der Ohren: 3 Ösen (eine fehlt). Die Augen waren angeätzt und fehlen. Hinten am Schwanz 4 Ösen. Die Lampe hängt an 3 Ketten, die an einem Ringe befestigt sind. Vielleicht aus Achnatun. Bronze. H. 0,105 m.
8915	IX 5, D ob. Fach NB	Links hin schreitender Löwe, Relief. — Schwanzende fehlt. Unter jedem Fuße und oben am Kopfe ein Zapfen. „trouaille des lions“; vgl. Kiste 197 Bronze. L. 0,21 m. H. (incl. Zapfen) 0,153 m.
8916	IX 5, D ob. Fach NB	Liegender Löwe, Statuette. Kopf links hin. Mehrfach beschädigt. „trouaille des lions“. Kiste 233 Bronze. L. 0,113 m.
8917	IX 5, D ob. Fach NB	Liegender Löwe, Statuette. Kopf rechts hin. „trouaille des lions“. Kiste 233 Bronze. L. 0,114 m.
8918	Bod 2 B II. 2	Thron, von 2 Löwen getragen. Die Rückenlehne bildet ein Geis mit ausge- spannten Flügeln. Auf einer rechteckigen Basis; auf dieser, vor dem Thron eine $\square$ förmige Erhöhung, wohl für die Füße der Figur, die auf 2 Throne sass. „trouaille des lions“ Tell-el-Kuqdam Bronze. H. 0,095 m. L. 0,1 m. Br. 0,062 m.

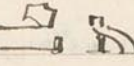
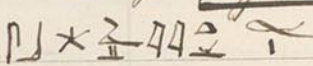
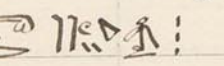
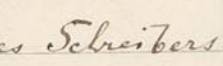
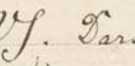
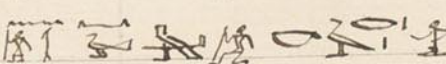
Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalog- nummer	Bemerkungen 8912
von demselben. EV 84.	894/86		
von demselben für 3 frs. EV 85.	894/86		Sammelbuch V 8843
Kairo, von E. Brugsch-Bey gekauft. EV 87.	894/86	1986 vorhanden Inhalt d. Längste in Handen	Aus Kaiser-Friedrich- Museum abgegeben, 1. Sept. 1905
Kairo, von demselben für 6 £. EV 88.	1212/86		
Kairo, von demselben. EV 89.	894/86	Roeder, Bronges	§ 479 b
Von demselben für 4 £. EV 90.	1212/86	Roeder, eld.	§ 478 f
von demselben für 6 £. EV 91.	1212/86		

Nr.	Datum	Gegenstand
8919	IX A 4 Mag. Furt. 4	Töpfchen, mit Henkel. Vom Rand einige Stücke ausgebrochen. Aus der Gegend der Pyramiden. Kiste 307 Grüne Fayence. H. 0,037 m. Br. 0,05 m.
8920	VIII B Mag. Furt. 4	Rechteckiger Stein mit Gussformen. Auf der einen Seite: Formen zu einer oben abgerundeten Stele, auf der der König kämpfend dargestellt ist; zu einer stehenden Götterfigur, 2 Skarabeen, 2 Augen und 1 Munde, auf der andern: zu einer Barke mit der Sonnenscheibe, 1 Ringe. Aus Unterägypten. Kiste 283 Granit. L. 0,067 m. Br. 0,053 m. H. 0,018 m.
8921	IX A 1 Kiste 321	Durchbrochene Tafel, auf welcher in 4 übereinander liegenden Reihen Götterfiguren dargestellt sind, eine 5. Reihe unten ist abgebrochen. Oben 2 Osen. Wohl oberes Stück eines Menäts. Hellgrüne Fayence. H. 0,09 m. Br. 0,05 m.
8922	VII 2 Z. II. 2 Kiste 38	Salbzefäss. Mit 2 Henkeln, bei einem derselben fehlt ein Stück zwischen den Henkeln auf der einen Seite ein Knopf, auf der andern ein Vorsprung, an welchem oben der jetzt fehlende Fickel befestigt war. Das Ganze ist aus einem Stück gearbeitet. Hierzu: ein hölzerner, 3 bronzene mit 2 elfenbeinerne Griffel. Alabaster. H. 0,088 m.
8923	IX A VII 2 Mag. Furt. 3	Längliches Fläschchen.  Grünes Glas. H. 0,09 m.
8924	IX A VII 2 Mag. Furt. 3	Töpfchen.  Gelbliches Glas. H. 0,058 m.
8925	VII 14 Kiste 14	Ovale Schale, in Form einer gefesselten Gazelle. Vortreffliche Arbeit. Holz. L. 0,117 m.

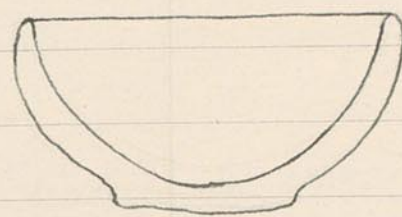
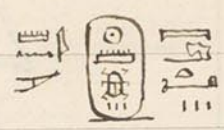
Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
In Kiste von C. Brugsch - Bey gekauft, EV 92.	1212/86		8919
von demselben, EV 93. Kostet 2½ £.	1212/86		
von demselben, EV 94.	1212/86		1958 vorhanden
von demselben, EV 95.	1212/86		
von demselben, EV 96.	1212/86		An die Kolonische Abteilung überwiesen und dort unter No. F. 6100 eingetrag. Am 23. V. 35 Von Direktor F. V. Anthes.
von demselben, EV 97.	1212/86		An die Kolonische Abteilung überwiesen und dort unter No. F. 6101 eingetrag. Am 23. V. 35 Von Direktor F. V. Anthes.
von demselben, EV 98. Kostet zusammen mit 8929: 2 £.	1212/86		Vgl. die Bemerkung von Prof. H. H. bei den Zusatzbemerkungen. 1958 vorhanden Germann - Linsan Ag. Kleinbrunn J. 77/10 P

N ^R	DATUM	GEGENSTAND
8926	Klappstein S. Farh. 4.	Roh- Tonstatuette. Hände über d. Brust gekreuzt. Halschmuck. Die Statuette ist schwarz bemalt, das Gesicht roth. Aus Theben (?). H. 0,15 m.
8927	Kiste 109 VII. 14 L. Mag 2	Malerpalette, mit 8 Farbenlöchern, in denen noch Reste der Farben kleben. H. 0,37 m. Br. 0,055 m.
8928	Kiste 285 S. Farh. 3.	Scho'pflöffel. Im Stil erzeugt in einen Entenkopf. Bronze. L. 0,335 m.
8929	Kiste 126 III L Mag 1	Löffel, in Form einer stehenden nackten Frau, die einen viereckigen Kasten über ihrem Kopfe hält. Durch Sprünge mit Würmchen beschäftigt. Holz. L. 0,193 m.
8930	VIII A L. Mag 1	Kommandostab. Weberschwert In 2 Stücke gebrochen. In Saggarah st. Dabschur gefunden, zusammen mit 8931 — 8938. Holz. L. 0,623 m.
8931	Bz. 2. S. I. 4.	Bruchstück eines Kommandostabs (vgl. 8930), oberes Ende. Saggarah st. Dabschur, vgl. 8930. Holz. L. 0,174 m.
8932	III. 14 L. Mag 2	Malerpalette, mit 2 viereckigen Farbenlöchern, in denen noch Farben- reste kleben. Saggarah st. Dabschur, vgl. 8930. Holz. L. 0,375 m. Br. 0,033 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN
Kairo, von E. Brugsch Bey erworben, EV 99	1212/86		8926 1958 vorhanden
von demselben, EV 100	1212/86		Die Farbpalette hat eine Boden kleine Vertiefungen. Wichtig für die Herstellung des Kopfes. Ebenso ist das Kübeln gemacht.
von demselben, EV 101	1212/86		^{s. Zusatzbemerkungen} ausdrücklich vergolbt gewesen. Vergoldung entweder Feuer- vergoldung oder mechan. Auftrag. vgl. Gutachten v. Prof. Brugsch, das bei 22149 liegt. 5. 8. 32 Hermann.
von demselben, EV 102 (vgl. 8925)	1212/86		1958 vorhanden
von demselben EV 103	1212/86	C. H. Juhl, Altägypt. Webstuhl S. 40	
von demselben EV 104	1212/86		
von demselben EV 105.	1212/86		

Nr.	Datum	Gegenstand
8933	VII 14 L. Mng Facl 2	Malpalette. — Ohne Farbenloch; die Farbe ist aufgerieben. Schriftreste Oben ein Loch. Aus Saggarah or. Tachsur, vgl. 8930. Kiste 285 Holz. L. 0,232 m. Br. 0,025 m.
8934	VIII 6	Rechteckige Tafel. Beidseitig beschrieben; enthalten die   *  442  des Schreibers 44  2 Löcher. Die Rückseite ist angegriffen. Aus Saggarah or. Tachsur, vgl. 8930. Kiste 309 Holz. L. 0,236 m. Br. 0,105 m.
8935	Pap. Pz.	Rechteckige Tafel; auf beiden Seiten beschrieben. Die Rückseite, von der auch ein Stück fehlt, ist in Folge von Salzausschwitzungen schwer lesbar. Auf der Vorderseite zwischen den Zeilen einzelne Zeichen.  Aus Saggarah or. Tachsur, vgl. 8930. Holz. L. 0,27 m. Br. 0,11 m.
8936	Pap. Pz.	Untere Hälfte einer rechteckigen Tafel, welche beidseitig beschrieben war. Sie war mit der oberen durch Zapfen verbunden, von denen noch die Stücke in den Löchern stecken. Wohl Schreibungen enthaltend. vgl. 8930, aus Saggarah or. Tachsur. Holz. H. 0,011 m. L. 0,255 m. Br. 0,051 m.
8937	Pap. Pz.	Rechteckige Holztafel; nur auf einer Seite beschrieben, aber in Folge von Aus- schwitzungen jetzt unleserlich. aus Saggarah or. Tachsur, vgl. 8930 Holz. L. 0,2 m. Br. 0,075 m.
8938	VIII 6	Flache runde Schale. aus Saggarah or. Tachsur, vgl. 8930. Kiste 309 Holz. Dm. 0,057 m.
8939	IX A. 1	Untere Hälfte einer  . Vgl. Darstellung eines schreitenden Kuh zwischen Wasser- pflanzen; um ihren Hals hängt ein  . Darüber noch die Beine von 2 hockenden Fran- en erhalten. — Rf. Schluss einer Vertikalzeile:  Kiste 321 Hellgrüne Fayence. H. 0,06. Br. 0,063 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN 8933
Kairo, von Em. Brugsch-Bey, erworben, EV 106.	1212/86		
von demselben, EV 107	1212/86		Erman "A 32, 127. Eine äg. Schulübersetzung.
von demselben, EV 108.	1212/86		22. 12. 82 an PS übergeben. Pl. 1963 vorhanden ✓
von demselben, EV 109.	1212/86		22. 12. 82 an PS übergeben. Pl. 1963 vorhanden ✓
von demselben, EV 110.	1212/86		22. 12. 82 an PS übergeben. Pl. 1963 vorhanden ✓
von demselben, EV 111.	1212/86		
von demselben, EV 112.	1212/86		1958 vorhanden

Nr.	Datum	Gegenstand
8940	IX A 114 Mag. Fach 3	Runde Schale mit Fuss. 
	Kiste 306	Grüne Fayence. H. 0,035 m. Dm. 0,095 m.
8941	IX K 3	Figürchen eines stehenden Widlers. Der Breite nach durchbohrt; ausserdem hinten im Nacken ein Loch.
	Kiste 308	Lege. Eisenstein. L. 0,032 m. H. 0,023 m.
8942	VIII F 3	Siegelring. Auf der Platte: 
	Kiste 35	Silber. L. der Platte: 0,019 m.
8943	VIII F 3	Siegelring. Inschrift auf der Platte: 
	Kiste 35	Silber. L. d. Platte: 0,017 m.
8944	Bod. 2. Q 43.	Siegelring. Platte:  Noch ungeräumt.
	Kiste 38	Silber. L. d. Platte: 0,025 m.
8945	Bod. 2. Q 43.	Siegelring. Auf der Platte ist ein liegender Löwe, darunter ein Fisch (?) dargestellt.
		Bronze. L. der Platte: 0,012 m.
8946	IX A 114 XIV	Ring, mit einem drehbaren Skarabäus. Auf letzterem: oben  ; unten  mit den Wappenspflanzen von Ober- und Unterägypten.
		Bronze, bez. hellgrüne Fayence. L. des Skarab.: 0,017 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Von Em. Drusack-Bey gekauft. EV 113.	1212/86		8940
von demselben; EV 114.	1212/86		
von demselben; EV 115.	1212/86		1956 vorhanden 31. 3. 67
von demselben; EV 116.	1212/86		1956 vorhanden 37. 3. 67
von demselben; EV 117.	1212/86		Schäfer, Goldschm. Nr. 81, T. 13 S. 52
von demselben; EV 118.	1212/86		Schäfer, Goldschm. Nr. 80, T. 13, S. 52
von demselben; EV 119.	1212/86		

N ^R	DATUM	GEGENSTAND
8947	VI H Mg. 1	<u>Fingerring</u> . Der ovale, in Messing gefasste, drehbare Stein ist nicht graviert. Messing. L. des Steins: 0,014 m.
8948	X 8 76 1 MB	Zwei Priester tragen ein Tempelohr, in welchem ein Harpokrates steht; Terra- Kotte. — Reste von weissem Stuck, der obere Teil des Tempelohrs und das obere Stück der hinteren Hälfte der Terrakotte fehlen. Hinten Brennloch. Kiste 209 Gebr. Thon. H. 0,156 m.
8949	X 8 76 3 MB	Zwergenhafter Harpokrates, Terrakotte. — Unverhältniss mässig grosser Kopf, Bringenlecke, auf d. Kopfe zwei Hörner. Langes Faltengewand. Sein rechter Fuss steht auf d. ungeheuren Phallus. Links von ihm ein Gefäss; auf diesem steht ein Kort Lichthaken (?), auf dem d. l. Hand des Harpokrates ruht. — Hinten Brennloch. Kiste 209 Gebr. Thon. H. 0,095 m.
8950	Loh A II 4 2 Fragmente Kiste 123	Gefäss in Form eines <u>liegenden Löwen</u> . — Der Henkel an der linken Seite des Löwen abgebrochen. Auf dem Rücken ein Flaschenhals, dessen Rand beschä- digt ist, die Flüssigkeit, welche man in diesen eingiesst, kommt durch das Maul des Löwen heraus. — „Trouvaille des lions“; vgl. 8915-8918, 8950. Rother Thon, schwarz glasiert. L. 0,105 m.
8951	Boed. 2 A III, 2. MB Kiste 55	<u>Komische Maske</u> , mit offenem Munde und seitwärts fliegendem Haar. Wohl ein Beschlag. Rechts ist das Haar abgebrochen. „Trouvaille des lions“; vgl. 8915-8918, 8950. Bronze. H. 0,033 m. Br. 0,039 m.
8952	IX A 2 Kiste 310	<u>Kleine Kapelle</u> , in welcher ein Affe (? Sonnenscheibe mit Uräus auf dem Kopfe) sitzt. Oben eine Öse, deren eine Hälfte fehlt. Die Wände der Kapelle sind durchbrochen: vorn eine quadratische Öffnung; linke Seitenwand: Fries mit ausgebreiteten Fingern, ein & vor d. Hals; rechte Seitenwand vielleicht dasselbe, aber unangebracht; Hinterwand:  Blaue Masse. H. 0,033 m.
8953	Cette Boed 2 A 79.	<u>Figürchen eines liegenden Hasen</u> . Zwischen den Ohren & dem Körper eine Öse. Vorderbeine fehlen. Hellgrüne Fayence. L. 0,025 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN 8947
von Im. Brugsch - Bey gekauft. EV 120.	1212/86.		1904
Kairo, von einem Händler im Chén el Chalil gekauft. EV 121.	894/86		1903
von demselben, EV 122; 8948 und 8949 kosten 25 frs.	894/86		1903
In Kairo von 2 Beduinen ge- kauft; EV 123. 8950 - 8954 kosten 13 frs.	894/86		1958 v. rhanden 1905
Von demselben, EV 124.	894/86		1905
Von demselben, EV 125.	894/86		1903
Von demselben, EV 126.	894/86		An das Städt. Museum In Celle verliehen Zurückgekauft 1870/03.

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
8954	Bud 2 & 60	Lezennante, <u>Aegis</u> , mit Katzenkopf. Von dem letzteren fehlt oben ein Stück.
		Grüne & schwarze Fayence. H. 0,035 m. Br. 0,039 m.
8955	IX 4 X 5	<u>Schminkbüchse</u> : 3 Röhren (von der einen fehlt ein Stück) und 2 Behälter für die Griffel.
		Grüne Fayence. L. 0,057 m. H. 0,09 m.
8956	XII B Weil II	<u>Knabe</u> in langem Kleide, ein ^{Diptychon} Kästchen vor sich haltend, Terrakotte. Hinten Brennloch.
		Grüne Fayence. L. 0,057 m. H. 0,09 m.
8957	IX J	Angefangene <u>Königsbrüste</u> . Mit den Proportionslinien.
		Grüne Fayence. L. 0,057 m. H. 0,09 m.
	Kiste 34	
8958	VII, 4 61	<u>Totenstatuette</u> , der Tote hält seine Seele vor sich.
		Kalkstein. H. 0,108 Br. 0,103 m.
	Kiste 39	
8959	IX. H 5 Mag 1.	<u>Quis form zu Schmuckstücken</u> (Armband in Schlangenform und 2 andere Gegenstände)
		Grüner Thon. H. 0,205 m.
	Kiste 307	
8960	IX A 2	<u>Kleine Kapelle</u> mit durchbrochenen Wänden. Oben eine Oie. Die Vorderwand wird von einer Reihe Nischen gekrönt.
		Grüner Granit. L. 0,085 m. Br. 0,055 m.
	Kiste 310	
		Hellgrüne Fayence. H. 0,038 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
Kairo, von 2 Beduinen gekauft. EV 127.	894/86		8954
Kairo, von einem Beduinen gekauft, EV 128.	894/86		
von demselben, EV 129.	894/86		Die Erklärung ist erbracht durch eine Terrakotte (Auktionskatalog Galerie Hellig, München 1910 Tafel 24, Nr. 995) die zwei Knaben neben einander in gleicher Haltung zeigt, auf d. Diptychon ist beidermale ABT eingeritzt.
Kairo, durch Vermittlung des Omar aus d. Restbestand einer grossen Sammlung gekauft, EV 131. 20 fies.	894/86		
ebendaher, 10 fies. EV 132.	894/86		
ebendaher, 7 fies. EV 133	894/86		1984 etwa zur Hälfte vorh. (Kriegsbeute). Identität vermutet Pt
ebendaher, 4 fies. EV 134.	894/86		

N ^o	DATUM	GEGENSTAND
8961	XI 1906 E 3	Büste einer Göttin, Terrakotte. — Länge, auf die Schultern fallende Locken, auf denselben ein Kranz mit der Sonnenscheibe. Büste nackt. In der L. hält sie einen runden Schild, mit der R. erhebt sie ein Schwert. Terrakotta. H. 0,15 m.
8962	IX 5, 2 ob. Fach	Liegender Löwe, Statuette. Unter 2 Zapfen zum Einlassen. „Travaillé des lions“, vgl. 8915 — 8919, 8950, 8951, 8962. Kiste 234 Bronze. L. 0,34 m. H. 0,18 m.
8963	Loh 2 Trümpfe B II. 3	Schloßpfloß, der Griff erhebt oben in ein Entenköpfchen, vgl. 8928. Kiste 231 Bronze. L. 0,428 m.
8964	VII 14 X 4	Fallobüchse. Durch dieses Ornament:  verziert, auf dem untern Rand noch eine Lotusblume. — Der Deckel fehlt, der Boden ist lose. Kiste 266 Elfenbein. H. 0,057 m.
8965	IX 4 Mag. Fach 4	Vase, von dieser Form:  Der Rand ist etwas beschädigt. Kiste 307 Hellgrüne Fayence. H. 0,082 m.
8966	VII 14 X 3	Sitzender Affe, eine cylinderförmige Fallobüchse vor sich haltend. Die eine Hälfte der Ränder der Büchse ist abgebrochen, in der andern ein kleines Loch. Der Rand der Basis abgebrochen. Stein. H. 0,06 m.
8967	VII, 2 Zirkel Kiste 14	Statuette der Besa, die Kränze, mit denen er vielleicht eine Fallobüchse vor sich hielt, fehlen; von der Basis ist vorn ein Stück abgebrochen. In der Mitte der Basis ein Loch. Dunkelblaue Fayence H. 0,077 m

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN 8961
Kairo, von einem Beduinen für 4 frs. gekauft, EV 135.			
Von dem Beduinen Ali in Gizeh gekauft, EV 136.		Roscher, Kränze S. 477. Perdrizet, Mon. Piot 25 (1921-22), 376, pl. XXIV, 4	
von demselben, EV 139.			
von demselben, EV 140.			
von demselben, EV 141.			
von demselben, EV 142.			
von demselben, EV 143.			
			1958 vorhanden

NR.	DATUM	GEGENSTAND
8968	IX 0 oben Mitte	<u>Liegender Löwe</u> . In der Mitte des Rückens eine Öse. Die Vorderextremitäten samt einem Stück der Basis abgebrochen.
	Kiste 248	Grüne Fayence. L. 0,047 m.
8969	IX 0 oben Mitte	<u>Liegender Widder</u> . In d. Mitte des Rückens eine Öse.
	Kiste 248	Grüne Fayence. L. 0,042 m.
8970	IX. A. Abb. 3.	<u>Ring</u> , durchbrochen. Der Gott Re ^c (speierberköpfig, die Sonnenscheibe auf dem Kopfe) sitzt zwischen 2 Lotosblumen, auf seinem Knie 2
	Kiste 310	Grüne Fayence. H. 0,022 m. Im. 0,023 m.
8971	IX. A. Abb. 3.	<u>Durchbrochener Ring</u> . Darstellung wie bei 8970, der Gott trägt die Doppelkrone.
	Kiste 310	Grüne, jetzt etwas gelbliche Fayence. H. 0,017 m. Im. 0,027 m.
8972	VIII 8 unten	<u>Bretstern mit Hundekopf</u> . Oben abgebrochen.
	Kiste 237	Grüne Fayence. H. 0,026 m.
8973	IXa Abb. 3 Kriegsfach 1	<u>Sitzender Mann</u> , seinen Schallur, welchen er über die Schulter gelegt hat, mit den Händen haltend. Kopf platt. Hinten am Rücken eine Öse. Das Figürchen war zerbrochen.
	Kiste 310	Hellgrüne Fayence. H. 0,036 m.
8974	IX. A. Abb. 3.	<u>Durchbrochener Ring</u> : Der Gott Re ^c (speierberköpfig, die Sonnenscheibe auf dem Kopfe, auf 2 Knien R) zwischen 2 Lotosblumen sitzend; vgl. 8970 und 8971.
	Kiste 310	Grüne Fayence. H. 0,019 m. Im 0,012 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG- NUMMER	BEMERKUNGEN 8968
Von dem Bestraßen-Museum in Jena gekauft; EV 144.			1902
von demselben, EV 145.			1903
von demselben, EV 146.			
von demselben, EV 147.			
von demselben, EV 148.			
von demselben, EV 149.			
von demselben, EV 150.			

Nr.	Datum	Gegenstand
8975	Mod 2 Q 87	Viereckiges Tafelchen. Darstellung auf der Vf. Apis vor einem Altar. Zweimal der Länge nach durchbohrt. Hellblaue Fayence. L. 0,025. Br. 0,025 m.
8976	Boden 2 Q 23	Rohes Fayencetäfelchen, auf der Vf. Darstellung eines Apis. Hinten eine Ose. Tunkle blaugrüne Fayence. L. 0,03 m. Br. 0,028 m.
8977	Boden 2 Q 29	Zwei 6blättrige Blüten, Teile einer Kette.  Von jeder fehlt die Spitze eines Blattes. In Länge nach durchbohrt. Blaugrüne Fayence. H. 0,041 m.
8978	Boden 2 Q 29	Vier Blumen, wie 8977. Bei 3 derselben fehlt die Spitze eines Blattes. In Länge nach durchbohrt. Blaugrüne Fayence. H. 0,031 m.
8979	WB VII E 1 Kiste 257	Statuette einer stehenden Löwin, welcher mit den Vorderextremitäten ein Gefäß hält. — Der Löwe war mit Glasflüssen ausgelegt (Mähne grün, Körperteile rot). Der Oberteil des Gefäßes, der Hinterteil und die Hinterfüsse des Löwen nebst dem dazugehörigen Strick der Basis fehlen. "Trouvaille des lions". H. 0,17 m.
8980	WB VII E 1 Kiste 257	Statuette einer stehenden Löwin, welcher wie 8979 ein Gefäß hielt. — Das Gefäß, die Vorder- und Hinterbeine fehlen. Der Löwe war mit Glasflüssen ausgelegt, von denen sich aber nur geringe Spuren erhalten haben. "Trouvaille des lions". H. 0,145 m.
8981	Boden 2 B III, 1	Löwenkopf. Bruchstück von der Relieffigur einer (nach links) schreitenden Löwin. Ober auf dem Kopf ein Zapfen. Hark zerfressen. "Trouvaille des lions" Bronze H. 0,125 m.

Art der Erwerbung	Aktennummer	Katalognummer	Bemerkungen
Von dem Beduinen Ali in Gize erworben; EV 151.			8975
von demselben; EV 152.			
von demselben; EV 153.			
von demselben; EV 154.			
Kairo, von dem Beduinen Sultan im Süg es-Saiz gekauft; EV 155.			
von demselben; EV 156.			
von demselben; EV 157.			

Nr.	DATUM	GEGENSTAND
8982	Prod 2 B II. 1. Bach 8.2 Mag. J.	Relieffigur eines (nach rechts) <u>schreitenden Löwen</u> . Hinten 2 Zapfen. Die Vorderbeine sind abgebrochen; ein Hinterbein und der Schwanz fehlen. "Trouvaille des lions". Bronze. L. 0,117. H. 0,048 m.
8983		<u>Löwenmaske</u> . Wohl Beschlag eines Gefäßes. Unter d. Schnauze eine Öse. Hinten ein Loch. Beschädigt. Voll gegossen. Rf. flach. "Trouvaille des lions" Bronze. H. 0,050 m. Br. 0,058 m.
8984		<u>Löwenmaske</u> . Unter der Schnauze eine Öse. Der Rand ist beschädigt. Ring in d. Schnauze einen Ring. Hohl gegossen. "Trouvaille des lions". Bronze. H. 0,049 m. Br. 0,50 m.
8985	Prod 2 B II. 1.	Statuette eines <u>liegenden Löwen</u> . — Kopf nach rechts. "Trouvaille des lions". Bronze. L. 0,05 m.
8986		Statuette eines <u>liegenden Löwen</u> . Der Kopf ist unverhältnismäßig groß; nach rechts geneigt. "Trouvaille des lions". Bronze. L. 0,059 m. H. 0,04 m.
8987		Figur eines <u>liegenden Löwen</u> . Die Vorderbeine sind frei gearbeitet. Auf dem Rücken ein runder Henkel. An der Basis rechts und links 2 Ösen für die Nägel. "Trouvaille des lions". Bronze. L. 0,07 m. H. 0,045 m.
8988	IX 9 MB Kiste 248	Statuette eines schreitenden <u>Löwenkopfigen Götter</u> (des Loh?). Die l. Hand ruht auf d. Brust. Die r. Hand und die Füße fehlen. Zum Typus vgl. 8989-8992 und namentlich 7758. "Trouvaille des lions". Bronze. H. 0,197 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	KATALOG-NUMMER	BEMERKUNGEN
von demselben, EV 159.			8982
von demselben, EV 159.			1958 v. rhanden Roeder § 469e S. 360m. 432
von demselben, EV 160.			
von demselben, EV 161.			
von demselben, EV 162.			
von demselben, EV 163.			
von demselben, EV 164.	Roeder, Bronzen § 1036		Die Statuette ist so stark oxydiert dass kaum Etwas zu retten sein dürfte. — Vorzüglich gereinigt!

N ^o	DATUM	GEGENSTAND
8989	God 2. A III. A.	Schreitende <u>Statuette des Su</u> , löwenköpfig. Königsschurz. Die Arme hängen herab. — Die Krone und der rechte Fuss fehlen. Unter d. l. Fusse ein Zapfen. „Trouvaille des lions”. Bronze. H. 0,185 m.
8990	God 2. A III. A.	Schreitende <u>Statuette des Suhu</u> , Löwenköpfig. Auf dem Kopf die Atefkrone ohne Hörner. Die Arme hängen herab. Rechteckige Basis mit Zapfen zum Einlassen. „Trouvaille des lions”. Bronze. H. 0, ¹¹⁵ 127 m.
8991	God 2. A III. A.	Schreitende <u>Statuette des Suhu</u> , löwenköpfig. Atefkrone ohne Wiederkörner. Der r. Arm hängt herab, die l. ruht auf d. Brust. Unter jedem Fusse ein Zapfen. „Trouvaille des lions”. Bronze. H. 0,107 m.
8992	God 2. A III. A.	Schreitende <u>Statuette des löwenköpfigen Suhu</u> . Atefkrone ohne Hörner, vorn die Uräuschlange. Der l. Arm hängt herab, die l. Hand ruht auf der Brust und hält (Su). Rechteckige Basis mit Zapfen. „Trouvaille des lions”. Bronze. H. 0,127 m.
8993	God 2. A III. A.	Henkel, an der einen Seite ein Löwenkopf, an der andern eine Löwenklaue. „Trouvaille des lions”. Bronze. L. 0,2 m.
8994	God 2. A III. A.	Henkel, an dem einen Ende: das Vorderbein eines Löwen mit den 2 Vorderfüßen, an dem andern: eine Löwenklaue. „Trouvaille des lions”. Bronze. L. 0,19 m.
8995	God 2. A III. A.	Fuss eines <u>Geräthes</u> : oben Löwenkopf, unten 2 Löwenklauen. „Trouvaille des lions”. Bronze. H. 0,092 m.

ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
Von dem Beduinen Sulimân im Sûg es-saîf gekauft.	EV. 165	Der linke Arm gebrochen. Roeder, Bronzen § 104a, b
Desgl.	EV. 166	Roeder, Bronzen § 102a, b, c.
Desgl.	EV. 167	Roeder, Bronzen, § 102 a, b, d
Desgl.	EV. 168	Roeder, Bronzen § 102 a, b, e
Desgl.	EV. 169	
Desgl.	EV. 170	identisch mit 26069
Desgl.	EV. 171	wohl identisch mit 26068

